

**Modulhandbuch für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre (universitäres Profil),
Master of Science, Prüfungsordnung 2017**
Inhaltsverzeichnis

Gesamtkonto

12262 Berufsfeldpraktikum	4
38504 Master-Arbeit	6

Mathematische Grundlagen

Pflichtmodule

38427 Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftslehre	8
---	---

Wahlpflichtmodule

11918 Mathematik W-4 (Modellierung und Optimierung)	11
11977 Statistik, Ökonometrie, Optimierung	13

Betriebswirtschaftslehre

Wahlpflichtmodule

11162 Wirtschaftsprüfung	16
11397 Oberseminar Wirtschaftsprüfung	18
11895 Oberseminar Organisation, Personalmanagement und Unternehmensführung	20
11960 Marktorientierte Produktgestaltung	22
11961 Oberseminar Marketing und Innovation	24
11964 Wertschöpfung und Geschäftsmodelle	26
11965 Kosten- und Investitionsmanagement	28
11967 Softwarebasierte Entscheidungsunterstützung	30
11968 Oberseminar Unternehmensrechnung	32
11969 Oberseminar Controlling	34
11970 Controlling II: Investitionscontrolling	36
11974 Empirische Organisationsforschung	38
11975 Human Resource Management	40
12146 Organisationsökonomie	42
12248 Quantitative Datenanalyse in der Betriebswirtschaftslehre	44
12249 Risikomanagement	46
12250 Oberseminar Planung und Innovationsmanagement	48
12251 Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement	50
12858 Assetmanagement	52
13477 Digital Marketing	54
13788 Marketing Seminar for Empirical Business Science Research Projects	56
13909 Oberseminar Empirische Wirtschaftsforschung	58

14037	Quantitative Data Analysis and Visualization for Business Environments	60
14258	Social Data Science für Wirtschaft und Arbeitswelt	62
14288	Psychology of Entrepreneurship and Change	64
14364	Unternehmensnachfolge	67
14440	Causal Data Science	69
14493	AI-Assisted Statistics: Exploring Data with ChatGPT & Co	71
14495	Optimization in Business Transformation	73
14498	International Marketing	75
14870	Resourcing in Entrepreneurship	77
14872	Design Science in Entrepreneurship and Management	79
38205	Ringlabor Gründungsmanagement	82
38320	Operatives Technologie- und Innovationsmanagement	84
38409	eCommerce	86

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Wahlpflichtmodule

11630	Aktuelle Entwicklungen der Mikroökonomik	88
11954	Oberseminar Wirtschaftspolitik	90
13295	Resource Economics	92
13739	Anthropos in the Anthropocene	94
13957	Behavioural Economics	96
13958	Economics of Innovation	98
13959	Law and Economics	100
14258	Social Data Science für Wirtschaft und Arbeitswelt	102
14494	The Political Economy of Transformation	104
37106	Social Change and Continuity	106
37412	Arbeits- und Beschäftigungssoziologie	108
37413	Wirtschaftssoziologie	110
38321	Wachstum	112
38322	Monetäre Außenwirtschaftslehre	114
41405	Cost-Benefit Analysis in Environmental Evaluation	116

Rechtswissenschaften

Wahlpflichtmodule

12223	Wirtschaftsrecht	118
12226	Umweltrecht	120
12260	Bilanzsteuerrecht	122

Interdisziplinarität

Wahlpflichtmodule

11152	ERP - Integrierte betriebliche Systeme	124
11322	Optimierungsmethoden des Operations Research	126
11637	Forschung im Qualitätsmanagement	129

11651	Forschung in der Produktionswirtschaft	131
11676	Management von Logistiksystemen	133
11678	Management von Produktionssystemen	135
11708	Konzepte, Methoden und Techniken zur Projektführung	137
12239	English - Essential Business Skills (B2)	140
12982	Projekt Product-Lifecycle-Management - Produktion und Dienstleistung	142
13522	Energy Management	145
13825	Grundlagen Infrastrukturplanung	147
13826	Grundlagen Mobilitätsplanung	149
21417	Immobilienökonomie und -recht	151
21418	Projektmanagement	154
21422	Stadtökonomie und Projektentwicklung	157
35321	Planung, Bau, Instandhaltung von Energieversorgungsanlagen	160
36415	Produktionsautomatisierung	162
36434	Statistische Methoden des Qualitätsmanagements	165
36439	Supply Chain Management	167
43204	Kreislaufwirtschaft und Entsorgung	169
Erläuterungen		171

Modul 12262 Berufsfeldpraktikum

zugeordnet zu: Gesamtkonto

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	12262	Pflicht

Modultitel	Berufsfeldpraktikum
	Integrative Project
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Im Verlauf des Studiums soll das Berufsfeldpraktikum die Lehrinhalte ergänzen und erworbene theoretische Kenntnisse in ihrem Praxisbezug vertiefen. Die Praktikantinnen und Praktikanten haben im Berufsfeldpraktikum die Möglichkeit, das im Studium erworbene Wissen beispielsweise durch Einbindung in Projektarbeiten umzusetzen. Ein wesentlicher Aspekt liegt im Erfassen der soziologischen Seite des Betriebsgeschehens. Die Praktikantinnen und Praktikanten müssen den Betrieb auch als soziale Struktur verstehen und das Verhältnis Führungskräfte-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen lernen, um so ihre künftige Stellung und Wirkungsmöglichkeit richtig einzuordnen.
Inhalte	Ausführende kaufmännische Tätigkeiten sowie Bearbeitung relevanter Aufgabenstellungen und Probleme auf üblichen betriebswirtschaftlichen Gebieten, vorzugweise in den Studien-Schwerpunkten: • Corporate Development and Organizational Behaviour • Managerial Accounting and Finance • Marketing and Logistics • Value Chain Management • Marketing, Management und Methoden • Finanzierung und Controlling • Planung, Kontrolle und Steuerung von Unternehmen
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Praktikum - 160 Stunden

	Hausarbeit - 20 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Diese sind durch den Praktikumsbetrieb bereitzustellen.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Erstellen eines Praktikumsberichts mit Wochenübersichten - 8 bis 10 Seiten.
Bewertung der Modulprüfung	Studienleistung - unbenotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Hinweise zur Erstellung des Praktikumsberichts mit den Wochenübersichten finden sich auf der Web-Seite der Fakultät und können bei der/ dem Praktikumsbeauftragten erfragt werden.
Veranstaltungen zum Modul	keine
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 38504 Master-Arbeit

zugeordnet zu: Gesamtkonto

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	38504	Pflicht

Modultitel	Master-Arbeit Master Thesis
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	18
Lernziele	Der oder die Studierende weist mit dem Anfertigen der Master-Arbeit die Fähigkeit nach, eine anspruchsvolle wirtschaftswissenschaftliche Aufgabenstellung innerhalb einer gegebenen Frist selbstständig, wissenschaftlich und erfolgreich zu bearbeiten. Hierzu soll der zukünftige Master of Science seine erworbenen betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten einbringen und anwenden. Es wird eine umfassende Analyse der zu bearbeitenden Aufgabe sowie eine Bearbeitung unter Verwendung der Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftslehre gefordert.
Inhalte	Die Aufgabenstellung kann sowohl praktischer als auch theoretischer Natur sein. Sie soll dabei den betriebswirtschaftlichen Problemen in Unternehmen, Verwaltungen oder sonstigen Organisationen entsprechen. Zu ihrer Lösung sollen die im Studium vermittelten Kenntnisse und Methoden sowie anspruchsvolle aktuelle Fachliteratur und -quellen eingesetzt werden.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Zum Zeitpunkt der Ausgabe der Master-Arbeit müssen mindestens 74 der außerhalb des Praktikums zu erwirtschaftenden Leistungspunkte erworben worden sein.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Hausarbeit - 540 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Entsprechende Materialien werden ggf. vom Betreuer zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Schriftliche Arbeit (75 %) • Präsentation und Disputation (25 %) Siehe auch Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	keine
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530199 Seminar Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten - 2 SWS 530211 Diplomandenseminar Diplomandenseminar - 2 SWS

Modul 38427 Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftslehre

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	38427	Pflicht

Modultitel	Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftslehre
	Research Methods in Business Administration and Economics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. Urbig, Diemo
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis von grundlegenden Forschungsmethoden bei der Durchführung von quantitativen wirtschaftswissenschaftlichen Projekten und sind in der Lage, selbständig empirische Projekte zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren. Die Studierenden lernen Grundlagen theoretischer quantitativer, induktiver und deduktiver empirischer Forschung kennen. Hierzu gehört auch das Verständnis von Regressionsanalysen und deren Annahmen sowie Erweiterungen um mit Verletzungen der Annahmen umzugehen. Sie verstehen die Rolle der verschiedenen Methodenkomponenten im Forschungsprozess und wie dieses sich in einem Forschungskonzept und einem daraus abgeleiteten die Ergebnisse beinhaltenden Forschungsbericht widerspiegeln. Sie erlernen anwendungsbereites Wissen im Umgang mit der Statistiksoftware [R].
Inhalte	1. Unterschiede zwischen theoretischer und empirischer, qualitativer und quantitativer, sowie induktiver und deduktiver Forschung 2. Erstellung und Interpretation von Kausaldiagrammen; theoriegeleitetes Ableiten von Propositionen und Hypothesen 3. Deskriptive Statistik, induktive Statistik und einfache statistische Tests 4. Lineare Regression und nichtlineare Effekte in der linearen Regression 5. Diskussion typischer Endogenitätsprobleme und anderer Verletzungen der Annahmen der linearen Regression 6. Erweiterungen der linearen Regression, wie beispielsweise Instrumentenschätzungen, Selektionsmodelle, und Paneldaten

7. Quantitative Erhebungen: Messen, Messfehler und Faktoranalysen sowie einfache Strukturgleichungsmodelle
8. Integration der Vorlesungsinhalte in einem beispielhaften Forschungskonzept sowie einem sich daraus ergebenden Forschungsbericht

Achtung: Grundlegende statistische Konzepte werden kurz wiederholt. Der Kurs ersetzt jedoch nicht das entsprechende Vorwissen aus dem Bachelor oder aus Kursen, welche bei der Zulassung zum Studiengang möglicherweise als Auflagen gegeben wurden. Stattdessen wird ein die verschiedenen Konzepte verbindender und anwendungsreflektierender Ansatz der Forschungsmethoden betreffend betriebswirtschaftlicher Themenbereiche verfolgt, welcher die Studierenden auf empirische Abschlussarbeiten vorbereitet.

Empfohlene Voraussetzungen	• Kenntnis des Stoffes aus Modul 11917 <i>Mathematik W-3 (Statistik)</i>
Zwingende Voraussetzungen	• Keine erfolgreiche Teilnahme am Modul 13714 <i>Research Methods in Business Administration and Economics</i>
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 3 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 105 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Auer, B., & Rottmann, H. (2020). Statistik und Ökonometrie für Wirtschaftswissenschaftler. Springer Fachmedien Wiesbaden. • Aguinis, H. (2024). Research Methodology: Best Practices for Rigorous, Credible, and Impactful Research. SAGE Publications, Inc. • Hair, J., Black, W., Babin, B., Anderson, R. (2018). Multivariate Data Analysis. Cengage Learning EMEA.
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung zur Modulabschlussprüfung: • Alle Studierenden führen eine Befragung durch. Modulabschlussprüfung: • Klausur (Dauer 120 Minuten) Studierende können während des Semesters ein eigenes Forschungskonzept erstellen und abgeben und damit Bonuspunkte für die Abschlussklausur erhalten (im Umfang von maximal 10% der Gesamtpunktzahl der Klausur).
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftslehre (Vorlesung) • Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftslehre (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530901 Vorlesung Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftslehre - 3 SWS

530902 Übung

Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftslehre - 2 SWS

530903 Prüfung

Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftslehre

Modul 11918 Mathematik W-4 (Modellierung und Optimierung)

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11918	Wahlpflicht

Modultitel	Mathematik W-4 (Modellierung und Optimierung) Mathematics W-4 (Modelling and Optimization)
Einrichtung	Fakultät 1 - MINT - Mathematik, Informatik, Physik, Elektro- und Informationstechnik
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. nat. habil. Wachsmuth, Gerd
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Aufbauend auf den Inhalten des Mathematik-Grundkurses vertiefen die Studienenden ihr Wissen in verschiedenen Teilgebieten der Mathematik, insbesondere Optimierung, Finanzmathematik, Integralrechnung und Differentialgleichungen. Es wird ein Einblick in die Methoden der Linearen Optimierung und deren algorithmische Aspekte mit Anwendungsschwerpunkt Wirtschaftsmathematik gegeben. Weiterhin verstehen die Studierenden, wie der Integralbegriff ins Mehrdimensionale übertragen wird und können Integrale über ebene und räumliche Gebiete berechnen. Schließlich werden sie in die Lage versetzt, dynamische Systeme mit Hilfe von Systemen gewöhnlicher Differentialgleichungen zu beschreiben und deren Anwendungen in den Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften zu verstehen. In den Übungen werden Fertigkeiten in der Modellierung, der grafischen Darstellung, der Berechnung und Interpretation von Lösungsvarianten erworben. Beispiele aus den wichtigsten Problemklassen werden von den Studierenden in den Übungen unter Anleitung gelöst und in den Hausaufgaben selbständig bearbeitet.
Inhalte	• Grundbegriffe der Optimierung und des Operations Research • Lineare Modelle in ökonomischen Zusammenhängen • Grundlagen der Linearen Optimierung • Simplex-Verfahren, duales Problem, Schattenpreise • Transportalgorithmus • Iterative und numerische Lösungsverfahren • Einführung in die Finanzmathematik

	• Integration im Mehrdimensionalen, Gebiets- und Kurvenintegrale • Gewöhnliche Differentialgleichungen höherer Ordnung, Schwingungsgleichungen • Systeme von Differentialgleichungen, numerische Lösungsverfahren
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes der Module • 11109: Mathematik W-1 • 11117: Mathematik W-2 • 11917: Mathematik W-3 (Statistik)
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul <i>11210 Wirtschaftsmathematik W-4</i>.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• B. Luderer, U. Würker: Einstieg in die Wirtschaftsmathematik (Springer, 2014) • N. Henze, G. Last: Mathematik für Wirtschaftsingenieure (Vieweg, 2012) • T. Arens et al.: Mathematik. Springer (2015) • M. Merz, M.V. Wüthrich, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Vahlen, 2013)
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	4 Zwischentests zu je 30 Minuten, geschrieben während der Vorlesungszeit. Die besten 3 zählen zu je 1/3 für die Endnote.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	• Studiengang Informatik B.Sc.: Wahlpflichtmodul in „Praktische Mathematik“ oder im Anwendungsfach „Mathematik“ 2025: Umstellung von MAP auf MCA. Anmeldung für Wiederholung des MAP Moduls nur über Studierendenservice möglich.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Mathematik W-4 (Modellierung und Optimierung) • Übung zur Vorlesung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	130760 Prüfung Wirtschaftsmathematik W-4 (Wiederholungsprüfung)

Modul 11977 Statistik, Ökonometrie, Optimierung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11977	Wahlpflicht

Modultitel	Statistik, Ökonometrie, Optimierung Statistics, Econometrics, Optimization
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. Urbig, Diemo
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erwerben und vertiefen ihr Wissen zu Statistik, Ökonometrie und Optimierung. Es werden jeweils ausgewählte Schwerpunkte der Themenbereiche theoretisch vertiefend besprochen und an Beispielen analysiert, diskutiert und gerechnet. Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, statistische Schätzverfahren und Optimierungsverfahren grundlegend zu verstehen, auf verschiedene Felder der Wirtschaftswissenschaften (z.B. Innovation) anzuwenden, deren Annahmen kritisch zu hinterfragen und Eigenschaften analytisch und numerisch zu prüfen. Somit haben die Studierenden nach Beendigung des Moduls sowohl ein Verständnis für mathematische Grundlagen als auch für die Anwendung der mathematischen Inhalte im ökonomischen Kontext.
Inhalte	Optimierung (25%): • Analytische nichtlineare Optimierung am Beispiel der Lagrange-Methode • Numerische Verfahren am Beispiel von Regula Falsi und Newton-Verfahren • Stochastische am Beispiel von Simulated Annealing • Verteilte Optimierung am Beispiel von Ameisenmodelle und sozialem Lernen Statistik (25%): • Schätzen und Eigenschaften von Schätzern (z.B. MSE, Konsistenz, Unverzerrtheit) • Testen und Eigenschaften von Tests (z.B. Gütefunktionen, Power und Unverzerrtheit)

- Ausgewählte zusätzliche Statistiken und Tests (z.B. Meta-Analyse, Hausmann-Test)

Ökonometrie (50%):

- Grundlegende Schätzmethoden, z.B. Maximum-Likelihood, Bayes, Quantilsregression, GMM
- Allgemeines lineares Modell: grundlegende Idee und lineare sowie binäre logistische Regression, Probit-Regression, Poisson-Regression und Zähl- und Überlebensmodelle als Beispiele sowie ausgewählte Erweiterungen.

In der Übung werden die Themen der Vorlesung mittels Übungsaufgaben vertieft.

Empfohlene Voraussetzungen

Kenntnisse:

- 11962 Angewandte Mathematik und Ökonometrie
- 11917 Mathematik W-3 (Statistik)
- 38427 Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftslehre

Zwingende Voraussetzungen

Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 11447 *Statistik und Ökonometrie*.

Lehrformen und Arbeitsumfang

Vorlesung - 2 SWS
Übung - 2 SWS
Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise

- Auer, B., & Rottmann, H. (2015). Statistik und Ökonometrie für Wirtschaftswissenschaftler. Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Caputo, A., Fahrmeir, L., Künstler, R., Lang, S., Pigeot-Kübler, I., & Tutz, G. (2008). Arbeitsbuch Statistik. Springer-Verlag.
- Fahrmeir, L., Künstler, R., Pigeot, I., & Tutz, G. (2007). Statistik: Der Weg zur Datenanalyse. Aufl. Heidelberg.
- Siggelkow, N., & Levinthal, D. A. (2003). Temporarily divide to conquer: Centralized, decentralized, and reintegrated organizational approaches to exploration and adaptation. *Organization science*, 14(6), 650-669.

Modulprüfung

Modulabschlussprüfung (MAP)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung

Klausur (Dauer 120 Minuten) als Präsenzklausur oder Online-take-home-Klausur (in Abhängigkeit von den geltenden Regelungen an der BTU).

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

keine

Veranstaltungen zum Modul

- Vorlesung Statistik, Ökonometrie, Optimierung - 2 SWS
- Übung Statistik, Ökonometrie, Optimierung - 2 SWS
- Prüfung Statistik, Ökonometrie, Optimierung

Veranstaltungen im aktuellen Semester

530907 Prüfung
Statistik, Ökonometrie, Optimierung (Wiederholungsprüfung)

Modul 11162 Wirtschaftsprüfung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11162	Wahlpflicht

Modultitel	Wirtschaftsprüfung
	Auditing
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Ph. D. Ortmann, Regina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kennen die Studierenden die wesentlichen Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens. Sie können den risikoorientierten Prüfungsansatz umsetzen und darüber hinaus analytische Prüfungshandlungen ableiten und theoretisch sowie praxisorientiert anwenden.
Inhalte	Die Vorlesung behandelt die wesentlichen berufsrechtlichen Grundlagen, wie das Berufsbild, die Berufsorganisation sowie die Berufsgrundsätze des wirtschaftsprüfenden Berufsstandes. Daran anschließend erfolgt eine Systematisierung des Prüfungsprozesses, der die Prüfungsplanung, die Durchführung von Prüfungshandlungen, die Dokumentation, die Überwachung sowie die Urteilsbildung umfasst. Die Behandlung funktionaler Aspekte des Prüfungswesens betrifft die Instrumente, Techniken und Verfahren der Jahresabschlussprüfung. Es werden ergänzend Aspekte gesetzlicher Sonderprüfungen betrachtet. Die Veranstaltung endet mit der Diskussion von Modellansätzen, Methoden und Ergebnisse der empirischen Prüfungsforschung.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse: • Modul <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I</i> (38105) • Modul <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II</i> (38203) • Modul <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III</i> (38202) • Modul <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV</i> (38201) • Modul <i>Betriebliches Rechnungswesen I</i> (38102) • Modul <i>Betriebliches Rechnungswesen II</i> (38103)
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Tafelbild
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur (120 Minuten) ODER • mündliche Prüfung (15-25 Minuten) In der ersten Lehrveranstaltung wird bekanntgegeben, ob die Prüfungsleistung in schriftlicher oder mündlicher Form zu erbringen ist.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	im Wintersemester • 531101 Wirtschaftsprüfung (Vorlesung) • 531102 Wirtschaftsprüfung (Übung) • 531110 Wirtschaftsprüfung (Prüfung) im Sommersemester • 528105 Wirtschaftsprüfung (Wiederholungsprüfung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	531101 Vorlesung Wirtschaftsprüfung - 2 SWS 531102 Übung Wirtschaftsprüfung - 2 SWS 531110 Prüfung Wirtschaftsprüfung

Modul 11397 Oberseminar Wirtschaftsprüfung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11397	Wahlpflicht

Modultitel	Oberseminar Wirtschaftsprüfung Advanced Seminar Auditing
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Ph. D. Ortmann, Regina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Master-Arbeit. Nach Abschluss können die Studierenden sich selbständig und kritisch mit aktuellen Fragestellung und Resultaten aus dem Bereich der internationalen Wirtschaftsprüfung und Steuerlehre auseinandersetzen. Sie sind in der Lage, juristische Wirtschaftsprüfungsfragestellungen sowie steuerliche Fragestellungen zu analysieren und darzulegen.
Inhalte	Bearbeitung aktueller Themen aus dem Bereich der Prüfungs- und Steuerforschung.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literatur in Abhängigkeit des Themas
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• schriftliche Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Arbeit, 12-15 Seiten (60 %) • Präsentation der Ergebnisse einschließlich Diskussion, 15 min. (40 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine

Bemerkungen keine

Veranstaltungen zum Modul *im Wintersemester*
• 531103 Oberseminar Wirtschaftsprüfung (Seminar)

im Sommersemester
• 520217 Oberseminar Wirtschaftsprüfung (Seminar)

Veranstaltungen im aktuellen Semester **531103** Seminar
Oberseminar Wirtschaftsprüfung - 2 SWS

Modul 11895 Oberseminar Organisation, Personalmanagement und Unternehmensführung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11895	Wahlpflicht

Modultitel	Oberseminar Organisation, Personalmanagement und Unternehmensführung Advanced Seminar Organization, Human Resource Management, General Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Martin, Alexander
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden entwickeln im Rahmen einer Teamarbeit die Fähigkeit, innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens Lösungen für aktuelle Forschungsprobleme selbständig und wissenschaftlich fundiert zu erarbeiten. Sie sind in der Lage, Themenstellungen zu erfassen, Schwerpunkte zu setzen, logisch strukturiert darzustellen und mit eigenen Erkenntnissen anzureichern. Zum Abschluss des Seminars präsentieren und diskutieren die Studierenden ihre Ergebnisse im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung.
Inhalte	Die Studierenden entwickeln im Team in einem vorgegebenen Zeitrahmen eine wissenschaftliche Forschungsfrage und das dazugehörige Forschungsdesign. Die zu bearbeitenden Themen variieren von Semester zu Semester und umfassten in den vergangenen Semestern Themen wie „Mensch-Maschine-Interaktion“, „Diversitymanagement“ oder „Kooperationen in und zwischen Unternehmen“. Schwerpunktmäßig werden aktuelle Fragen der Unternehmensführung, der Organisation oder des Human Resource Managements behandelt, sowie Teamarbeit, strukturiertes Arbeiten und Präsentationsfähigkeit geschult.
Empfohlene Voraussetzungen	Englische Literatur lesen und verstehen.
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38503 <i>Oberseminar Organisation, Personalmanagement und Unternehmensführung</i> .

Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Seminar begleitendes Skript • Leitfaden zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit (http://www.b-tu.de/fg-unternehmensfuehrung) • weitere Literatur zu den Seminarthemen auf Basis eigener Recherchen
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Seminararbeit, 9 Seiten (25 %) • Zwischenpräsentation, 10 Minuten (25 %) • Abschlusspräsentation, 15 Minuten (50 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	30
Bemerkungen	<i>Modul mit Teilnehmerbeschränkung - Anmeldefrist zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn!</i> Separate Anmeldung im moodle-Lernportal erforderlich.
Veranstaltungen zum Modul	• 530126 Oberseminar Organisation, Personalmanagement, Unternehmensführung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530126 Seminar Oberseminar Organisation, Personalmanagement, Unternehmensführung - 4 SWS 530131 Konsultation Individuelle Konsultation

Modul 11960 Marktorientierte Produktgestaltung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11960	Wahlpflicht

Modultitel	Marktorientierte Produktgestaltung Market-Oriented-Product-Design
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage die Entwicklung, Markteinführung und Adoption von neuen Produkten und deren Besonderheiten, insbesondere vor dem Hintergrund der Bedeutung von Innovation für Unternehmen, zu verstehen. Zudem können die Studierenden Zusammenhänge und Problemstellungen im Aufgabenfeld eines Betriebswirts erkennen und anwenden (Sammlung von Gründungs- und Produktideen, Kompetenzanalyse, Markt- und Konkurrenzanalyse, Produktpolitik, Preispolitik, Distributionspolitik, Kommunikationspolitik, Organisation, Rechtsform, Standortanalyse, Personalplanung, Finanzierung, Finanzplanung). Darüber hinaus haben die Studierenden im Seminar weitere Kompetenzen hinsichtlich der Teamarbeit erworben.
Inhalte	Konzeption einer innovativen Geschäftsidee und Ausarbeitung eines Businessplans für ein darauf basierendes neues, eigenes Unternehmen. Der Businessplan ist weitgehend selbstständig in studentischen Teams (dem Gründerteam) zu entwickeln und zu bearbeiten. Die Bearbeitung des Businessplans erfolgt in drei aufeinander aufbauenden Stufen: Jedes Team muss im Rahmen des Projekts Dokumente für Stufe 1 (Ideenfindung und -bewertung und Gründerteam), Stufe 2 (Marktanalyse und Marketing mit dem Fokus auf Testmarktforschung und Preisfindung) und Stufe 3 (Unternehmen und Finanzplanung) entwickeln. Für jede Stufe ist zu den genannten Terminen auch eine Kurzpräsentation vorzubereiten und – bei Auswahl als vortragende Gruppe – auch zu halten. Jedes Team muss mindestens eine Stufe ihres Businessplans präsentieren. Die Präsentation kann freiwillig

oder nach Aufforderung erfolgen. Dokumente und zugehörige Kurzpräsentation sind zu allen drei Stufen termingerecht abzugeben. Am Ende erfolgt die Abgabe des kompletten Businessplans unter Einarbeitung des Feedbacks der Tutoren und aus den Präsentationen.

Detaillierte Anforderungen an die schriftliche Arbeit und die Präsentationen werden in der Einführungsveranstaltung besprochen. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist daher unbedingt erforderlich.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38413 Marktorientierte Produktgestaltung .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Selbststudium - 150 SWS
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturempfehlungen werden in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Dokumente und Kurzpräsentationen (je 10-20 Folien) zu den Stufen 1, 2 und 3 in Teamarbeit (je Stufe 20 %) - o Dokumente zur Stufe 1: 7-12 Seiten - o Dokumente zur Stufe 2: 15-25 Seiten - o Dokumente zur Stufe 3: 10-20 Seiten • Endabgabe der gesamten schriftlichen Arbeit unter Einarbeitung des Feedbacks, 40-60 Seiten pro Team (20 %) • Präsentation einschließlich Disputation, 5-7 Minuten pro Teammitglied (20%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• 530413 Vorlesung Marktorientierte Produktgestaltung - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530413 Vorlesung Marktorientierte Produktgestaltung - 2 SWS 530425 Prüfung Marktorientierte Produktgestaltung

Modul 11961 Oberseminar Marketing und Innovation

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11961	Wahlpflicht

Modultitel	Oberseminar Marketing und Innovation Advanced Seminar Marketing and Innovation
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Themen und Forschungsfragen des Marketing und des Innovationsmanagements zu verstehen und zu bewerten, sowie eigene Lösungsansätze zu entwickeln. Sie können durch umfangreiches Literaturstudium und in Teamarbeit innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens selbständig und wissenschaftlich fundiert Ergebnisse entwickeln sowie logisch strukturiert darstellen. Die Studierenden sind fähig, ihre Erkenntnisse vor Publikum vorzustellen und im Plenum zu diskutieren.
Inhalte	Die Themenstellungen werden jeweils zur Auswahl vorgegeben und beziehen sich auf die aktuelle Forschung des Lehrstuhls.
Empfohlene Voraussetzungen	Interesse an Thematiken des Marketing und Innovationsmanagement.
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38421 <i>Oberseminar Marketing und Innovation</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Literaturhinweise in der Lehrveranstaltung • weitere Literatur auf Basis eigener Recherchen • Gestaltungsrichtlinie des Lehrstuhles
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Seminararbeit, 1.500-2.500 Wörter pro Teilnehmer (75 %) • Präsentation, 15 min. pro Teilnehmer (25 %)

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	20
Bemerkungen	<i>Modul mit Teilnehmerbeschränkung - Anmeldefrist zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn!</i>
Veranstaltungen zum Modul	530413 - Seminar Oberseminar Marketing und Innovation
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530414 Seminar Oberseminar Marketing und Innovation I - 2 SWS 530418 Seminar Oberseminar Marketing und Innovation II - 2 SWS

Modul 11964 Wertschöpfung und Geschäftsmodelle

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11964	Wahlpflicht

Modultitel	Wertschöpfung und Geschäftsmodelle Value Creation and Business Models
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Mißler-Behr, Magdalena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind mit dem Konzept der Geschäftsmodelle vertraut. Sie kennen die verschiedenen Arten von Geschäftsmodellen, die Abgrenzung zwischen Strategie und Geschäftsmodell sowie die Struktur verschiedener Geschäftsmodelle, inklusive das Business Model Canvas. Des Weiteren kennen Sie Methoden zur Implementierung und Umsetzung und können diese anwenden.
Inhalte	• Grundlagen der Strategie • Geschäftsmodelle als Managementkonzept • Business Model CANVAS und Geschäftsmodellmuster • Geschäftsmodellentstehung: Entwurf, Strategie und Prozess • Ausgestaltung des Nutzenversprechens • Strategien zur Schaffung neuer Märkte
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Wirtz B. (2013): Business Model Management, Springer Fachmedien Wiesbaden. • Kim W.C. / Mauborgne R. (2016): Blue Ocean Strategy, Harvard Business Review Press.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul wird im Sommersemester 2025 nicht angeboten. Nächstes Angebot voraussichtlich im Sommer 2026.
Veranstaltungen zum Modul	• Wertschöpfung und Geschäftsmodelle (Vorlesung, 2 SWS) • Wertschöpfung und Geschäftsmodelle (Übung, 2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530221 Prüfung Wertschöpfung und Geschäftsmodelle (Wiederholungsprüfung)

Modul 11965 Kosten- und Investitionsmanagement

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11965	Wahlpflicht

Modultitel	Kosten- und Investitionsmanagement Cost and Investment Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Müller, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden können die Unternehmensrechnung in das Controllingsystem einordnen. Sie kennen die Entwicklungsformen und Grenzen verschiedener Kostenrechnungssysteme. Weitere auf der traditionellen Kostenrechnung basierende Instrumente sind bekannt und können angewandt werden. Die Studierenden sind in der Lage, Handlungsempfehlungen abzuleiten und Entscheidungen für die künftige Entwicklung eines Unternehmens zu treffen.
Inhalte	• Systeme der Kostenrechnung: Grenzplankostenrechnung, Prozesskostenrechnung • Entscheidungsrechnungen: Produktionsprogrammentscheidungen, Preisentscheidungen, Entscheidungsrechnungen bei Unsicherheit, Kostenmanagement • Kontrollrechnungen • Koordinationsrechnungen: Budgetierung, Kennzahlen, Verrechnungspreise, Realoptionsmodelle
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Moduls: • 11971 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Kosten- und Leistungsrechnung
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38301 <i>Unternehmensrechnung I</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 SWS

**Unterrichtsmaterialien und
Literaturhinweise**

- Coenenberg, A.G./Fischer, T. M./Günter, T. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart;
- Däumler, K.-D./Grabe, J. (2008): Kostenrechnung 2: Deckungsbeitragsrechnung, 9. Aufl., Herne-Berlin;
- Däumler, K.-D./Grabe, J. (2009): Kostenrechnung 3: Plankostenrechnung, 8. Aufl., Herne-Berlin;
- Ewert, R./Wagenhofer, A. (2014): Interne Unternehmensrechnung, 8. Aufl., Berlin u.a.;
- Götze, U. (2010): Kostenrechnung und Kostenmanagement, 5. Aufl., Berlin u.a.;
- Haberstoch, L./Breithecker, V. (2008): Kostenrechnung II, Grenzplankostenrechnung, 10. Aufl., Hamburg;
- Hummel, S./Männel, W. (1990): Kostenrechnung 1, 4. Aufl., Wiesbaden;
- Hummel, S./Männel, W. (1993): Kostenrechnung 2, 3. Aufl. (Nachdruck), Wiesbaden;
- Kilger, W./Pampel, J./Vikas, K. (2007): Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, 12. Aufl., Wiesbaden;
- Müller, D. (2013): Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure. 2. Aufl., Berlin;
- Müller, D. (2014): Investitionscontrolling. Berlin.
- Riebel, P. (1994): Einzelkosten- und Deckungsbeitragsrechnung, 7. Aufl., Wiesbaden;
- Schweitzer, M./Küpper, H.-U. (2016): Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 11. Aufl., München.

Modulprüfung

Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

- 3 gleichgewichtete Belegarbeiten
 - Text, je max. 15 Seiten (je ca. 23,33 %)
 - Präsentationen, je 10 Minuten (je 10 %)

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

keine

Veranstaltungen zum Modul

- Kosten- und Investitionsmanagement (Seminar, 4 SWS)

Veranstaltungen im aktuellen Semester

keine Zuordnung vorhanden

Modul 11967 Softwarebasierte Entscheidungsunterstützung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11967	Wahlpflicht

Modultitel	Softwarebasierte Entscheidungsunterstützung Software-based Decision Support
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Müller, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden können, basierend auf den Grundlagen des Controllings, durch die Anwendung von Excel und R selbständig komplexe Datensätze analysieren. Sie können Resultate ihrer Datenanalyse analysieren. Sie sind in der Lage, Handlungsempfehlungen abzuleiten und Entscheidungen für die künftige Entwicklung eines Unternehmens zu unterstützen.
Inhalte	Einführung, Grundlagen der Entscheidungsunterstützung in Unternehmen Controlling mit Excel gestalten: Benutzeroberfläche, Datenvorbereitung und -analyse, Visualisierungen, Funktionen, Pivot-Tabellen, Prognosen Controlling mit R gestalten: Grundlagen der Programmiersprache, Pakete, Benutzeroberfläche, Datenvorbereitung und -analyse, Visualisierungen, Berechnungen und grundlegende Funktionen, Prognosen
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse der Module: • 11971 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre iV: Kosten- und Leistungsrechnung • 38311 Controlling I • 11965 Kosten- und Investitionsmanagement
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38302 <i>Unternehmensrechnung II</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und
Literaturhinweise**

- Coenenberg, A.G./Fischer, T. M./Günter, T. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart;
- Götz, U. (2023): Kostenrechnung und Kostenmanagement, 6. Aufl., Berlin u.a.;
- Khan, A. (2016): Jumpstart Tableau, Berkeley;
- Klein, A. (2018): Controllinginstrumente mit Excel umsetzen, Freiburg u.a.;
- Müller, D. (2013): Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure, 2. Aufl., Berlin;
- Müller, D. (2022): Investitionscontrolling: Entscheidungsfindung bei Investitionen I, 3. Aufl., Wiesbaden;
- Müller, D. (2022): Investitionscontrolling: Entscheidungsfindung bei Investitionen II, 3. Aufl., Wiesbaden;
- Schmidt, T. (2016): Praxisleitfaden Management Reporting, Wiesbaden;
- Taschner, A. (2013): Management Reporting, Wiesbaden;
- Weber, J./Schäffer, U. (2018): Entwicklungen im Berichtswesen, 1. Aufl., Weinheim;
- Wexler, S./Schaffer, J./Cotgreave, A. (2017): The big book of dashboards, 1. Aufl., Hoboken.

Modulprüfung

Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

- Hausarbeit, inkl. Bearbeitung einer praxisorientierten Fallstudie mit Excel und R, 20 Seiten (80 %)
- Schriftlicher Test, 40 min. (20 %)

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

keine

Veranstaltungen zum Modul

- Softwarebasierte Entscheidungsunterstützung (Seminar, 4 SWS)

Veranstaltungen im aktuellen Semester

keine Zuordnung vorhanden

Modul 11968 Oberseminar Unternehmensrechnung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11968	Wahlpflicht

Modultitel	Oberseminar Unternehmensrechnung Advanced Seminar Managerial Accounting
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Müller, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erwerben und demonstrieren die Fähigkeit, sich aktuelle Veröffentlichungen zur Unternehmensrechnung aus wissenschaftlichen Fachzeitschriften zu erschließen. Sie können deren Inhalte in schriftlicher und mündlicher Form eigenständig darstellen. Ferner zeigen Sie die Fähigkeit, diese in den Kontext der wissenschaftlichen Diskussion einzuordnen und sie einer kritischen Würdigung zu unterziehen.
Inhalte	Es werden aktuelle Probleme und neue Konzepte der Unternehmensrechnung untersucht.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Moduls: • 11965 Kosten- und Investitionsmanagement
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38412 <i>Oberseminar Unternehmensrechnung</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 SWS
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	In Abhängigkeit des Themas
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• 20-seitige Hausarbeit (schriftliche Leistung): 70% der Gesamtnote • Referat, 15 min. (mündliche Leistung): 20% der Gesamtnote • Diskussionsleistung im Blockseminar (mündliche Leistung): 10% der Gesamtnote

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminar "Oberseminar Unternehmensrechnung"
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530307 Seminar Seminar Unternehmensrechnung - 2 SWS

Modul 11969 Oberseminar Controlling

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11969	Wahlpflicht

Modultitel	Oberseminar Controlling
	Advanced Seminar Management Control
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Müller, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erwerben und demonstrieren die Fähigkeit, sich aktuelle Veröffentlichungen zum Controlling aus wissenschaftlichen Fachzeitschriften zu erschließen. Sie können deren Inhalte in schriftlicher und mündlicher Form eigenständig darstellen. Ferner zeigen Sie die Fähigkeit, diese in den Kontext der wissenschaftlichen Diskussion einzuordnen und sie einer kritischen Würdigung zu unterziehen.
Inhalte	In jedem Semester werden aktuelle Problemstellungen des Controllings untersucht.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38423 <i>Oberseminar Controlling</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 SWS
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	In Abhängigkeit des Themas
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• 20-seitige Hausarbeit (schriftliche Leistung): 70 % der Gesamtnote • Referat, 15 min. (mündliche Leistung): 20 % der Gesamtnote • Diskussionsleistung im Blockseminar (mündliche Leistung): 10 % der Gesamtnote

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die Information zur Themenvergabe entnehmen Sie der Homepage des Lehrstuhls spätestens in der ersten Vorlesungswoche.
Veranstaltungen zum Modul	Seminar - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530321 Seminar Seminar Controlling - 2 SWS

Modul 11970 Controlling II: Investitionscontrolling

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11970	Wahlpflicht

Modultitel	Controlling II: Investitionscontrolling
	Controlling II: Investment Control
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Müller, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Ziel ist es, die Studierenden mit speziellen Fragen der Planung und Steuerung von Investitionen vertraut zu machen. Die Studierenden sind in der Lage grundlegende und spezielle Verfahren der Entscheidungstheorie anzuwenden. Dazu zählen einerseits Standardverfahren individueller Entscheidungen bei einfacher oder mehrfacher Zielsetzung. Andererseits werden die Studierenden befähigt, unterschiedliche Abstimmungsverfahren einzusetzen und zu analysieren. Verfahren der kooperativen Spieltheorie können von den Studierenden eingesetzt und eingeordnet werden. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, ausgewählte Modelle zur Investitionsentscheidung unter Unsicherheit einzusetzen.
Inhalte	• Aufgaben und Instrumente des Investitionscontrolling; • Präskriptive Entscheidungstheorie der Individualentscheidung; • Deskriptive Entscheidungstheorie der Individualentscheidung; • Präskriptive Entscheidungstheorie der Gremienentscheidung; • Deskriptive Entscheidungstheorie der Gremienentscheidung; • Kooperative Spieltheorie; • Entscheidungen zur Nutzungsdauer und zum Ersatzzeitpunkt; • Auswahlentscheidungen unter Unsicherheit (Entscheidungsbaumverfahren, Realoptionsmodelle).
Empfohlene Voraussetzungen	Master Vertiefung Rechnungswesen und Controlling
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38303 <i>Controlling II</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS

Übung - 2 SWS
Selbststudium - 120 SWS

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Adam, D. (1999): Investitionscontrolling. 3. Aufl., Oldenbourg. • Blohm, H./Lüder, K./Schaefer, C. (2012): Investition: Schwachstellenanalyse des Investitionsbereichs und Investitionsrechnung. 10. Aufl., Vahlen. • Eisenführ, F./Weber, M./Langer, T. (2010): Rationales Entscheiden. 5. Aufl., Springer. • Götze, U. (2014): Investitionsrechnung: Modelle und Analysen zur Beurteilung von Investitionsvorhaben. 7. Aufl., Springer. • Kruschwitz, L. (2014): Investitionsrechnung. 14. Aufl., Oldenbourg. • Laux, H./Gillenkrich, R. M./Schenk-Mathes, H. (2014): Entscheidungstheorie. 9. Aufl., Springer. • Müller, D. (2014): Investitionscontrolling. Springer. • Wiese, H. (2005): Kooperative Spieltheorie. Oldenbourg.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Investitionscontrolling (Vorlesung, 2 SWS) • Investitionscontrolling (Übung, 2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530311 Vorlesung Controlling II - Investitionscontrolling - 2 SWS 530312 Übung Controlling II - Investitionscontrolling - 2 SWS 530331 Prüfung Controlling II: Investitionscontrolling

Modul 11974 Empirische Organisationsforschung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11974	Wahlpflicht

Modultitel	Empirische Organisationsforschung Empirical Research in Organization Science
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Martin, Alexander
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden lernen wesentliche Grundlagen der empirischen Forschung kennen und anwenden. Dabei werden in Kleingruppen eigene empirische Untersuchungen durchgeführt, so dass alle empirischen Schritte von Studiendesign über Erhebung bis zur Auswertung durchlaufen werden. Im Rahmen von Vorträgen und Assignments lernen die Teilnehmenden, sich selbstständig mit aktuellen Fragestellungen der Organisationsforschung auseinanderzusetzen, in einen theoretischen Rahmen einzubinden und zu präsentieren. Dabei stützen sich die Vorträge auf per ClassEx, digital durchgeführte Classroom-Experimente, die den Studierenden den theoretischen Zugang zu experimenteller Wirtschaftsforschung erleichtern.
Inhalte	Es werden aktuelle Fragestellungen der Organisation und des Human Resource Managements diskutiert. Die Studierenden wählen eigene Forschungsfragen und führen eigene empirische Untersuchungen durch. Die Bearbeitung erfolgt in selbststeuernden Lerngruppen.
Empfohlene Voraussetzungen	Englische Literatur lesen und verstehen.
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme an zugehörigen Auslaufmodulen: • 38501 Ressourcen- und Wissensmanagement UND • 38428 Management und Unternehmensethik 2.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 SWS
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Seminarbegleitendes Skript im moodle-Lernportal mit entsprechenden Literaturhinweisen.

Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Zwischenprüfung: Vortrag mit Präsentation, max. 15 Min. (20%) • Endprüfung: Posterpräsentation, 15 Min. und anschließender Diskussion der Präsentation (80%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	30
Bemerkungen	<i>Modul mit Teilnehmerbeschränkung - Anmeldefrist zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn!</i> Separate Anmeldung im moodle-Lernportal erforderlich.
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar Empirische Organisationsforschung - 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530121 Seminar Empirische Organisationsforschung - 4 SWS

Module 11975 Human Resource Management

assign to: Wahlpflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	11975	Compulsory elective

Modul Title	Human Resource Management
	Human Resource Management
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. rer. pol. Martin, Alexander
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every summer semester
Credits	6
Learning Outcome	Students obtain a profound understanding of a central topic in human resource management – the management of high performance teams. This course is designed to assist students build the skills necessary to function as members of effective and supportive teams. Students will also learn how to lead high-performance teams within organizational settings.
Contents	Students get to know important aspects of team management. A combination of experiential exercises, case discussions and lectures will be used to teach students how to work within, and manage high-performance teams. This course will focus on how motivation, communication, technology, decision making, creativity, leadership, and conflict management can enhance organizational team effectiveness.
Recommended Prerequisites	Knowledge of the contents of module • 12144 <i>Personalökonomie und Industrielle Beziehungen</i> is helpful but not essential.
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 2 hours per week per semester Exercise - 2 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	Will be announced during the lecture.
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)

Assessment Mode for Module Examination	• 3 short written examinations, 20-30 min (together 45%) • Team project; paper, 18 Seiten, and presentation, 15 min (together 40%) • Team case write-up, 15 min (10%) • Individual class participation & preparation (5%)
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	20
Remarks	<i>Module with limited number of participants - Registration two weeks prior to the commencement of lectures!</i>
Module Components	Lecture Human Resource Management - 2 Hours per Week per Semester Exercise Human Resource Management - 2 Hours per Week per Semester
Components to be offered in the Current Semester	No assignment

Modul 12146 Organisationsökonomie

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	12146	Wahlpflicht

Modultitel	Organisationsökonomie Organizational Economics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Martin, Alexander
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen die in der Organisationsökonomie relevanten Problemstellungen und können diese mit Hilfe ökonomischer Organisationstheorien bearbeiten. Sie verstehen die Bedingungen funktionierender Organisationsstrukturen und sind in der Lage, ihr Wissen auf verschiedenste organisationale Situationen zu transferieren. Sie entwickeln selbständig Lösungsvorschläge für konkrete Probleme.
Inhalte	Die Studierenden lernen, Organisationsprobleme zu erkennen, zu analysieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Die Grundlage hierfür bilden ökonomische Organisationstheorien (wie Property-Rights-Theorie, Transaktionskostentheorie und Principal-Agent-Theorie). Innerhalb der mikroökonomischer Theorie stützt sich dieser Kurs auf die Institutionen- und Industrieökonomie. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen wird ein Einblick in empirische und aktuelle Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Organisationsökonomie gewährt. Mit Hilfe digitaler Lösungen für wirtschaftswissenschaftliche Experimente werden einige Theorien auf Basis des eigenen Verhaltens in experimentellen Entscheidungssituationen erarbeitet.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38406 <i>Organisationsökonomie</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Skript (inkl. darin enthaltener Literaturhinweise) wird zur der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Abgabe von 2 Lösungen zu Übungsaufgaben in Gruppenarbeit (je 15%) • Klausur, 90 min. (70%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	
Veranstaltungen zum Modul	• 530103 Vorlesung Organisationsökonomie - 2 SWS • 530111 Übung Organisationsökonomie - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 12248 Quantitative Datenanalyse in der Betriebswirtschaftslehre

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	12248	Wahlpflicht

Modultitel	Quantitative Datenanalyse in der Betriebswirtschaftslehre Quantitative Data Analysis in Business Economics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studentinnen und Studenten sind mit multivariaten Verfahren vertraut und können die zentralen multivariaten Methoden strukturiert darstellen und erläutern. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Methoden selbständig anzuwenden, Ergebnisse zu interpretieren und ihre Anwendung in der wissenschaftlichen Forschung kritisch zu reflektieren. Sie besitzen die Fähigkeit multivariate Verfahren mit Fragestellungen in dem Bereich betriebswirtschaftliche Forschung (insbesondere Marktforschung und Innovationsforschung) zu verbinden.
Inhalte	Statistische Grundlagen und Einführung in statistische Software, Varianzanalyse, Regressionsanalyse, Faktoranalyse, Clusteranalyse, Multidimensionale Skalierung, Strukturgleichungsmodelle.
Empfohlene Voraussetzungen	Marktforschung (Bachelor)
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Skript sowie: • Kuß, A.; Wildner, R.; Kreis, H. (2014): Marktforschung, 5. Aufl., Springer Gabler • Backhaus, K.; Erichson, B.; Plinke, W.; Weiber, R. (2016): Multivariate Analysemethoden. Springer Gabler

- Hair, J.F.; Black, W.C.; Babin, B.J. ; Anderson, R.E. (2009):
Multivariate Data Analysis, 7th Ed., Prentice Hall
- Johnson, R.A.; Wichern, D.W. (2007): Applied Multivariate Statistical
Analysis, 6th Ed., Pearson

Weitere Literaturhinweise in den Lehrveranstaltungen.

Modulprüfung

Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

Die Bewertung ergibt sich aus gewichteten Bewertungen von insgesamt
zwei Teilleistungen/Teilprüfungen:

- Klausur, 90 min. (70 %)
- Hausarbeit, ca. 10 Seiten und Präsentation, ca. 10 min.
(Gruppenarbeit) (30 %)

Es wird dringend empfohlen zu den Präsentationsterminen der
Seminararbeiten anwesend zu sein.

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

keine

Veranstaltungen zum Modul

Quantitative Datenanalyse in der Betriebswirtschaftslehre (Vorlesung)
Quantitative Datenanalyse in der Betriebswirtschaftslehre (Übung)

Veranstaltungen im aktuellen Semester

keine Zuordnung vorhanden

Modul 12249 Risikomanagement

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	12249	Wahlpflicht

Modultitel	Risikomanagement Risk Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Mißler-Behr, Magdalena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen des Risikomanagements aus qualitativer und quantitativer Sicht. Sie sind mit Risikoarten, dem Risikomanagementprozess und verschiedenen Werkzeugen zur Steuerung und Berechnung von Risiken sowie mit Entscheidungsregeln vertraut. Die Studierenden kennen zudem die praktischen Implementierungsmöglichkeiten durch verschiedene Fallstudien und lernen, diese Methoden anzuwenden.
Inhalte	• Risiko und Risikomanagement, Enterprise Risk Management • Risikoarten, Risikoprozess, Risikostrategien • Risikoanalyse und -bewertung • Quantifizierung von Risiken, Entscheidungsregeln • Strategisches Risikomanagement, Turnaround-Management
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Rosenkranz F. / Missler-Behr M. (2005): Unternehmensrisiken erkennen und managen, Springer-Verlag Berlin Heidelberg. • Merna T. / Al-Thani F.F. (2008): Corporate Risk Management, John Wiley & Sons.

- Fraser, J. / Simkins B. (2010): Enterprise Risk Management: Today's Leading Research and Best Practices for Tomorrow's Executives, John Wiley & Sons.

Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentation, ca. 15 Minuten, Diskussion und Handout, ca. 5 Seiten (30 Punkte) • Klausur, 60 Minuten (60 Punkte)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Risikomanagement (Vorlesung) • Risikomanagement (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	505155 Vorlesung/Übung Risikomanagement - 4 SWS 505156 Prüfung Risikomanagement

Modul 12250 Oberseminar Planung und Innovationsmanagement

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	12250	Wahlpflicht

Modultitel	Oberseminar Planung und Innovationsmanagement Advanced Seminar Planning and Innovation
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Mißler-Behr, Magdalena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage aktuelle Themen und Forschungsfragen der Wirtschaftswissenschaften und insbesondere der Planung, der Innovation und der Gründung zu verstehen und zu bewerten, sowie eigene Lösungsansätze zu entwickeln.
Inhalte	Basierend auf einem umfangreichen Literaturstudium bewerten die Studierenden aktuelle Themen und Forschungsfragen der Wirtschaftswissenschaften und insbesondere der Planung, der Innovation und der Gründung entwickeln eigene Lösungsansätze. Die Themenstellungen werden jeweils zur Auswahl vorgegeben und können bei entsprechender Komplexität auch in Gruppen bearbeitet werden.
Empfohlene Voraussetzungen	Dringend empfohlen wird die Teilnahme an folgenden Präsenz-, Online-live- oder Selbstlernkursen der Universitätsbibliothek Cottbus-Senftenberg: - A2: Literatur suchen & finden - erste Schritte - B1: Bibliothek online - E-Books, E-Zeitschriften und Datenbanken - C1: Effizient recherchieren in fachbezogenen Datenbanken - C2: Korrekt zitieren - C4: Zotero-Workshop Zu finden unter: https://www.b-tu.de/bibliothek/lernen/kurse-und-fuehrungen/kursangebot#c117554
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38425 <i>Oberseminar Planung und Innovationsmanagement</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS

	Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Leitlinien für die Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten des Lehrstuhls (https://www-docs.b-tu.de/fg-planung/public/Leitlinien_wiss_Arbeiten_PuI_Stand_Oktober_2023.pdf) • weitere Literaturhinweise folgen in der ersten Lehrveranstaltung.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• ca. 30 Seiten Hausarbeit (schriftliche Leistung): 70% der Gesamtnote • ca. 15 Minuten Referat + Diskussion: 15% der Gesamtnote • ca. 10 Minuten Koreferat + Diskussion: 15% der Gesamtnote Das Referat wird dabei durch die Leistungen: • Referat zur eigenen Seminararbeit und • Mitarbeit im Blockseminar zu den Themen bestimmt. Die Leistungen werden in der Regel in 2er-Gruppen erbracht.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Zusätzlich wird die Teilnahme am Seminar für wissenschaftliches Arbeiten empfohlen.
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 12251 Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	12251	Wahlpflicht

Modultitel	Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement Strategic Management and Innovation
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Mißler-Behr, Magdalena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen, diskutieren und verstehen das strategische Technologie- und Innovationsmanagement aus Managementperspektive.
Inhalte	• Die Integration von Technologie und Strategie aus Sicht der Unternehmensleitung • Design und Implementierung der Technologiestrategie - eine evolutionäre Sichtweise • Umsetzung der Technologiestrategie - Fördern der innovativen Fähigkeiten der Unternehmung • Kreieren und Implementieren der Entwicklungsstrategie • Innovative Herausforderungen etablierter Unternehmen Schwerpunkte bilden interne und externe Einflussfaktoren auf die Technologiestrategie, die Entwicklung interner und externer Technologiequellen und die Nutzung dieser in einem Entwicklungsprozess.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme an zugehörigen Auslaufmodulen: • 38325 <i>Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement</i> UND • 38318 <i>Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement</i>.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Burgelman, R. A.; Christensen, C. M.; Wheelwright, S. C. (2008): Strategic Management of technology and innovation, 5. Auflage, McGraw Hill. • Vahs, D. / Brem, A. / Oswald, Ch. (2023): Innovationsmanagement, 6. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Christensen, C. M. (2013): The Innovator's Dilemma: When new technologies cause great firms to fail, Harvard Business Review Press, Boston.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentation, ca. 15 min. und Handout, ca. 5 Seiten (30 Punkte) • Klausur, 60 Minuten (60 Punkte)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Pul 1: Strategisches TIM (Vorlesung) • Pul 1: Strategisches TIM (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530203 Vorlesung Pul 1: Strategisches TIM - 2 SWS 530204 Übung Pul 1: Strategisches TIM - 2 SWS

Modul 12858 Assetmanagement

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	12858	Wahlpflicht

Modultitel	Assetmanagement Asset Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Auer, Benjamin
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen modernen Assetmanagements. Nach einem Überblick über verfügbare Wertpapiergattungen und deren wesentliche Eigenschaften sind sie in der Lage, diese optimal zu kombinieren und die Performance der resultierenden Portfolios zu evaluieren. Darüber sind sie mit der Funktionsweise und Schätzung von State-of-the-Art-Modellen der Wertpapierbewertung vertraut und erkennen, wie diverse Kapitalmarkteffekte einerseits derartige Modelle ins Wanken bringen und andererseits wertvolle Anlagestrategien für Investmentfonds liefern. Im Kontext effizienter Finanzmärkte können die Studierenden die Nachhaltigkeit erfolgreicher Anlagestrategien, die Wirkung neuer Informationen auf Wertpapierkurse und der Nutzen technischer Analyse beurteilen.
Inhalte	Investmentuniversum, Eigenschaften von Wertpapierrenditen, Mean-Variance-Portfoliooptimierung, Indexmodelle und aktives Management, Erklärungsgehalt von Standardkapitalmarktmodellen, Kapitalmarkteffekte und empirisches Asset Pricing, Investmentfondsperformance, Finanzmarkteffizienz Sämtliche Inhalte werden sowohl theoretisch als auch mit konkreter Umsetzung in MATLAB behandelt.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes der Module: • 11945 ABWL V: Finanzierung, Investition und Steuern • 12788 Finanzwirtschaftliches Risikomanagement • 11962 Angewandte Mathematik und Ökonometrie
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Bodie, Z., Kane, A., Marcus, A. J.: Investments • Elton, E. J., Gruber, M. J., Brown, S. J., Goetzmann, W. N.: Modern Portfolio Theory and Investment Analysis • Pedersen, L. H.: Efficiently Inefficient - How Smart Money Invests and Market Prices Are Determined • Bali, T. G., Engle, R. F., Murray, S.: Empirical Asset Pricing - The Cross Section of Stock Returns • Ang, A.: Asset Management - A Systematic Approach to Factor Investing • Cuthbertson, K., Nitzsche, D.: Quantitative Financial Economics - Stocks, Bonds and Foreign Exchange • Cochrane, J. H.: Asset Pricing • Campbell, J. Y., Lo, A. W., MacKinlay, A. C.: The Econometrics of Financial Markets • Schmidt, F., Trede, M.: Finanzmarktstatistik
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Zu diesem Modul werden keine Vorlesungen und Übungen mehr angeboten.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Assetmanagement - 2 SWS • Übung Assetmanagement - 2 SWS • Prüfung Assetmanagement
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530552 Prüfung Assetmanagement (Wiederholungsprüfung)

Module 13477 Digital Marketing

assign to: Wahlpflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	13477	Compulsory elective

Modul Title	Digital Marketing
	Digitales Marketing
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every summer semester
Credits	6
Learning Outcome	After completing this module, students will have a solid understanding of the digital marketing sphere (including the digital advertising ecosystem, e-commerce, customer relationship management, etc.) and the macro trends shaping it. They will understand digital marketing tools, instruments and strategies. Furthermore, students will understand and apply marketing, behavioural and network theories relevant to digital marketing. Students will have gained the skills to systematically assess customer potentials, analyse marketing activities, formulate digital marketing plans, and implement digital marketing activities.
Contents	This module covers digital advertising, consumer-to-consumer marketing, influencer marketing, mobile, etc., as well as the macro-consequences of digitalisation. Exercises will focus on creating influencer profiles, CRM analytics, RFM, CLV, and network analyses.
Recommended Prerequisites	none
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 2 hours per week per semester Exercise - 2 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	• Lecture notes/script • Additional materials announced in first lecture
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)

Assessment Mode for Module Examination	• Exam, 60 min., (50%) • Group project, a written report (ca. 10 pages) + presentation (ca. 15 min), (50%)
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	none
Module Components	• 530425 Lecture Digital Marketing • 530426 Exercise Digital Marketing
Components to be offered in the Current Semester	No assignment

Module 13788 Marketing Seminar for Empirical Business Science Research Projects

assign to: Wahlpflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	13788	Compulsory elective

Modul Title	Marketing Seminar for Empirical Business Science Research Projects Marketing-Seminar für empirische wirtschaftswissenschaftliche Forschungsprojekte
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every semester
Credits	6
Learning Outcome	Students are able to approach an empirical Business science research project in a structured way. They can translate a practically relevant issue into a feasible research question. One focus is on questions of marketing, innovation and entrepreneurship. Students have mastered systematic literature search and research, how to build conceptual models, set up empirical studies, analyse the data, and write scientific texts and theses in the social sciences. Students can work with various tools, such as Google Scholar (or other literature data bases), ChatGPT (or other large language models), Zotero (or other citation software), JASP (or other data analysis software).
Contents	• Bi-weekly seminar for content delivery and feedback • Several milestones (presentations and exercises) • Structured programme to support research project development: • Developing a feasible and relevant research question • Grounding the project in research literature, working with literature, citation • Developing a conceptual model and fallible, empirically testable hypotheses • Developing an empirical research design • Writing, structuring, storylining, revising a thesis or research paper • Select support for data analysis with statistics software

Recommended Prerequisites	none
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Seminar - 2 hours per week per semester Self organised studies - 150 hours
Teaching Materials and Literature	• Script/slides • Exercises • Literature recommendations in seminar • How-to-write-a-thesis guide at the Marketing Chair
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	Assessment is individual (no group projects); it comprises four different milestones: • Short presentation: research question (ca. 5 minutes, max. 3 slides/1 poster) with feedback (Milestone 1: 10%) • Short presentation: conceptual model (1 figure on a slide/poster) with feedback (Milestone 2: 20%) • Written introduction (2-3 pages + literature table), group exercise for feedback generation (Milestone 3: 30%) • Presentation: research design (ca. 10 min, 5-7 slides, generating variance, measurement, planned analysis) with feedback (Milestone 4: 40%)
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	There are three variants to take this seminar: (1) Students take the seminar for credits; they receive a topic to work on during the seminar (2) Students take the seminar for credits; they develop an own thesis topic during the seminar, in preparation for their final thesis (3) Students take the seminar while working on their final thesis at the Marketing Chair
Module Components	• Seminar "Marketing Seminar (Master) on empirical research designs, projects, and paper writing" - 2 SWS Schedule on moodle and in first seminar meeting
Components to be offered in the Current Semester	530424 Seminar Marketing Seminar (Master) on empirical Business Science research designs, projects, and paper writing - 2 Hours per Term

Modul 13909 Oberseminar Empirische Wirtschaftsforschung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	13909	Wahlpflicht

Modultitel	Oberseminar Empirische Wirtschaftsforschung Advanced Seminar Empirical Business and Economics Research
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. Urbig, Diemo
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, eigene empirische kleine Wirtschaftsforschungsprojekte durchzuführen, beginnend mit der Entwicklung der Forschungsfrage basierend auf wissenschaftlicher Literatur, der Datenerhebung oder der Datenbeschaffung sowie deren transparenter Dokumentation, der ordentlichen Datenaufbereitung und statistischen Datenanalyse bis zur Interpretation und einer einordnenden Diskussion der Ergebnisse in Bezug auf die bisherige Forschung sowie möglicher Schwächen der genutzten Methodik.
Inhalte	Im Rahmen des Moduls planen und realisieren die Studierenden ein eigenständig durchgeführtes Projekt. Im aktuellen Semester liegt der thematische Schwerpunkt auf Fragestellungen der Versorgungsforschung. Die Projekte bieten den Studierenden die Möglichkeit, sich praxisnah mit Aspekten der Gesundheitsversorgung auseinanderzusetzen und dabei relevante methodische und inhaltliche Kompetenzen zu vertiefen.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Stoffes aus Modul • 11917 "Mathematik W-3 (Statistik)"
Zwingende Voraussetzungen	• kein paralleler Besuch des Moduls 13947 - Seminar Empirische Wirtschaftsforschung (Hinweis: beide Seminare können in jeweils unterschiedlichen Semestern belegt werden)
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden am Anfang des Semesters bekanntgegeben und über Moodle zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Abschlusspräsentation, ca. 15 min (15 %) • Hausarbeit, 10-15 Seiten (85 %) Der Vortrag erfolgt in Arbeitsgruppen, für die Hausarbeit werden individuelle Arbeiten abgegeben und individuell benotet - Überschneidungen in den Texten von Mitgliedern derselben Gruppe sind jedoch zulässig.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die Zusammenarbeit in Gruppen von maximal drei Personen wird ausdrücklich empfohlen, ist aber nicht erforderlich.
Veranstaltungen zum Modul	• Oberseminar Empirische Wirtschaftsforschung • Projekt zum Oberseminar Empirische Wirtschaftsforschung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530912 Seminar Seminar Empirische Wirtschaftsforschung - 2 SWS

Module 14037 Quantitative Data Analysis and Visualization for Business Environments

assign to: Wahlpflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	14037	Compulsory elective

Modul Title	Quantitative Data Analysis and Visualization for Business Environments Quantitative Datenanalyse und Visualisierung im betriebswirtschaftlichen Kontext
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every winter semester
Credits	6
Learning Outcome	Students are able to visualize and present data, analysis results, and data-driven research designs. They know to collect and measure data, structure datasets, and analyze data in ways that are both structured and sound, as well as practically relevant (from a business perspective). Students have a comprehensive perspective to interpret and probe multivariate methods and machine learning model results. Furthermore they are familiar with software packages for data analysis (e.g., R, JASP, Python, etc.)
Contents	A practical research problem will be the focus of a group project in the second half of the semester. It will include a hackathon or seminar (typically one or two days) to work on the project and present a result. To prepare for the project, lectures and exercises will provide basics and guidance in visualization techniques, statistics, machine learning, and (select) multivariate methods. Examples may include: neural nets, decision trees, ANOVA, regression models, factor analysis, cluster analysis, empirical dynamic models, and more. This module starts a data analysis process from the intended final presentation and then works backwards through the process. Therefore, the module puts a strong focus on visualization, preparation, and presentation of results and findings.
Recommended Prerequisites	Knowledge of the content of modules • 13714 <i>Research Methods in Business Administration and Economics</i>

	• 38402 <i>Marktforschung</i> • 38427 <i>Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftslehre</i>
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 2 hours per week per semester Exercise - 2 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	• Script/Slides/Videos • R-scripts and R-exercices + data sets • Recommended literature: • Backhaus, K.; Erichson, B.; Plinke, W.; Weiber, R. (2016): <i>Multivariate Analysemethoden</i>. Springer Gabler • Hair, J.F.; Black, W.C.; Babin, B.J. ; Anderson, R.E. (2009): <i>Multivariate Data Analysis</i>, 7th Ed., Prentice Hall • James, G., Witten, D., Hastie, T. and Tibshirani, R., (2021): <i>An introduction to statistical learning: with applications in R</i>. • Berinato, S. (2016). <i>Good charts: The HBR guide to making smarter, more persuasive data visualizations</i>. Harvard Business Review Press.
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	• Short presentation (or tutorial design) of excercises, 5-10 min. (20%) • Midterm-exam, 45 min. (30%) • Final report: practial or research project in small groups (changes every term) including a Hackathon (ca. 15-20 Slides) and presentation, ca. 15 min. (50%)
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	No offer in winter semester 2025/26.
Module Components	• Quantitative Daten Analysis and Visualization (Lecture) • Quantitative Daten Analysis and Visualization (Exercise)
Components to be offered in the Current Semester	No assignment

Modul 14258 Social Data Science für Wirtschaft und Arbeitswelt

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	14258	Wahlpflicht

Modultitel	Social Data Science für Wirtschaft und Arbeitswelt Social Data Science for the economy and the working world
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Dr. phil. Puder, Janina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, empirische Untersuchungen im Kontext der Social Data Science nachzuvollziehen und kritisch zu beurteilen. Des Weiteren erhalten sie Anhaltspunkte für die Herangehensweise an eigene wissenschaftliche Fragestellungen und verfügen über Grundkenntnisse der Grundlagen der „Social Data Science“.
Inhalte	Für Sozialwissenschaften ist grundlegend, dass sie Forschungsfragen aufstellen, um diese mit empirischer Forschung zu untersuchen. Im Zuge der Digitalisierung von Wirtschaft und Arbeitswelt entstehen immer vielfältigere Datenquellen und neuartige Auswertungsmethoden. Um die derzeitigen Veränderungen auch empirisch untersuchen zu können, benötigt die Forschung neue Kenntnisse und Fähigkeiten, die sich unter dem Begriff Social Data Science zusammenführen lassen. Aus der Vielfalt von vielen verschiedenen Methoden der Social Data Science konzentriert sich dieses Seminar auf Verfahren im Kontext sozialwissenschaftlicher, soziologischer Forschung. Insbesondere umfasst das Verfahren, die die Arbeit mit Zeitdaten, Geo-referenzierten Daten, Netzwerkdaten oder Text-Daten ermöglichen, sowie Datenzugänge per API oder Web-Scraping. Methodische Vorgehensweisen werden mit inhaltlichen Fragen verknüpft und beinhalten immer eine kritische Reflexion der Analysemöglichkeiten und deren Grenzen. Die Studierenden vertiefen in der Veranstaltung Konzepte klassischer quantitative Methoden, die um modernere Methoden erweitert werden, insbesondere mit dem kostenlosen und frei verfügbaren Statistikprogramm R (bzw. R Studio).

Das didaktische Konzept der Veranstaltung kombiniert Inputs zu ausgewählten Grundlagen, Skripte/Online-Tutorials (R Screencasts) und Übungen zur Bearbeitung von Aufgaben mit R. Die Studierenden setzen die erarbeiteten Fähigkeiten am Ende der Veranstaltung mit einer eigenen Auswertung um. Die eigene Auswertung zielt darauf, dass die Studierenden die Analyse einer Fragestellung mithilfe von R technisch umsetzen können und die Ergebnisse korrekt interpretieren.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Rainer Diaz-Bone. 2006. Statistik für Soziologen. Stuttgart: UTB. • Wickham, Hadley, und Garrett Golemund. 2016. R for data science import, tidy, transform, visualize, and model data. First edition. Sebastopol, CA: O'Reilly. (Link: https://r4ds.had.co.nz/) • Zuckarelli, Joachim. 2017. Statistik mit R: Eine praxisorientierte Einführung in R. 1. Auflage. Heidelberg: O'Reilly, dpunkt.verlag GmbH
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	1. Abgabe von acht Aufgaben (40%) 2. Eigene Auswertung einer zugeteilten Fragestellung mit R, 8-12 Seiten Text und R-Code (60%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Social Data Science für Wirtschaft und Arbeitswelt (Seminar)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	510307 Seminar Social Data Science für Wirtschaft und Arbeitswelt - 4 SWS

Module 14288 Psychology of Entrepreneurship and Change

assign to: Wahlpflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	14288	Compulsory elective

Modul Title	Psychology of Entrepreneurship and Change
	Psychologie des Unternehmertums und Wandels
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. Urbig, Diemo
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every winter semester
Credits	6
Learning Outcome	After completing this module, students will understand how basic psychological theories of decision making under uncertainty, complex interdependence, and intertemporal dynamics help explain the behavior of individuals who drive change, such as entrepreneurs, innovators and social activists. They will have developed a basic understanding of key psychological and behavioral economic theories related to decision-making under risk and ambiguity. Identify and explain critical thinking and decision-making patterns in the work context. Students will be able to apply theories to real-world situations.
Contents	In this module, we venture into the specifics of a wide range of decision-making theories. We travel through a diverse collection of seminal theories, including many that have formed the basis of Nobel Prize-winning research. We emphasize the interdisciplinary application of insights to ensure that students from a variety of disciplines can absorb and apply the knowledge gained in this module to their own professional decision-making scenarios. The literature is presented in the lecture and students can afterwards read the literature in depth. The topics include: • Satisficing and dual process theories • Risk aversion and ambiguity aversion • Prospect theory and loss aversion • Mental accounting and choice bracketing • Risk reduction strategies: Hedging, learning, and real options • Time preferences • Status-quo, escalation of commitment, and the not-invented-here effect

- Personal initiative, sensation seeking, and entrepreneurship
- Rational herding and individually irrational learning
- Nash equilibrium and individually irrational cooperation

The concepts and theories are presented in lectures.
Students practice their theory application skills by presenting and discussing critical issues and applications of these theories in seminar.

Recommended Prerequisites	none
Mandatory Prerequisites	No successful participation in modules "13811 Behavioral Resource Management" and "13514 Individuals in Transformation Processes".
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 2 hours per week per semester Seminar - 2 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	• Antons, D., & Piller, F. T. (2015). Opening the black box of "Not Invented Here": Attitudes, decision biases, and behavioral consequences. <i>Academy of Management Perspectives</i>, 29(2), 193-217. • Bernardo, A. E., & Welch, I. (2001). On the evolution of overconfidence and entrepreneurs. <i>Journal of Economics & Management Strategy</i>, 10(3), 301-330. • Bönte, W., Urbig, D. (2019) <i>Connecting People and Knowledge: Knowledge Spillovers, Cognitive Biases, and Entrepreneurship</i> (Chapter 34). In: E. E. Lehmann, M. Keilbach (eds.), <i>From Industrial Organization to Entrepreneurship</i>. Springer, pp. 385-397. • Crant, J. M. (2000). Proactive behavior in organizations. <i>Journal of Management</i>, 26(3), 435-462. • Ellsberg, D. (1961). Risk, ambiguity, and the savage axioms. <i>The Quarterly Journal of Economics</i>, 75(4), 643-669. • Evans, J. S. B., & Stanovich, K. E. (2013). Dual-process theories of higher cognition: Advancing the debate. <i>Perspectives on Psychological Science</i>, 8(3), 223-241. • Fehr, E., & Schmidt, K. M. (1999). A theory of fairness, competition, and cooperation. <i>The Quarterly Journal of Economics</i>, 114(3), 817-868. • Fox, C. R., & Tversky, A. (1995). Ambiguity aversion and comparative ignorance. <i>The Quarterly Journal of Economics</i>, 110(3), 585-603. • Frederick, S., Loewenstein, G., & O'donoghue, T. (2002). Time discounting and time preference: A critical review. <i>Journal of Economic Literature</i>, 40(2), 351-401. • Kahneman, D., Tversky, A. (1979). Prospect theory: An analysis of decisions under risk. <i>Econometrica</i>, 47, 278. • Loewenstein, G. F., Weber, E. U., Hsee, C. K., & Welch, N. (2001). Risk as feelings. <i>Psychological Bulletin</i>, 127(2), 267-286. • Ostrom, E. (2000). Collective action and the evolution of social norms. <i>Journal of Economic Perspectives</i>, 14(3), 137-158. • Read, D., Loewenstein, G., Rabin, M., Keren, G., & Laibson, D. (2000). Choice bracketing. In S. Barbera, P. Hammond, & C. Seidl (Eds.), <i>Elicitation of Preferences</i> (pp. 171-202). Springer.

- Samuelson, W., & Zeckhauser, R. (1988). Status quo bias in decision making. *Journal of Risk and Uncertainty*, 1(1), 7-59.
- Simon, H. A. (1955). A behavioural model of rational choice. *The Quarterly Journal of Economics*, 69(1), 99-118.
- Staw, B. M. (1981). The escalation of commitment to a course of action. *Academy of Management Review*, 6(4), 577-587.
- Thaler, R. (1985). Mental accounting and consumer choice. *Marketing Science*, 4(3), 199-214.
- Trigeorgis, L., & Reuer, J. J. (2017). Real options theory in strategic management. *Strategic Management Journal*, 38(1), 42-63.
- Tversky, A., & Kahneman, D. (1973). Availability: A heuristic for judging frequency and probability. *Cognitive Psychology*, 5(2), 207-232.
- Tversky, A., & Kahneman, D. (1991). Loss aversion in riskless choice: A reference-dependent model. *The Quarterly Journal of Economics*, 106(4), 1039-1061.

Module Examination

Final Module Examination (MAP)

Assessment Mode for Module Examination

- Written exam, 90 min, a third of the exam is specific to Bachelor-level and Master-level programs, with Master-level programs focusing on the reading of the original articles and Bachelor-level programs focusing on the lecture and tutorials only
- Bonus points of up to 10% for a graded theory-application paper (essay, 1200 to 1500 words)

Evaluation of Module Examination

Performance Verification – graded

Limited Number of Participants

none

Remarks

none

Module Components

Lecture/exercise/examination

Components to be offered in the Current Semester

530960 Lecture
Psychology of Entrepreneurship and Change - 2 Hours per Term
530961 Seminar
Psychology of Entrepreneurship and Change - 2 Hours per Term
530962 Examination
Psychology of Entrepreneurship and Change

Modul 14364 Unternehmensnachfolge

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	14364	Wahlpflicht

Modultitel	Unternehmensnachfolge Company succession
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. jur. Wien, Andreas
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Unternehmensnachfolge ist eine interessante Alternative zur eigenen Gründung eines Unternehmens. Sie ist aber mit Besonderheiten auf den Gebieten des Zivilrechts, der Steuern und der Bewertung verbunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beherrschen ein auf theoretischen Strukturen und praktischen Beispielen fußendes Verständnis für die Gegebenheiten, Möglichkeiten und Anforderungen einer Nachfolge. Die Studierenden sind für die verschiedenen Aspekte der Unternehmensnachfolge sensibilisiert und können anhand des theoretischen Wissens, praktische Nachfolgeprobleme analysieren und lösen
Inhalte	• Möglichkeiten der Unternehmensübergabe: Verkauf im Ganzen oder Teilverkauf (Assets), Verkauf auf Rentenbasis, Übergabe innerhalb der Familie. • Zivilrechtliche Aspekte (insb. Verträge, Gesellschaftsform, Erbrecht, Unternehmertestament, vorweggenommene Erbfolge) • Haftung für Gewährleistungen, Übernahme von Verbindlichkeiten • Erbschafts- und schenkungssteuerliche sowie ertragssteuerliche Aspekte der Unternehmensnachfolge • Unternehmensbewertung • Finanzierung des Unternehmenskaufs • Familienunternehmen und Familienstrategie • Organisation der Unternehmensnachfolge • Umgang mit Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten • Zukunftsfähigkeit, Digitalisierung, Unternehmensumfeld
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Hausarbeit - 30 Stunden Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Niggemann, Britt / Niggemann Mark: Handbuch zum Unternehmensverkauf – Ein Leitfaden für mittelständische Unternehmensverkäufer, 2024. • Schumacher, Martin / Wiesinger, Manuela (Hrsg.): Unternehmensnachfolge im Tourismus, 2024. • Wegmann, Jürgen / Wieseahn, Andreas (Hrsg.): Unternehmensnachfolge – Praxishandbuch für Familienunternehmen, 2015. • Schumann, Anna: Familienstiftungen als Instrument der Unternehmensnachfolge, 2023.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Hausarbeit zu einem ausgegebenen Thema, 15 Seiten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	im Wintersemester: • 915106 - Vorlesung Unternehmensnachfolge • 915107 - Prüfung Unternehmensnachfolge (Hausarbeit) im Sommersemester: • 915108 - Wdh-Prüfung Unternehmensnachfolge
Veranstaltungen im aktuellen Semester	915106 Vorlesung Unternehmensnachfolge - 2 SWS 915107 Prüfung Unternehmensnachfolge

Module 14440 Causal Data Science

assign to: Wahlpflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	14440	Compulsory elective

Modul Title	Causal Data Science
	Kausale Datenanalyse
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. Urbig, Diemo
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every summer semester
Credits	6
Learning Outcome	Students have a basic understanding of data science in the context of the identification of causal relationships. They are familiar with a verbal and graphical language to communicate about causality, and with key concepts, such as counterfactuals, outcome equivalence, and confounding effects. They know about typical classes of problems that do not allow causal interpretations of observed associations as well as typical solutions for these problems by means of data analytic and data collection methods. Moreover, students understand the tight interdependency of data analytics and the design of data collection to generate high-quality evidence and high-quality predictions.
Contents	1. <i>Counterfactuals, Potential Outcomes, Causal Graphs, and typical problems (i.e., omitted relevant variables, measurement error, reverse causality, endogenous selection, endogenous treatment)</i> 2. <i>Data analytic solutions: control variables, matching, weighting</i> 3. <i>Data analytic solutions: instrumental variables, selection instruments</i> 4. <i>Data collection solutions: real experiments</i> 5. <i>Assumed experiments as mixed solutions: natural experiments, quasi-experiments, regression discontinuity</i> 6. <i>Times series data as a mixed solution: diff-in-diff and related methods</i> 7. <i>Reflections on moderation and mediation analyses, respectively, structural equation modeling</i> <i>The module focuses on applications in business and economics, but the underlying theories and methods generalize beyond these fields. The course complements more traditional data science modules with</i>

a stronger focus on implementing data-scientific algorithms. Tutorials also apply these methods to the analysis of real-world problems with simulated and real datasets. Currently, the freely available software [R] is used in the practical parts of the tutorials.

Recommended Prerequisites	Basics of statistics, especially estimation and testing and simple regression analysis
Mandatory Prerequisites	None
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 2 hours per week per semester Exercise - 2 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	The lecture is based on selected chapters mostly from Morgan & Winship (2015). A few other articles or chapters will be provided during the module. Pearl, J. (2009) has become a classic reference in computer science. A more accessible introduction is found in Morgan & Winship (2015), the book on which most of the module is based. An accessible econometric perspective on some aspects of the module is offered by Angrist & Pischke (2014). More details on experiments can be found in Gerber & Green (2012). - Pearl, J. (2009). Causality. Cambridge University Press - Morgan, S. L., & Winship, C. (2015). Counterfactuals and causal inference. Methods and Principles for Social Research. Cambridge University Press. - Angrist, J. D., & Pischke, J. S. (2014). Mastering'metrics: The path from cause to effect. Princeton university press. - Gerber, A. S., & Green, D. P. (2012). Field experiments: Design, analysis, and interpretation. WW Norton. A few additional shorter articles or chapters might be provided during the course of the module.
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	3 written partial examinations, 30 min each (each weighted 1/3)
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	Tutorials are open to questions in English and German.
Module Components	- Lecture Causal Data Science – 2 Hours per Week per Semester - Exercise Causal Data Science – 2 Hours per Week per Semester
Components to be offered in the Current Semester	No assignment

Module 14493 AI-Assisted Statistics: Exploring Data with ChatGPT & Co

assign to: Wahlpflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	14493	Compulsory elective

Modul Title	AI-Assisted Statistics: Exploring Data with ChatGPT & Co KI-unterstützte Statistik: Datenanalyse mit ChatGPT & Co
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. Urbig, Diemo
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every summer semester
Credits	6
Learning Outcome	After completing the course, students will be able to apply statistical concepts and methods to analyze real-world data effectively. They have the skills needed to conduct a simple empirical research project from start to finish, including defining a research question, collecting and analyzing secondary data, and presenting their findings. By integrating AI tools such as ChatGPT throughout the research process, students know how to enhance their efficiency and creativity in the process of hypothesis development, data analysis, and data interpretation. The course will also foster critical thinking, enabling students to reflect on the opportunities and limitations of using AI in research, as well as the ethical implications. Furthermore, students will develop their ability to communicate research findings effectively in both academic and non-academic contexts while improving their collaboration and problem-solving skills in team-based environments.
Contents	The course <i>Statistics with ChatGPT & Co.</i> introduces students to the principles and practices of using AI-driven tools specifically general purpose large language models (LLM), such as ChatGPT in the context of data analysis. IN groups, students will explore the research process, starting with identifying a research question and locating suitable secondary data sources online or in databases. The course provides hands-on training in statistical analysis, including descriptive statistics, regression techniques, and data visualization, with the aid of AI tools like ChatGPT to support each phase. Students will engage in reflective discussions about their experiences with AI in research, examining both its potential and its limitations. The centerpiece of the course is the development and execution of an independent research project, where

students will collect, analyze, and interpret secondary data to address their chosen research question. Group work of up to three people is possible. Alongside these activities, the course emphasizes the ethical and practical challenges of using AI in research, culminating in the presentation of findings in written and oral formats.

Recommended Prerequisites	Basics in statistics, in particular simple regression analyses
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Seminar - 2 hours per week per semester Self organised studies - 150 hours
Teaching Materials and Literature	Han, J., Qiu, W., & Lichtfouse, E. (2024). ChatGPT in Scientific Research and Writing: A Beginner's Guide. In ChatGPT in Scientific Research and Writing: A Beginner's Guide (pp. 1-109). Cham: Springer Nature Switzerland
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	- Two-weekly progress and reflection reports of at most 1 page, group-based (20%) - Final presentation, 15 min, group-based (10%) - Term paper, 15 pages, individual submission and grading (70%) <i>The presentation and the progress and reflection reports are done in working groups if projects have been worked on in working groups, for the term paper individual papers are handed in and graded individually - however, overlaps in the texts of members of the same group are allowed when group members are declared on the title page of the term paper. Groups are up to 3 members.</i>
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	30
Remarks	none
Module Components	Seminar
Components to be offered in the Current Semester	No assignment

Module 14495 Optimization in Business Transformation

assign to: Wahlpflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	14495	Compulsory elective

Modul Title	Optimization in Business Transformation Optimierung der Unternehmensumwandlung
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. rer. pol. Xie, Lin
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every summer semester
Credits	6
Learning Outcome	By the end of this course, students will be able to: Understand Optimization Concepts Formulate and Solve Optimization Problems Apply Optimization to Business Scenarios Utilize Optimization Tools and Software Develop Critical Thinking and Analytical Skills Connect Optimization with Business Transformation Goals
Contents	- Foundations of Optimization in Business - Linear Optimization Techniques - Integer Programming - Network Optimization - Standort- und Tourenplanung - Business Applications and Transformation
Recommended Prerequisites	basic mathematical knowledge is desired, such as the content of Module 11112 <i>Mathematik IT-1</i>
Mandatory Prerequisites	None
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 2 hours per week per semester Exercise - 2 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	Winston W. L. Operations Research: Applications and Algorithms, fourth edition, Thomson, 2004 Further materials are provided via Moodle (including lecture slides and additional materials including videos, readings etc.)

Module Examination	Final Module Examination (MAP)
Assessment Mode for Module Examination	• Written Test, 90 minutes Bonus points (10 % of total points) can be earned through the group assignment and will be added to your final score only if you pass the written test.
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	60
Remarks	none
Module Components	Lecture and Exercise
Components to be offered in the Current Semester	531099 Examination Optimization in Business Transformation (Wiederholungsprüfung)

Module 14498 International Marketing

assign to: Wahlpflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	14498	Compulsory elective

Modul Title	International Marketing
	Internationales Marketing
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every summer semester
Credits	6
Learning Outcome	Students are familiar with the problems relevant to international marketing, and can explain the special features of strategic decisions and marketing instruments in relation to international challenges. They are able to apply their knowledge to various industries and country markets. Students can evaluate foreign markets using market data and scoring models, and critically assess internationalisation decisions from a business perspective.
Contents	• Introduction (basics, importance, special features), • Environmental analysis and information procurement (organisations and cooperation, risk aspects in foreign trade, PESTLE, 5 forces), • Strategic decisions (reasons and motives, selection of foreign markets, forms of international activities, timing of market entry strategies), • Product and brand portfolios (extensions, adaptations, brand transfer), • Innovation and product planning (hype cycle, dynamics of the environment, life cycles) • Financing and hedging (short, medium and long-term export financing), • Marketing management (4P: product policy, pricing policy, distribution policy, communication policy)
Recommended Prerequisites	none
Mandatory Prerequisites	No successful participation in the German-language module 11959
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 2 hours per week per semester

	Self organised studies - 150 hours
Teaching Materials and Literature	• Backhaus, K; Voeth, M.: Internationales Marketing, 6. Aufl., Stuttgart (Kohlhammer) 2010 • Kotler, P., Burton, S., Deans, K., Brown, L., & Armstrong, G. (2015). Marketing. Pearson Higher Education AU. • Berinato, S. (2016). Good charts: The HBR guide to making smarter, more persuasive data visualizations. Harvard Business Review Press.
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	• Written exam 45 min (40%) • Poster preparation, 10 min (25%) • Poster presentation, 5 min discussion (15%) • Critical essay, approx. 5-6 pages (20 %)
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	none
Module Components	• International Marketing (Lecture)
Components to be offered in the Current Semester	No assignment

Module 14870 Resourcing in Entrepreneurship

assign to: Wahlpflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	14870	Compulsory elective

Modul Title	Resourcing in Entrepreneurship
	Ressourcenmobilisierung im Gründungsprozess
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. phil. Scheidgen, Katharina
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every winter semester
Credits	6
Learning Outcome	Successfully completing this course means, that students are able to work through and critically evaluate scientific papers and theoretical concepts. They have an analytical understanding of typical challenges entrepreneurs face in acquiring resources, especially financial resources, and are able to apply the theoretical concepts discussed in the seminar to a wide range of practical problems. They can not only identify, understand and see through common challenges, conflicts, and troubles throughout the entrepreneurship process, but also discuss, evaluate, and question research findings and scientific debates. Furthermore, students are able to write concise and theoretically grounded essays.
Contents	No doubt, Silicon Valley is one of the world's leading hubs for technological innovation. Pioneering companies like Google, Facebook or PayPal were founded by visionary entrepreneurs with growth ambition. Yet, despite the myth of a solitary genius tinkering in her garage, such entrepreneurial activities and innovations are only possible if diverse actors work together in manifold ways. Here, a <i>major challenge</i> becomes apparent: Although such entrepreneurial activities require manifold, comprehensive resources to work on innovative ideas, develop new products and grow an organization, in most cases, entrepreneurs do not possess all necessary resources. Hence, resourcing becomes an outstandingly important challenge for entrepreneurs—and in particular, the mobilization of financial resources. Investors are hesitant to invest in newly founded ventures, as their survival and success is highly uncertain. In this course, we discuss diverse approaches to resource acquisition from a research-based perspective, for example discussing the role of entrepreneurial

	ecosystems in providing such financial resources, and of networks in acquiring them. This module strongly focuses on research.
Recommended Prerequisites	• Experience in working with scientific texts (e.g. as part of the Bachelor's thesis), overview of qualitative and quantitative research methods
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Seminar - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	• This module strongly focuses on research.
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	• Presentation, 15 minutes (30%) • Essay I, max. 5 pages (Mid-term; 35%) • Essay II, max. 5 pages (End; 35%)
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	none
Module Components	• Seminar 530503
Components to be offered in the Current Semester	530503 Seminar Resourcing in Entrepreneurship - 4 Hours per Term

Module 14872 Design Science in Entrepreneurship and Management

assign to: Wahlpflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	14872	Compulsory elective

Modul Title	Design Science in Entrepreneurship and Management Designwissenschaft in Unternehmertum und Management
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. phil. Scheidgen, Katharina
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every winter semester
Credits	6
Learning Outcome	Successfully completing this course means, students will be able to apply design science in both scientific and practical projects. They will understand how design science differs from traditional explanatory research and know how to develop practical, research-based solutions to pressing challenges. Students will be able to identify design problems worth solving and use qualitative methods such as interviews to understand real-world problems. Based on this, they will be able to derive design requirements and create useful solutions, such as tools, processes, or frameworks. They will be competent in how to co-design these solutions with relevant stakeholders as well as how to evaluate these solutions.
Contents	The course <i>Design Science in Management</i> introduces students to an innovative, impact-oriented approach that bridges academic theorizing with real-world problem solving. Design science is a problem-solving and scientific research approach that focuses on designing and evaluating solutions to pressing, complex problems. Unlike traditional academic research, which typically aims to understand and explain phenomena ("how and why" things happen), design science aims to shape and improve reality, answering "how can" and "how should things be" questions. The students will work in small teams and engage with a real-world problem. This problem will be introduced through a design brief, which outlines the problem they are asked to solve. Each team will plan and conduct their own design science mini-project. They will derive design requirements, that are, insights into what a solution must achieve in order to be useful. Based on these design requirements, they will co-create artifacts and evaluate them. Drawing on both their

artifact evaluation and academic literature, students will formulate design principles, that are, prescriptive knowledge that explains how to change an existing situation into a preferred one. Throughout their project, students will engage with relevant stakeholders to collect data, for example to understand the problem better or evaluate their solutions. The results of the project will be presented in two formats: a written report and an oral presentation.

By completing their own mini design science projects, students will gain hands-on experience in planning and conducting such projects. They will also learn how to communicate with relevant stakeholders, both in written reports and in oral presentations.

Recommended Prerequisites	• Experience in reading and engaging with academic literature as well as • an interest in problem-solving are advantageous. • Basic knowledge of qualitative approaches such as case studies are helpful.
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Seminar - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	• Denyer, D., Tranfield, D., & Van Aken, J. E. (2008). Developing design propositions through research synthesis. <i>Organization studies</i>, 29(3), 393-413. • Gregor, S., Chandra Kruse, L., & Seidel, S. (2020). Research perspectives: the anatomy of a design principle. <i>Journal of the Association for Information Systems</i>, 21(6), 2. • Opdenakker, R., & Cuijpers, C. (2025). <i>Design Science Methodology for the Management Sciences</i>. Springer Texts in Business and Economics. • Seckler, C., Mauer, R., & vom Brocke, J. (2021). Design science in entrepreneurship: Conceptual foundations and guiding principles. <i>Journal of Business Venturing Design</i>, 1(1-2), 100004. • Thuan, N. H., Drechsler, A., & Antunes, P. (2019). Construction of design science research questions. <i>Communications of the Association for Information Systems</i>, 44(1), 20. • Romme, A. G. L., & Holmström, J. (2023). From theories to tools: calling for research on technological innovation informed by design science. <i>Technovation</i>, 121, 102692. • Romme, A. G. L., & Reymen, I. M. (2018). Entrepreneurship at the interface of design and science: Toward an inclusive framework. <i>Journal of Business Venturing Insights</i>, 10, e00094. • Venable, J., Pries-Heje, J., & Baskerville, R. (2016). FEDS: a framework for evaluation in design science research. <i>European Journal of Information Systems</i>, 25(1), 77-89.
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	• Presentation including discussion, max. 10 minutes, group-based (50 %) • Term paper, 15 pages, group-based (50 %)

Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	none
Module Components	• Seminar 530505
Components to be offered in the Current Semester	530505 Seminar Design Science in Entrepreneurship and Management - 4 Hours per Term

Modul 38205 Ringlabor Gründungsmanagement

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	38205	Wahlpflicht

Modultitel	Ringlabor Gründungsmanagement
	Project in Entrepreneurial Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Mißler-Behr, Magdalena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden lernen, wie sie methodisch ein Kundenproblem am Markt identifizieren, für dieses einen Lösungsansatz entwickeln und alles zusammen in ein tragfähiges Geschäftsmodell überführen. Anhand der Erstellung eines Businessplans lernen sie, das identifizierte Kundenproblem, ihren Lösungsansatz und das Geschäftsmodell näher zu analysieren und notwendige Schritte zur Markteinführung zu planen. Durch die interdisziplinäre Gruppenarbeit werden sowohl Teamwork, als auch Methoden des Projektmanagements sowie Präsentationstechniken geschult. Die Veranstaltung erlaubt nicht nur, das im eigenen Studiengang erworbene Wissen praktisch anzuwenden, sondern auch grundlegendes Know-how der Gruppenmitglieder zu nutzen und zu adaptieren.
Inhalte	Der Schwerpunkt des Ringlabors liegt auf der Entwicklung technologieorientierter, wissensbasierter oder impact-orientierter Geschäftsideen innerhalb eines thematischen Rahmens. Unter fachlicher und methodischer Anleitung werden die anvisierten Ideen in ein Geschäftsmodell überführt. Zentrales Element ist hierbei die Erstellung eines Businessplans, neben der Konzeptentwicklung mittels Lean-Startup Methoden und der Einführung in das Businessmodell Canvas. Weiterhin spielt die Schulung und Organisation von Teamarbeit sowie Netzwerkbildung für (interdisziplinäre) Gründerteams eine wesentliche Rolle. Zudem werden sie über universitätsnahe Fördermaßnahmen und Finanzierungsmöglichkeiten informiert. Für eine etwaige Ausgründung im Anschluss der Veranstaltung werden wichtige Institutionen vorgestellt.

Empfohlene Voraussetzungen	Das Modul richtet sich vorrangig an Studierende, die sich in der Endphase ihres Studiums befinden und die Option einer Unternehmensgründung in Betracht ziehen.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Projekt - 80 Stunden Selbststudium - 40 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Handbuch Businessplan Weitere gründungs- und technologiespezifische Materialien und Literatur werden in der ersten Veranstaltung benannt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• aktive Teilnahme an der ersten Veranstaltung (20 %) • 2 Zwischenpräsentationen, je 10 min. (je 12,5 %) • mit schriftlichen Ausarbeitungen, je 10-20 Seiten (je 15 %) • 1 Endpräsentation, 10 min. (25 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Ringlabor Gründungsmanagement (Seminar, 4 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530208 Seminar Ringlabor Gründungsmanagement - 4 SWS

Modul 38320 Operatives Technologie- und Innovationsmanagement

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	38320	Wahlpflicht

Modultitel	Operatives Technologie- und Innovationsmanagement Management of Innovations
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Mißler-Behr, Magdalena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die operativen Aspekte des Technologie- und Innovationsmanagements zu erkennen, zu verstehen, zu diskutieren und anzuwenden. Darüber hinaus haben die Studierenden die Methoden und Verfahren zur systematischen Entwicklung von Innovationen kennen gelernt. Im Rahmen des Seminarteils werden in Teamarbeit die Zusammenhänge und Problemstellungen im Aufgabenfeld Betriebswirtschaftslehre und Innovation erkannt und angewandt. Die Studierenden haben erlernt, ein vorgegebenes semesterspezifisches Projekt aus dem betriebswirtschaftlichen Kontext zu erarbeiten und sie können sich mit einer aktuellen Fragestellung auseinandersetzen und lösen Aufgaben auf innovative Art und Weise selbstständig, kreativ und teamorientiert.
Inhalte	Vorlesung: • Organisation von Innovationen und Innovationsprozessen • Arten von Innovationen • Kreativitätsmanagement • Informationssammlung und -auswertung, Marktforschung • Digitalisierung Seminarteil: Studierende arbeiten im Rahmen einer Fallstudie aktuelle Fragestellungen der betriebswirtschaftlichen Forschung und Praxis aus. Diese umfasst eine Datenanalyse und -visualisierung mittels des Software Tools Microsoft Power BI.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Moduls:

	• Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement(12251)
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38310 <i>Operatives Technologie- und Innovationsmanagement</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 4 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Trott, Paul (2021): Innovation Management and New Product Development, 7. Auflage, Pearson Education. Weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Zwischenpräsentation und Diskussion des aktuellen Bearbeitungsstandes, 15min + 10min (15%) • Endergebnispräsentation und Diskussion 15min + 10min, (35%) • Schriftliche Ausarbeitung, 20 – 30 Seiten pro Gruppe (35%) • Koreferat und Diskussion, 10min + 5min (15%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Teilnahme an der ersten Veranstaltung von Vorlesung und Praxisprojekt-Seminar
Veranstaltungen zum Modul	• Pul 3: Operatives TIM (Vorlesung) • Pul 3: Operatives TIM (Seminar)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 38409 eCommerce

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	38409	Wahlpflicht

Modultitel	eCommerce eCommerce
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen der Wirtschaftsinformatik anzuwenden. Die Studierenden kennen mit der praktischen Anwendung des Wissens im Bereich des eCommerce die Entwicklungslinien sowie die technischen und ökonomischen Grundlagen desselben. Sie unterscheiden die Typen und Ausprägungen des eCommerce und können resultierende Besonderheiten ableiten. Das vermittelte Wissen wird in Studierendengruppen als Transferleistung bei spezifischer Anwendung für die Entwicklung eines zielgruppenspezifischen Produkts und der daraus resultierenden (theoretischen) Gründung eines eigenen Unternehmens genutzt, welches im eCommerce-Bereich angesiedelt ist.
Inhalte	Die Veranstaltung gliedert sich in einen Vorlesungsteil der durch assistiertes Üben und selbstständiges, seminarartiges Arbeiten begleitet wird. Letzteres erfolgt anhand einer durchgehenden Fallstudie, deren Ergebnisse während des Semesters präsentiert und diskutiert sowie schriftlich fixiert werden. Die Intention liegt im Rahmen einer Gruppenarbeit in der Entwicklung eines eigenen Geschäftsmodells und dessen Umsetzung im eCommerce. • Grundlagen: historische und begriffliche Entwicklung, technologische und ökonomische Grundlagen • Markttypen: Märkte, Marktformen, B2B und B2C • Schwerpunkte: Konsumentenverhalten, Marktforschung, Strategische Perspektive, Produktpolitik, Preispolitik und Zahlungssysteme, Distributionspolitik, Kommunikationspolitik, Sicherheit und rechtliche Rahmenbedingungen, Mobile Business, Mass-Customization, Value-Added-Services, Webseitengestaltung

Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse: • Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre • Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Wird in der Veranstaltung benannt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Seminararbeit, ca. 10-15 Seiten pro Teilnehmer:in (50%) • Zwischenpräsentation mit anschließender Diskussion, ca. 5 Minuten pro Teilnehmer:in (20 %) • Endpräsentation mit anschließender Diskussion, ca. 5 min pro Teilnehmer:in (30%) Alle Leistungen erfolgen als Gruppenleistungen in Gruppengröße von 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und müssen paritätisch erbracht werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• eCommerce (Vorlesung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11630 Aktuelle Entwicklungen der Mikroökonomik

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11630	Wahlpflicht

Modultitel	Aktuelle Entwicklungen der Mikroökonomik Current Developments in Microeconomics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. oec. habil. Schnellenbach, Jan
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Das Seminar macht Master-Studierende auf aktuelle Fachdiskussionen in der Mikroökonomik aufmerksam. Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind Master-Studierende in der Lage, aktuelle Forschungspapiere zu lesen, kritisch zu diskutieren und in bereitere Fachdiskussionen einzuordnen.
Inhalte	Das Seminar thematisiert aktuelle Forschungsthemen aus der VWL mit mikroökonomischem Schwerpunkt. In jedem Semester wird ein anderes Thema festgelegt und anhand aktueller Forschungsbeiträge analysiert.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literaturhinweise werden in den Lehrveranstaltungen ausgegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Das Modul hat die folgenden Teilleistungen: • Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten mit insgesamt 70 Punkten, die maximal zu erreichen sind, sowie • eine Präsentation, 20-30 min., für die maximal 15 Punkte erreicht werden können,

- Koreferate, 10 min. zu Hausarbeiten anderer Teilnehmer/innen, wofür insgesamt maximal 15 Punkte erreicht werden können.

Die Modulnote ergibt sich entsprechend der Summe der erreichten Punkte aller Teilleistungen (maximal 100 Punkte).

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar: Aktuelle Entwicklungen in der Mikroökonomik
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11954 Oberseminar Wirtschaftspolitik

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11954	Wahlpflicht

Modultitel	Oberseminar Wirtschaftspolitik Economic Policy Oberseminar
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Berger, Wolfram
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erwerben und demonstrieren die Fähigkeit, sich aktuelle Veröffentlichungen der Wirtschaftspolitik aus wissenschaftlichen Fachzeitschriften zu erschließen. Sie können deren Inhalte in schriftlicher und mündlicher Form eigenständig darstellen. Ferner zeigen Sie die Fähigkeit, diese in den Kontext der wissenschaftlichen Diskussion einzuordnen und sie einer kritischen Würdigung zu unterziehen.
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen. Die zu bearbeitenden Themen und Fragestellungen sind spezifisch und gehen über die Grundlagen der Wirtschaftspolitik hinaus. Dabei wird nach Maßgabe der gewählten Themen das analytische Instrumentarium der Makroökonomik angewandt.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literaturhinweise werden jedes Semester neu veröffentlicht.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Hausarbeit, 15-20 Seiten (60 %) • Präsentation, 20-30 Minuten (40 %)

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	25
Bemerkungen	<i>Modul mit Teilnehmerbeschränkung - Anmeldefrist zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn!</i>
Veranstaltungen zum Modul	Oberseminar Wirtschaftspolitik (Seminar)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530816 Seminar Oberseminar Wirtschaftspolitik - 2 SWS

Module 13295 Resource Economics

assign to: Wahlpflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	13295	Compulsory elective

Modul Title	Resource Economics Ressourcenökonomik
Department	Faculty 3 - Mechanical Engineering, Electrical and Energy Systems
Responsible Staff Member	Prof. Dr. Müsgens, Felix
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every winter semester
Credits	6
Learning Outcome	After attending the module "Resource Economics" the student will be able to develop and evaluate economical approaches in the context of natural resources.
Contents	• Basic aspects of natural resource economics • Non-renewable resources • Indicators of resource availability • Optimal extraction rates • Optimal extraction functions • Renewable resources • Governmental regulation(s) • Optimism, pessimism, and sustainability • Evaluation of non-market goods
Recommended Prerequisites	none
Mandatory Prerequisites	No succesful participation in module 35458 <i>Ressourcenökonomik</i> .
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 2 hours per week per semester Exercise - 2 hours per week per semester Seminar - 2 hours per week per semester Self organised studies - 90 hours
Teaching Materials and Literature	• Script (slides) • Reference books • Perman, R. et al.: "Natural Resource and Environmental Economics", Harlow, England u.a.O., 2003

- Tietenberg, T.: "Environmental and Natural Resource Economics", Boston u.a.O., 2006
- Conrad, J.M.: "Resource Economics", Cambridge University Press, 2010

Module Examination

Continuous Assessment (MCA)

Assessment Mode for Module Examination

- Presentation, approx. 15 min with follow-up discussion 10 min (15 %)
- Poster session, approx. 15 min with follow-up discussion (15 %)
- Written examination, 60 min (70%)

Evaluation of Module Examination

Performance Verification – graded

Limited Number of Participants

none

Remarks

none

Module Components

- VL Resource Economics
- ÜB Resource Economics
- P Resource Economics

Components to be offered in the Current Semester

320312 Lecture
Resource Economics - 2 Hours per Term
320314 Exercise
Resource Economics - 2 Hours per Term
320313 Seminar
Resource Economics - 2 Hours per Term

Module 13739 Anthropos in the Anthropocene

assign to: Wahlpflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	13739	Compulsory elective

Modul Title	Anthropos in the Anthropocene Anthropos im Anthropozän
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. rer. nat. phil. habil. Schwarz, Astrid
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every summer semester
Credits	6
Learning Outcome	As a result of taking part in this module students have • knowledge about theories and concepts in the field of ethics and anthropology (e.g. responsibility, care, participation). They are able to • critically study nature-culture debates in different discourses, mainly in STS and anthropology, • develop a one semester study project on the basis of the acquired theories and methods, and • create and present a well documented and analytically grounded written report based on a sound research design and question.
Contents	The Anthropocene is a term of the 21st century, it focuses attention on the role of humans as being virtually a natural force. When being introduced the wording was realigned according to the terminology of geology, however it became quickly adopted in a sociopolitical context and also by cultural studies. As a consequence the discourse has globally expanded and nowadays revolves around the question of the anthropos, the role of man in its environment on a global and local scale. This course offers theoretical reflections about the limits and opportunities of human action in an age, in which humans do not only encounter themselves in technical and artistic works, but also in nature. The module deals with anthropological questions and challenges a method of philosophical field work: how can technology-environment assemblages be described adequately, and how is the historical and media dimension to be included. Empirical-based models and cultural studies analysis are investigated, issues such as geoengineering, design with nature, extraction, in general

environmental degradation is scrutinized. How become socio-economic and eco-cultural contexts relevant for local realities of life, how do responsibility, participation, or empowerment do play out as action guiding values in this game of transformation.
The course is organised around lectures and student's study projects; topics of the study project are chosen together and intermediate results discussed in class.

Recommended Prerequisites	none
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Seminar - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	Literature and learning materials are given in the course description and will be announced during the first class meeting.
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	• project proposal, max. 3 pages (25 %) • final presentation, 5-25 min (15 %) • project report, min. 12 pages (60 %) The duration of the final presentation will be announced in the first class meeting.
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	none
Module Components	• Project/Seminar - 4 SWS
Components to be offered in the Current Semester	No assignment

Module 13957 Behavioural Economics

assign to: Wahlpflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	13957	Compulsory elective

Modul Title	Behavioural Economics Verhaltensökonomie
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. oec. habil. Schnellenbach, Jan
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every winter semester
Credits	6
Learning Outcome	After completing this module, students will be able to apply behavioural economic models to analyse individual decisions. They can integrate psychological research approaches into economic models. They can independently develop and master advanced research approaches in the field of behavioural economics and have a solid understanding of the basics of empirical, including experimental, research methods in the field of behavioural economics. Furthermore, they will be able to critically analyse and evaluate economic policy proposals with a behavioral economics perspective.
Contents	• Homo Economicus: The economic concept of human behaviour • The economic theory of moral action • Behavioural anomalies: an overview • Bounded rationality • Dealing with risk and uncertainty • Prospect theory • Heuristics: Curse or blessing? • Fairness and social norms • Economic happiness research • Behavioural political economy • Behavioural public economics
Recommended Prerequisites	Good knowledge of microeconomics.
Mandatory Prerequisites	No successful participation in the corresponding discontinued module 11814 Behavioral Economics.
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 2 hours per week per semester

	Exercise - 2 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	Foundational literature: • Angner, E. (2012). A Course in Behavioral Economics, Houndmills: Palgrave Macmillan. • Additional literature will be announced during the lecture. In the exercise: • Wilkinson, N. and Klaes, M. (2012), An Introduction to Behavioral Economics. 2nd edition, Houndmills: Palgrave Macmillan.
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	• Term paper with a maximum of 15.000 characters incl. spaces (roughly 6 pages), 50 points • Final exam, 40 minutes, 50 points.
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	This module is a successor module to the module „Behavioral Economics (11814)". Students who have already passed the module cannot take the module "Behavioral Economics (13957)" again.
Module Components	Behavioral Economics (Lecture) Behavioral Economics (Exercise)
Components to be offered in the Current Semester	530631 Lecture Behavioral Economics - 2 Hours per Term 530632 Exercise Behavioral Economics - 2 Hours per Term

Module 13958 Economics of Innovation

assign to: Wahlpflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	13958	Compulsory elective

Modul Title	Economics of Innovation
	Innovationsökonomik
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. oec. habil. Schnellenbach, Jan
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Each winter semester even year
Credits	6
Learning Outcome	Students will understand how innovation can be explained from a microeconomic perspective. They will know the economic, institutional, and psychological prerequisites for entrepreneurial innovation. Upon successful completion of the module, students will be able to critically assess under which circumstances innovative entrepreneurial actions are positively evaluated and potentially eligible for economic policy support.
Contents	Innovation in the history of economic theory; Types of innovation; Competition and innovation; Organizational aspects of innovation; Political and institutional prerequisites for innovation; Diffusion of innovations; Innovation and economic growth; Innovations and societal welfare.
Recommended Prerequisites	Good knowledge of microeconomics.
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 2 hours per week per semester Exercise - 2 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	G.M. Swann, The Economics of Innovation: An Introduction, Elgar, 2013 as well as additional articles and book chapters announced during the lecture
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)

Assessment Mode for Module Examination	• Term paper with a maximum of 15,000 characters including spaces (equivalent to approximately 6 pages); (50%) • Exam, 40 minutes, which can also be conducted digitally (50%)
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	No offer in the winter semester 2025/26.
Module Components	Innovation Economics Lecture - 2 hours per week Innovation Economics Exercise - 2 hours per week
Components to be offered in the Current Semester	No assignment

Module 13959 Law and Economics

assign to: Wahlpflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	13959	Compulsory elective

Modul Title	Law and Economics
	Recht und Wirtschaft
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. oec. habil. Schnellenbach, Jan
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Each winter semester odd year
Credits	6
Learning Outcome	Students will gain an overview of the field of economic analysis of law, which involves analyzing legal rules from the perspective of economic theory. It focuses on the interaction of legal norms with the actions of private households and companies, as well as the impact of constitutional law on government actions. Students should learn to analyze legal norms in terms of their efficiency and economic effects, including microeconomic efficiency, as well as growth and distribution effects. They should also be able to assess why specific legal norms have developed historically as we know them today.
Contents	1. Fundamentals of the theory of private property rights a) Historical development of private property b) Theories of the emergence of private property rights c) Economic analysis of common-pool resources d) Property rights in intangible assets 2. Economic analysis of contract law a) Complete and incomplete contracts b) Moral hazard and adverse selection c) Efficient responses to contract breaches 3. Economic analysis of tort law a) The Coase theorem b) Economic analysis of liability rules 4. Economic analysis of criminal law a) Differentiating between tort law and criminal law b) Deterrence effects of criminal law c) Optimal deterrence effects 5. Constitutional economics a) Fundamentals of the economic theory of public law

b) Empirical analysis of the economic effects of constitutional rules

Recommended Prerequisites	Basic knowledge of microeconomics
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 2 hours per week per semester Exercise - 2 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	H. Schäfer and C. Ott, Lehrbuch der ökonomischen Analyse des Zivilrechts, 5th edition, Heidelberg: Springer, 2012 Additional articles and book chapters announced during the lecture
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	• Term paper with a maximum of 15,000 characters including spaces (equivalent to approximately 6 pages); (50% of the total grade) • Exam, 40 minutes (50% of the total grade)
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	None
Module Components	Law & Economics Lecture - 2 hours per week Law & Economics Exercise - 2 hours per week
Components to be offered in the Current Semester	530637 Lecture Law and Economics - 2 Hours per Term 530638 Exercise Law and Economics - 2 Hours per Term

Modul 14258 Social Data Science für Wirtschaft und Arbeitswelt

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	14258	Wahlpflicht

Modultitel	Social Data Science für Wirtschaft und Arbeitswelt Social Data Science for the economy and the working world
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Dr. phil. Puder, Janina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, empirische Untersuchungen im Kontext der Social Data Science nachzuvollziehen und kritisch zu beurteilen. Des Weiteren erhalten sie Anhaltspunkte für die Herangehensweise an eigene wissenschaftliche Fragestellungen und verfügen über Grundkenntnisse der Grundlagen der „Social Data Science“.
Inhalte	Für Sozialwissenschaften ist grundlegend, dass sie Forschungsfragen aufstellen, um diese mit empirischer Forschung zu untersuchen. Im Zuge der Digitalisierung von Wirtschaft und Arbeitswelt entstehen immer vielfältigere Datenquellen und neuartige Auswertungsmethoden. Um die derzeitigen Veränderungen auch empirisch untersuchen zu können, benötigt die Forschung neue Kenntnisse und Fähigkeiten, die sich unter dem Begriff Social Data Science zusammenführen lassen. Aus der Vielfalt von vielen verschiedenen Methoden der Social Data Science konzentriert sich dieses Seminar auf Verfahren im Kontext sozialwissenschaftlicher, soziologischer Forschung. Insbesondere umfasst das Verfahren, die die Arbeit mit Zeitdaten, Georeferenzierten Daten, Netzwerkdaten oder Text-Daten ermöglichen, sowie Datenzugänge per API oder Web-Scraping. Methodische Vorgehensweisen werden mit inhaltlichen Fragen verknüpft und beinhalten immer eine kritische Reflexion der Analysemöglichkeiten und deren Grenzen. Die Studierenden vertiefen in der Veranstaltung Konzepte klassischer quantitative Methoden, die um modernere Methoden erweitert werden, insbesondere mit dem kostenlosen und frei verfügbaren Statistikprogramm R (bzw. R Studio).

Das didaktische Konzept der Veranstaltung kombiniert Inputs zu ausgewählten Grundlagen, Skripte/Online-Tutorials (R Screencasts) und Übungen zur Bearbeitung von Aufgaben mit R. Die Studierenden setzen die erarbeiteten Fähigkeiten am Ende der Veranstaltung mit einer eigenen Auswertung um. Die eigene Auswertung zielt darauf, dass die Studierenden die Analyse einer Fragestellung mithilfe von R technisch umsetzen können und die Ergebnisse korrekt interpretieren.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Rainer Diaz-Bone. 2006. Statistik für Soziologen. Stuttgart: UTB. • Wickham, Hadley, und Garrett Golemund. 2016. R for data science import, tidy, transform, visualize, and model data. First edition. Sebastopol, CA: O'Reilly. (Link: https://r4ds.had.co.nz/) • Zuckarelli, Joachim. 2017. Statistik mit R: Eine praxisorientierte Einführung in R. 1. Auflage. Heidelberg: O'Reilly, dpunkt.verlag GmbH
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	1. Abgabe von acht Aufgaben (40%) 2. Eigene Auswertung einer zugeteilten Fragestellung mit R, 8-12 Seiten Text und R-Code (60%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Social Data Science für Wirtschaft und Arbeitswelt (Seminar)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	510307 Seminar Social Data Science für Wirtschaft und Arbeitswelt - 4 SWS

Module 14494 The Political Economy of Transformation

assign to: Wahlpflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	14494	Compulsory elective

Modul Title	The Political Economy of Transformation Die politische Ökonomie der Transformation
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. rer. pol. habil. Berger, Wolfram
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	On special announcement
Credits	6
Learning Outcome	By the end of the semester, students will have a solid understanding of theoretical concepts tied to a critical political economy perspective. They will be able to apply these theoretical perspectives for analysing concrete empirical contexts. They will have skills for critical reflection and will be able to navigate and process complex conceptual texts. Students have inter- and transdisciplinary research competencies.
Contents	To deal with the major challenges our societies are facing – such as the climate crisis, demographic change, geopolitical tension as well as regional and global economic restructurings – we need a profound understanding of their underlying social conditions. This interdisciplinary course offers an introduction to critical political economy approaches that examine these issues through the lenses of power, social relations, and uneven development. We begin with discussing core concepts through which critical political economists seek to understand how capitalist economies function and how their contradictions emerge. We then turn to the institutional arrangements that shape and mediate economic life — such as states, legal systems, and international governance — examining their roles not as neutral arbiters but as embedded in social struggles and historical formations. Building on this, we explore the concepts of power and hegemony. Drawing on theorists such as Antonio Gramsci and perspectives from Cultural Political Economy, we analyse how dominant economic and political ideas as well as practices become socialised, and how they are contested. Finally, the course investigates the spatial dimension of capitalism: we study how space is not merely a backdrop but actively

produced through processes of uneven development, globalisation, and territorial differentiation.

Throughout the course, we will engage with both classical texts and contemporary applications, and reflect critically on the relevance of critical political economy approaches for understanding today's transformations. Students are encouraged to bring in their own interests and regional expertise, and to relate theoretical insights to empirical phenomena across scales.

Recommended Prerequisites	none
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Seminar - 2 hours per week per semester Self organised studies - 150 hours
Teaching Materials and Literature	• Gramsci, A., 2011. Prison notebooks. Vol. 1. Columbia Univ. Press. • Harvey, D., 2019. Spaces of Global Capitalism: A Theory of Uneven Geographical Development. Verso. • Massey, D.B., 1984. Spatial Divisions of Labour. Macmillan. • Moio, S. (2018). Geopolitics of the knowledge-based economy. Routledge. • Sum, N.-L., & Jessop, B. (2013). Towards a cultural political economy: Putting culture in its place in political economy. Edward Elgar Pub. Ltd. • Vidal, M., Smith, T., Rotta, T., Prew, P. (Eds.), 2019. The Oxford Handbook of Karl Marx, 1st ed. Oxford University Press.
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	• Präsentation: 15 min (50 %) • Hausarbeit: 6.000 Wörter (50 %)
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	none
Module Components	• Seminar (2 SWS)
Components to be offered in the Current Semester	530817 Seminar The Political Economy of Transformation - 2 Hours per Term

Module 37106 Social Change and Continuity

assign to: Wahlpflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	37106	Compulsory elective

Modul Title	Social Change and Continuity Sozialer Wandel und Kontinuität
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Dr. phil. Puder, Janina
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every summer semester
Credits	6
Learning Outcome	• Introduction into main topics of the sociological debate on social change • Overview of core theories on social change and continuity • Improve students competence to apply key-concepts for the analysis on social change to specific dimensions, theoretical and empirical problems or ongoing economic and social challenges
Contents	In the wake of increasing globalization of the economy and transformations in the relationship between states and markets, many scholars have become increasingly aware of the need for systematic analysis of the social dimensions of economic institutions and practices. This seminar provides an introduction into main topics of the sociological debate on social change and economic phenomena and gives an overview of core theories in this field. Topics: The (changed) economic and social role of flexible labour markets, processes of rationalization, production regimes and management concepts, finance markets and (informal) networks; comparative analysis of industrial organisations in different countries; capitalism in (non)-western societies; transformation in Eastern Germany and Europe; migration flows and social cohesion.
Recommended Prerequisites	Knowledge: • Fundamentals of sociology
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 2 hours per week per semester Seminar - 2 hours per week per semester

Self organised studies - 120 hours

Teaching Materials and Literature

- Boltanski, Luc/Chiapello, Eve, 2005: "The New Spirit of Capitalism", International Journal of Politics, Culture, and Society, vol. 18, n° 3-4, pp. 161-188.
- Granovetter, Mark: Economic Institutions as Social Constructions: A Framework for Analysis. In: Acta Sociologica, 1992, Vol. 35, p. 3-11
- Polanyi, Karl, The great Transformation. Dt. 1978 (1944)
- Giddens, Anthony, 1990: The consequences of modernity. Stanford, Calif: Stanford University Press.
- Jackson, Stevi/Scott, Sue, 2001: Gender. A sociological reader. New York: Routledge

Module Examination

Continuous Assessment (MCA)

Assessment Mode for Module Examination

1. Oral presentation, 10 minutes (worth 30%)
2. Essay, 4 pages (worth 30%)
3. Written examination, 60 minutes (worth 40%)

Evaluation of Module Examination

Performance Verification – graded

Limited Number of Participants

none

Remarks

none

Module Components

- Social Change and Continuity (seminar) - It is a lecture/seminar with a seminaristic character.

Components to be offered in the Current Semester

No assignment

Modul 37412 Arbeits- und Beschäftigungssoziologie

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	37412	Wahlpflicht

Modultitel	Arbeits- und Beschäftigungssoziologie Sociology of Work and Employment
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Dr. phil. Puder, Janina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der soziologischen Analyse von Problemen der Erwerbsarbeit und des Arbeitsmarktes. Sie planen eine eigene Betriebsfallstudie und entwickeln dafür Leitfäden für qualitative Interviews. Sie erwerben Erfahrung in der Durchführung leitfadengestützter Interviews sowie in der Transkription und Auswertung dieser Interviews. Sie lernen das Programm MaxQDA zur Unterstützung qualitativer Inhaltsanalysen kennen.
Inhalte	Die "Zukunft der Arbeit" ist seit Beginn der Industrialisierung beständig im Wandel. Heute, da die angesichts von künstlicher Intelligenz von raschen technologischen Entwicklungen geprägt ist, stehen wir vor neuen Herausforderungen. Automatisierung und Digitalisierung könnten einerseits schwere körperliche Arbeit erleichtern, andererseits aber auch existenzielle Fragen aufwerfen, wie etwa die Bedeutung von Arbeit im Leben und die Angst vor Arbeitsplatzverlust. In Deutschland verzeichnen wir derzeit die höchste Erwerbstätigenquote aller Zeiten: über 77 Prozent aller Menschen zwischen 15 und 65 Jahren gehen einer Erwerbsarbeit nach (Mikrozensus 2023). Doch unter welchen Bedingungen arbeiten Menschen? Wie bewerten sie ihre Arbeit, welche Wünsche, Einschätzungen und Risiken verbinden Sie damit? Unser Seminar bietet einen tieferen Einblick in diese grundlegenden Fragen der Arbeits- und Beschäftigungssoziologie. Wir werden uns mit den Kernkonzepten der gesellschaftlichen und betrieblichen Organisation von Arbeit befassen und gleichzeitig verschiedene Methoden der arbeitssoziologischen Forschung kennenlernen (wie Interviews, Expertengespräche und Fallstudien).

Im Verlauf des Semesters werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Gruppen eigene qualitative Studien zur Arbeitsrealität in verschiedenen Berufsfeldern durchführen. Diese Studien bilden nicht nur die Grundlage für die Hausarbeiten, sondern können auch als Basis für spätere Abschlussarbeiten dienen.

Unser Seminar trägt dazu bei, die Studierenden praxisnah in den Methoden der empirischen Sozialforschung auszubilden und ihnen Werkzeuge für ihre zukünftige berufliche Praxis an die Hand zu geben. Wir werden lernen, wie man Probleme in Bezug auf Erwerbsarbeit und den Arbeitsmarkt analysiert, wobei wir die widersprüchlichen Bedingungen berücksichtigen, unter denen sowohl Einzelpersonen als auch Organisationen handeln.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Flecker, Jörg (2017): Arbeit und Beschäftigung - eine soziologische Einführung. utb/Facultas, Wien. • Jacobsen, Heike, 2018: Strukturwandel der Arbeit im Prozess der Tertiarisierung. In: Böhle, Fritz u.a., (Hg): Handbuch Arbeitssoziologie. Springer, Wiesbaden. • Jahoda, Marie u.a. (1975): Die Arbeitslosen von Marienthal: ein soziographischer Versuch über die Wirkungen langandauernder Arbeitslosigkeit. Suhrkamp, Frankfurt a.M.. • Pongratz, Heinz J. und Rainer Trinczek (Hg.), 2010: Industriesoziologische Fallstudien. Berlin • Rädiker, Stefan und Udo Kuckartz (2019): Analyse qualitativer Daten mit MAXQDA. Springer, Wiesbaden
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Vortrag, max. 10 min pro Person, mit Handout, ca. 2 Seiten (40%) • Gruppen-Seminararbeit über empirische Untersuchung, ca. 12 Seiten pro Person (60%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Arbeits- und Beschäftigungssoziologie (Seminar)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	510306 Seminar Arbeits- und Beschäftigungssoziologie - 4 SWS

Modul 37413 Wirtschaftssoziologie

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	37413	Wahlpflicht

Modultitel	Wirtschaftssoziologie Economic Sociology
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Dr. phil. Puder, Janina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, aktuelle wirtschaftliche Probleme mit sozialwissenschaftlichen Kategorien zu beschreiben und unterschiedliche theoretische Ansätze zu ihrer Erklärung und zur Erarbeitung möglicher Lösungen anzuwenden.
Inhalte	Ist wirtschaftliches Handeln eigentlich etwas Besonderes, unterscheidet es sich grundlegend von anderen Formen des Handelns, z.B. in Politik und Familie, oder durchdringen Formen und Regeln des Handelns im Wirtschaftsleben weitere Bereiche des Alltags und des gesellschaftlichen Zusammenlebens? Die Wirtschaftssoziologie fragt nach den Zusammenhängen zwischen Wirtschaft und Gesellschaft. Sie untersucht die Bedeutung von Normen und Werten sowie von Interessen und Machtverhältnissen im Wirtschaftsleben und ihre Veränderung im Kontext der Entwicklung neuer Technologien und neuer Organisationsformen als zentrales Element des sozialen Wandels der modernen Gesellschaft. Themen der Wirtschaftssoziologie sind die Vielfalt des wirtschaftlichen Handelns mit seinen unterschiedlichen Rationalitäten und Praktiken, die Formen der Koordination dieses Handelns auf Märkten und in Netzwerken, die historisch gewachsenen sozialen Institutionen des Wirtschaftens wie z.B. die Geldwirtschaft und die Finanzmärkte, den Arbeitsmarkt, die wirtschaftliche und soziale Ungleichheit zwischen Bevölkerungsgruppen und Nationen, die Geschlechterverhältnisse im Wirtschaftsleben und Ansätze für eine ökologisch und sozial nachhaltige Transformation der Wirtschaft. Das Modul führt in die aktuelle wirtschaftssoziologische Diskussion ein. Es vermittelt theoretische

	Grundlagen und beispielhafte empirische Anschauung ausgewählter aktueller Probleme.
Empfohlene Voraussetzungen	Grundkenntnisse der Soziologie
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Einführende Literatur: • Hedtke, Reinhold (2014 und 2018): Wirtschaftssoziologie, Konstanz • Schüle, Johann August, Mikl-Horke, Gertraude, Simsa, Ruth (2009): Soziologie für das Wirtschaftsstudium, Facultas Verlags- und Buchhandels AG, Wien
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Gruppenvortrag, ca. 20 min., resp. Podcast , ca. 6 min. mit Handout, ca. 2 Seiten (40%) - Die zu erbringende Prüfungsleistung wird in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben. • Seminararbeit, ca. 12 Seiten (60 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Wirtschaftssoziologie (Seminar)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 38321 Wachstum

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	38321	Wahlpflicht

Modultitel	Wachstum Economic Growth
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Berger, Wolfram
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Ziel des Moduls ist es, den Studierenden ein grundlegendes Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge in der langen Frist sowie der gegenwärtig wesentlichen Herausforderungen an eine langfristig orientierte Wirtschaftspolitik zu vermitteln. Im Einzelnen soll den Studierenden nach Abschluss des Moduls bekannt sein, welche Faktoren den Wachstumstrend einer Ökonomie bestimmen und von welchen Ressourcen das Wachstum in einem rohstoffarmen Land wie beispielsweise Deutschland abhängt. Die Studierenden sollen außerdem in der Lage sein zu erklären, warum wir global so enorme Unterschiede im Lebensstandard sehen, die Frage zu beantworten, wie das Verhältnis von Wachstum und Einkommensverteilung ist und zu beurteilen, ob stärkeres Wachstum global zu weniger Armut führt. Die Studierenden sollten auch sensibilisiert sein für den Zusammenhang zwischen Wachstum und Ressourcenverbrauch.
Inhalte	Wachstum – stilisierte Fakten / Messung und Determinanten des Wachstumsprozesses / Sparquote und Kapitalakkumulation / Wachstum und technischer Fortschritt / klassische und neuere Wachstumstheorien / Wachstum und Humankapital / Wachstum und Ressourcenverbrauch / Institutionen, Entwicklungspolitik und nachhaltige Entwicklung
Empfohlene Voraussetzungen	gute makroökonomische Grundlagenkenntnisse und Vertrautheit mit den grundlegenden mathematischen Verfahren und Methoden im Bereich der Analysis
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38408 <i>Konjunktur und Wachstum</i> .

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Blanchard, O. und Illing, G., Makroökonomie, Pearson Studium, München. • Jones, C., Introduction to Economic Growth, W.W. Norton. • Weil, D., Economic Growth, Routledge. Vorrangig aktuelle Auflagen. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Wachstum (Vorlesung) • Wachstum (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530830 Prüfung Wachstum (Wiederholungsprüfung)

Modul 38322 Monetäre Außenwirtschaftslehre

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	38322	Wahlpflicht

Modultitel	Monetäre Außenwirtschaftslehre International Monetary Politics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Berger, Wolfram
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis der Bedeutung des grenzüberschreitenden Güter- und Kapitalverkehrs. Im Einzelnen ist den Studierenden nach Abschluss der Veranstaltung bekannt: • wie internationale Transaktionen zu Änderungen in der Zahlungsbilanz einer Volkswirtschaft führen und welche Zahlungsbilanzausgleichsmechanismen existieren, • welche Handlungsspielräume die makroökonomische Politik bei freiem internationalen Güter- und Kapitalverkehr hat, • wie sich Systeme fester Wechselkurse von Systemen flexibler Wechselkurse unterscheiden und wo die Vor- und Nachteile beider liegen, • welche Auswirkungen die Wahl des Wechselkurssystems auf die makroökonomische Politik hat, • welche Risiken und Chancen der internationale Finanz- und Kapitalverkehr birgt und • welche (ökonomischen) Bedingungen für eine stabile Währungs Kooperation oder gar eine Währungsintegration wie in Europa erfüllt sein sollten.
Inhalte	Zahlungsbilanz / Wechselkurse und Devisenmarkt / Zinsparität / Kaufkraftparität und der Wechselkurs in langer Frist / Determinanten der Wechselkursentwicklung / Makroökonomische Politik in der offenen Volkswirtschaft / Feste Wechselkurse und Devisenmarktinterventionen / Währungsintegration und Währungs Kooperation / Aktuelle Probleme der Währungspolitik
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38411 Internationale Wirtschaftsbeziehungen .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Krugman, P. und Obstfeld, M., International Economics: Theory and Policy, Pearson, New York (vorrangig aktuelle Auflagen).
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	kein Angebot im WiSe 25/26
Veranstaltungen zum Modul	• Monetäre Außenwirtschaftslehre (Vorlesung) • Monetäre Außenwirtschaftslehre (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530832 Prüfung Monetäre Außenwirtschaftslehre (Wiederholungsprüfung)

Module 41405 Cost-Benefit Analysis in Environmental Evaluation

assign to: Wahlpflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	41405	Compulsory elective

Modul Title	Cost-Benefit Analysis in Environmental Evaluation
	Kosten-Nutzen-Analyse in der umweltökonomischen Bewertung
Department	Faculty 2 - Environment and Natural Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. rer. pol. Wätzold, Frank
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every winter semester
Credits	6
Learning Outcome	To be able to apply economic thinking to solve environmental and resource management problems with a focus on cost-benefit analysis (CBA) and on cost-effective management and policy solutions.
Contents	• Economic principles (for non-economists) • Why does market failure exist in the case of environmental goods? • Methodology of CBA • Theory of CBA • Cost Assessment • Theory and methods of benefit valuation • Risk and uncertainty in CBA
Recommended Prerequisites	None
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 2 hours per week per semester Seminar - 2 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	• Boardman, A.E. (2011), Cost-benefit analysis: concepts and practice (The Pearson series in economics) • announced in class
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	• written examination, 70 minutes (50%) • presentation, 15 min. and hand-out (50%)

Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	none
Module Components	• 240905 LE Cost Benefit Analysis in Environmental Evaluation • 240901 Examination Cost Benefit Analysis in Environmental Evaluation • 240902 Examination Cost Benefit Analysis in Environmental Evaluation (Wiederholung)
Components to be offered in the Current Semester	240905 Lecture/Seminar Cost Benefit Analysis in Environmental Evaluation - 4 Hours per Term 240901 Examination Cost Benefit Analysis in Environmental Evaluation 240902 Examination Cost Benefit Analysis in Environmental Evaluation (Wiederholung)

Modul 12223 Wirtschaftsrecht

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	12223	Wahlpflicht

Modultitel	Wirtschaftsrecht
	German Business Law
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Es soll ein Grundverständnis über die in der Praxis wichtigsten Vertragstypen und deren Bedeutung in der Wirtschaft vermittelt werden. Ausgehend von dem System des Handelsrechts werden dabei anhand von Beispielen die Besonderheiten der jeweiligen Vertragstypen herausgearbeitet. Die Bezugnahme zum Handelsrecht – und damit: zum Kaufmannsrecht – zeigt den Ansatz der Vorlesung, die die wichtigsten Vertragstypen ganz aus der Sicht der unternehmerisch tätigen Personen darstellt. Lehrender: RA Hendrik Schade
Inhalte	In der Vorlesung werden in einem ersten Abschnitt ausgewählte Bereiche des allgemeinen Vertragsrechts behandelt und die Besonderheiten bei den Regelungen für Kaufleute und andere Unternehmer dargestellt (Vertragsabschluss, Vertretungsmöglichkeiten, Vertragsabwicklung inkl. Leistungsstörungen, Verbraucherschutzvorschriften, Allgemeine Geschäftsbedingungen). Im Anschluss werden die wichtigsten Vertragstypen (Kaufvertrag, Dienstvertrag, Werkvertrag, Lizenzvertrag, FuE-Vertrag) und Vertriebssysteme (E-Commerce, Handelsvertreter, Vertragshändler, Franchising) sowie der Factoringvertrag erörtert. Abschließend werden die Möglichkeiten der Absicherung der eigenen Forderungen sowie die von Geschäftspartnern und Kreditinstituten gegenüber dem Unternehmer vorgenommenen Absicherungen und deren Auswirkungen erörtert. Im Rahmen der Vorlesung wird eine Vielzahl von Fällen aus der aktuellen Rechtsprechung erörtert.
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Hausarbeit - 30 Stunden Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Mitzubringen sind aktuelle Gesetzestexte des BGB und HGB. Das Skript erhalten Sie im Moodle-Kurs.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• schriftliche Fallbearbeitung (Take-Home-Exam), Bearbeitungszeit 5-7 h, Abgabefrist 1 Woche (50 %) • 10-seitige Hausarbeit zu einem ausgegebenen Thema (50%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Zu den Vorlesungen und zur Prüfung sind aktuelle Gesetzestexte des BGB und HGB mitzubringen.
Veranstaltungen zum Modul	im Sommersemester: • 505130 Wirtschaftsrecht • 505147 Prüfung Wirtschaftsrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 12226 Umweltrecht

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	12226	Wahlpflicht

Modultitel	Umweltrecht German Environmental Law
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach dem Besuch des Moduls in die Einführung des deutschen Umweltrechts sind die Studierenden in der Lage, die Gesetzgebung, das Verwaltungsverfahren und den Rechtsschutz zu bewerten.
Inhalte	• Allgemeine Umweltrechtslehren • Umweltverfahrensrecht • Überblick über die wichtigsten Umweltgesetze: BImSchG; UVPG; KrWG; BNatSchG; WHG
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Moduls: • 12225 Staats- und Verwaltungsrecht
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Beck-Texte im dtv „Umweltrecht“ (Nr. 5533) – aktuelle Auflage! • Erbguth/Schlacke, Umweltrecht – aktuelle Auflage • Vorlesungsskript auf: http://www.b-tu.de/zfrv
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Aufgrund des Infektionsschutzes ist es möglich, dass die Vorlesungen per Videokonferenz durchgeführt werden. Weitere Informationen sowie den Zugang erhalten Sie im Moodle-Kurs. Für den Fall, dass die Prüfung nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung durchgeführt werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf Moodle kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	<u>im Sommersemester:</u> 505117 - Umweltrecht (Vorlesung) 505118 - Umweltrecht (Übung) 505141 - Klausur im Umweltrecht <u>im Wintersemester</u> 505103 - Wiederholungsklausur im Umweltrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	505103 Prüfung Umweltrecht (Wiederholungsprüfung)

Modul 12260 Bilanzsteuerrecht

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	12260	Wahlpflicht

Modultitel	Bilanzsteuerrecht Tax Accounting Law
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Brockmeyer, Klaus
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, steuerbilanzrechtliche Fälle systematisch einer Lösung zuzuführen. Die Studierenden erlangen Kenntnisse zum Zusammenspiel zwischen Handels- und Steuerbilanz und den Maßgeblichkeitsgrundsatz und können diese anwenden. Aufbauend auf den handelsrechtlichen Vorschriften können die Studierenden nach Abschluss des Moduls die §§ 4-7d EStG sowie die spezifischen körperschaftsteuerrechtlichen Vorschriften der Gewinn- bzw. Einkommensermittlung anwenden. Die Elemente der relevanten Bilanztheorien können in den gesetzlichen Vorschriften (auch IFRS und US-GAAP) lokalisiert werden. Ein weiteres Lernziel liegt darin, quantitative Auswirkungen steuerbilanzieller Entscheidungen mehrperiodisch zu simulieren.
Inhalte	Das Bilanzsteuerrecht wird auf Basis einer theoretischen Grundlegung insbesondere fallbezogen dezidiert vermittelt. Ein Schwerpunkt wird dabei auf die Technik der Lösung bilanzieller Fragestellungen gerichtet. Themen: Bilanztheoretische Grundlagen, Gewinnermittlungsarten, Maßgeblichkeitsprinzip, steuerrechtliche Bilanzierungsvorschriften, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, Bilanzierung der Aktiv- und Passivpostitionen in der Steuerbilanz
Empfohlene Voraussetzungen	Buchführung und Bilanzierung und Kosten- und Leistungsrechnung Grundlagen der Besteuerung
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS

	Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Wichtige Steuergesetze und Steuerrichtlinien • Baetge, J./ Kirsch, H.-J./ Thiele, S., Bilanzen 16. Auflage 2021. • Koltermann, J.; Fallsammlung Bilanzsteuerrecht, 19. Auflage 2019 • Horschitz et al, Bilanzsteuerrecht und Buchführung, 16. Aufl. 2021 • Bilke / Henning / Mann, Lehrbuch Buchführung und Bilanzsteuerrecht, 13. Aufl. 2021
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 min. ODER • mündliche Prüfung, 15min. In der ersten Lehrveranstaltung wird bekanntgegeben, ob die Prüfungsleistung in schriftlicher oder mündlicher Form zu erbringen ist.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kein Angebot im SoSe 2025
Veranstaltungen zum Modul	im Sommersemester • 528103 - Vorlesung Bilanzsteuerrecht (2 SWS) • 528104 - Übung Bilanzsteuerrecht (2 SWS) • 528174 - Prüfung Bilanzsteuerrecht im Wintersemester • 528175 - Wiederholungsprüfung Bilanzsteuerrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11152 ERP - Integrierte betriebliche Systeme

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11152	Wahlpflicht

Modultitel	ERP - Integrierte betriebliche Systeme Enterprise Resource Planning
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Näser, Peggy
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden bekommen einen Überblick über ERP-Systeme allgemein und deren Funktionalitäten. Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die mit einem ERP-System unterstützten Prozesse eines Unternehmens sowie den den Geschäftsprozessen zugrunde liegenden Methoden und Vorgehensweisen. Außerdem verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse im Umgang mit einem ERP-System (SAP).
Inhalte	Trends im Management (z.B. technologisch, organisatorisch); PPS- vs. MRP-Systeme; ERP-Systeme; Einführung in SAP R/3; das GBI-Konzept - Überblick über das integrierte Modellunternehmen; Darstellung der Unternehmensstrukturen - Darstellung der GBI-Konzernstruktur und der korrespondierenden SAP-Terminologie; GBI – das vorkonfigurierte SAP R/3-System; Geschäftsprozesse in SAP ERP- Darstellung ausgewählter Beispielprozesse anhand von Fallstudien.
Empfohlene Voraussetzungen	betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Bauer, J. (2017). Produktionscontrolling und -management mit SAP ERP - effizientes Controlling, Logistik- und Kostenmanagement moderner Produktionssysteme. Wiesbaden: Vieweg + Teubner. ISBN: 3658183659

- Brugger T. et al. (2021). Business Transformation mit S/4HANA. Springer Gabler, Wiesbaden. ISBN: 978-3-658-33967-8
- Dickersback, J.T. (2014). Produktionsplanung und -steuerung mit SAP ERP. Bonn: Galileo Press. ISBN: 3836273411
- Frick, D. (2008). Grundkurs SAP ERP - geschäftsprozess-orientierte Einführung mit durchgehendem Fallbeispiel. Wiesbaden: Vieweg. ISBN 13: 9783834803610
- Friedl G., Pedell B., (2017) Controlling mit SAP® Springer Vieweg, Wiesbaden ISBN: 978-3-658-17406-4
- Gadatsch, A. (2005). SAP®-gestütztes Rechnungswesen - Methodische Grundlagen und Fallbeispiele mit mySAP ERP® und SAP-BI®. Wiesbaden: Vieweg. ISBN: 978-3-528-15775-3
- Gronau, N. (2014). Enterprise Resource Planning - Architektur, Funktionen und Management von ERP-Systemen. München: Oldenbourg. ISBN: 9783486755749

Modulprüfung

Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung:

- erfolgreiche Bearbeitung von SAP-Fallstudien (unbenotet)

Modulabschlussprüfung:

- Klausur, 90 min.

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

keine

Veranstaltungen zum Modul

- ERP - Integrierte betriebliche Systeme (Vorlesung)
- ERP - Integrierte betriebliche Systeme (Übung)

Veranstaltungen im aktuellen Semester

340406 Vorlesung
ERP - Integrierte betriebliche Systeme - 2 SWS
340407 Übung
ERP - Integrierte betriebliche Systeme - 2 SWS
340470 Prüfung
ERP - Integrierte betriebliche Systeme

Modul 11322 Optimierungsmethoden des Operations Research

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11322	Wahlpflicht

Modultitel	Optimierungsmethoden des Operations Research Optimization Methods in Operations Research
Einrichtung	Fakultät 1 - MINT - Mathematik, Informatik, Physik, Elektro- und Informationstechnik
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. nat. habil. Fügenschuh, Armin
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Aufbauend auf den Kenntnissen über lineare Gleichungssysteme, lernen die Studenten in der Vorlesung Operations Research weitere wirtschaftsmathematisch relevante Modellierungsmethoden kennen. Techniken der Graphentheorie, der (nicht-) linearen, gemischt-ganzzahligen, stochastischen Optimierung, oder der Dynamischen Programmierung erweitern das ihnen zur Verfügung stehende Spektrum mathematischer Methoden. Die Studenten werden zur algorithmischen Strukturierung von Lösungsverfahren befähigt. Durch Nutzung von Modellierungssprachen (z.B. GAMS oder AMPL) werden sie an die Bearbeitung praktischer Aufgaben mit Standardsoftware (z.B. CPLEX, CONOPT, BARON) herangeführt. Die Studenten erlernen, selbständig an Problemlösungen einschl. ihrer mathematischen Darstellung und ihrer Interpretation zu arbeiten. Nach Besuch dieses Moduls sind die Studenten in der Lage, ausgewählte Optimierungsmethoden des Operations Research auf Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften anzuwenden.
Inhalte	• Grundbegriffe der Optimierung: Aufgabentypen, kontinuierliche und diskrete Probleme • Dynamische Optimierung: Grundbegriffe und -methoden, Bellman-Prinzip, Lagerhaltung, Investmentoptimierung • Lineare Optimierung: Problemstellung, Methoden, Dualität, Beispiele • Lineare ganzzahlige Optimierung: Problemstellung und Beispiele, Schnittverfahren, Branch-and-Bound • Nichtlineare Optimierung: Problemstellung und Beispiele, KKT-Bedingungen, Innere-Punkte-Verfahren, SQP-Verfahren

	• Stochastische Optimierung: Robuste Optimierung, Erwartungswertoptimierung, probabilistische Nebenbedingungen, mehrstufige Programme • Graphen und Netzwerke: Grundbegriffe, Minimalgerüst, kürzeste Wege, optimale Flüsse • Einführung in Struktur und Syntax von Modellierungssprachen (z.B. GAMS oder AMPL)
Empfohlene Voraussetzungen	Dringend empfohlen: Kenntnisse in linearer Algebra, Analysis einer und mehrerer Veränderlicher, Wahrscheinlichkeitstheorie/Stochastik Z.B. Kenntnis des Stoffes der Module • 11109: Mathematik W-1 • 11117: Mathematik W-2 • 11210: Wirtschaftsmathematik W-4 oder • 11101: Lineare Algebra und analytische Geometrie I • 11103: Analysis I • 11104: Analysis II • 11217 Wahrscheinlichkeitstheorie oder • 11107: Höhere Mathematik - T1 • 11108: Höhere Mathematik - T2 • 11926: Statistik für Anwender Ohne diese Vorkenntnisse wird es nicht möglich sein, den Inhalt des Moduls zu verstehen und die Prüfung zu bestehen.
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme an den Modulen • 13862 Optimierung und Operations Research • 14726 Mathematical Optimization Techniques and Applications
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 3 SWS Übung - 1 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Dempe, S., Schreier, H.: Operations Research, Teubner 2006 • Zimmermann, H.-J.: Operations Research, Vieweg 2005 • Neumann, K., Morlock, M.: Operations Research, C. Hanser, 2002
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	4 Zwischentests zu je 30 Minuten, geschrieben während der Vorlesungszeit. Die besten 3 zählen zu je 1/3 für die Endnote.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	• Studiengang Mathematik B.Sc.: Wahlpflichtmodul im Komplex „Anwendungen“, Bereich „Betriebswirtschaftslehre“

- Studiengang Künstliche Intelligenz B.Sc.: Wahlpflichtmodul im Komplex „Mathematik“
- Studiengang Künstliche Intelligenz Technologie B.Sc.: Wahlpflichtmodul im Komplex „Mathematik“
- Studiengang Wirtschaftsmathematik B.Sc.: Wahlpflichtmodul im Komplex „Anwendungen“, Bereich „Wirtschaft“
- Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen B.Sc. und M.Sc.: Wahlpflichtmodul
- Studiengang Betriebswirtschaftslehre M.Sc. Wahlpflichtmodul

Das Modul kann **nicht** im Studiengang Angewandte Mathematik M.Sc. abgerechnet werden!

Veranstaltungen zum Modul

- Vorlesung: Optimierungsmethoden des Operations Research
- Übung zur Vorlesung

Veranstaltungen im aktuellen Semester keine Zuordnung vorhanden

Modul 11637 Forschung im Qualitätsmanagement

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11637	Wahlpflicht

Modultitel	Forschung im Qualitätsmanagement Research in Quality Management
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Wälder, Konrad
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftliche Aufgabenstellung auf dem Gebiet des Qualitätsmanagements zu erarbeiten und Projektergebnisse zu dokumentieren. Die Studierenden können den aktuellen Forschungsstand zu Themen des Qualitäts- und Risikomanagements darstellen und Forschungsbedarfe erkennen. Sie können dabei Projektziele und Arbeitspakete beschreiben sowie benötigte finanzielle und personelle Ressourcen kalkulieren. Die Studierenden sind in der Lage, Projektideen überzeugend zu formulieren und zu präsentieren.
Inhalte	Das Modul vermittelt die Grundlagen zur Planung und Durchführung von Forschungsprojekten sowie zur Dokumentation und Präsentation der Projektidee und ggf. der Projektergebnisse. Die Studierenden bearbeiten in Teams verschiedene Aufgabenstellungen im Rahmen der Beantragung eines Forschungsprojekts, der Dokumentation von Konzepten und Resultaten auf Fachkonferenzen und in wissenschaftlichen Journalen oder der der Bearbeitung eines eigenen Forschungsthemas.
Empfohlene Voraussetzungen	Das Modul richtet sich vorrangig an Studierende, die bereits erfolgreich Module auf dem Gebiet des Qualitätsmanagement belegt haben und sich für entsprechende Forschungsaufgaben interessieren.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 1 SWS Projekt - 3 SWS

	Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literatur richtet sich nach zu den bearbeitenden Themen.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Projektdokumentation ca. 15-20 Seiten (Gewichtung: 75%) • 15 min. Vortrag (Gewichtung: 25%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	
Veranstaltungen zum Modul	• Forschung im Qualitätsmanagement (Seminar)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	340830 Seminar Forschung im Qualitätsmanagement - 1 SWS 340831 Projekt Forschung im Qualitätsmanagement - 3 SWS

Modul 11651 Forschung in der Produktionswirtschaft

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11651	Wahlpflicht

Modultitel	Forschung in der Produktionswirtschaft Production and Operations Management Research
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. soc. oec. Winkler, Herwig
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage (1) Forschungsfragen zu definieren und eigenständig Lösungen auf Grundlage kritisch ausgewählter Methoden und Modelle zu entwickeln, (2) den Stand der Forschung zu einem definierten Thema der Produktionswirtschaft systematisch zu analysieren und Forschungslücken zu identifizieren, (3) passende Theorien in praxisrelevante Anwendungen zu überführen und (4) angeeignetes Wissen für die Entwicklung generischer Lösungen im Bereich der Produktionswirtschaft zu nutzen. Ergänzend werden die Präsentationsfähigkeit, die kritische Beurteilung von Forschungsergebnissen sowie die Ausdrucks- und Diskussionsfähigkeit der Studierenden weiter gefestigt.
Inhalte	Im Seminar werden die notwendigen Kenntnisse zum Schreiben eines wissenschaftlichen Beitrags vermittelt. Den Studierenden wird beigebracht (1) passende Fachliteratur für ihren wissenschaftlichen Beitrag zu identifizieren, (2) eine wissenschaftliche Analyse und Auswertung durchzuführen, (3) ein forschungsrelevantes Thema in der Produktionswirtschaft zu identifizieren und aufzuarbeiten und (4) fundierte Lösungen zu einer definierten Forschungsfrage im Bereich der Produktionswirtschaft auf Grundlage einer systematischen Literaturanalyse sowie der Anwendung von Methoden und Modellen zu entwickeln. Das Vorgehen der systematischen Literaturrecherche und -analyse wird unter Berücksichtigung der individuellen Themen der Studierenden und deren aktive Partizipation gelehrt und geübt. Unter Supervision des Lehrstuhls werden die Studierenden ihre Ideen und Ausarbeitungen strukturieren und die wissenschaftlichen Ergebnisse regelmäßig präsentieren. Die Seminararbeit wird unter Berücksichtigung

	der Vorgaben des Leitfadens für wissenschaftliches Arbeiten des Lehrstuhls Produktionswirtschaft angefertigt. Herausragende Ergebnisse können zu nationalen oder internationalen Publikationen in Fachzeitschriften führen.
Empfohlene Voraussetzungen	Fortgeschrittene Kenntnisse auf den Gebieten der Betriebs- und Produktionswirtschaft
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	werden in der Lehrveranstaltung themenbezogen definiert
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	1. Drei Präsentationen (45%): 1. Präsentation der zentralen Themeninhalte (33%), 15 min 2. Präsentation des Arbeitsfortschrittes (33%), 15 min 3. Abschlusspräsentation (34%), 20 min (jeweils maximal 5 Punkte für Inhalt, Vortrag und Präsentationsgestaltung) 2. Abgabe einer Seminararbeit (55%), ca. 20-25 Seiten (80% inhaltliche Umsetzung, 20% formale Gestaltung)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die Themen werden grundsätzlich vom Lehrstuhl bereitgestellt. In Vorbereitung der Masterarbeit können in Rücksprache individuelle Themen definiert werden.
Veranstaltungen zum Modul	Forschung in der Produktionswirtschaft (Seminar)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	340762 Seminar Forschung in der Produktionswirtschaft - 2 SWS

Modul 11676 Management von Logistiksystemen

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11676	Wahlpflicht

Modultitel	Management von Logistiksystemen Management of Logistic Systems
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. soc. oec. Winkler, Herwig
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls kennen und verstehen die Studierenden ausgewählte technische Logistiksysteme in den Bereichen Transport, Umschlag und Lagerung. Sie verstehen den Unterschied zwischen Logistiktechnik und Logistikmanagement und können techno-ökonomische Probleme der Logistik lösen.
Inhalte	Nach einer kurzen Begriffsdiskussion werden die wichtigsten Entwicklungsphasen und technischen Innovationen in der Logistik präsentiert. Anschließend werden die Aufgaben und Ziele sowie die Basisfunktionen der Logistik, Transport/Umschlag/Lagerung (TUL), besprochen. Weiterhin erfolgt eine umfangreiche Einführung in verschiedene Arten moderner technischer Logistiksysteme und ihrer Einsatzmöglichkeiten, wie Lagertypen, Lagertechnik, Aufbau und Auswahl von Lagersystemen, Einordnung, Aufgaben, Aufbau von Kommissioniersystemen, Fördermittel, Förderhilfsmittel, inner- und außerbetriebliche Transportsysteme sowie Informations- und Kommunikationstechnologien in der Logistik. Nach der Einführung in die Besonderheiten technischer Logistiksysteme werden in der Vorlesung „Management von Logistiksystemen“ auch Zusammenhänge zu Grundlagen der Logistik, wie die Elemente der Logistikleistung, Arten von Logistikkosten, Logistik-Kennzahlen sowie konzeptionelle Aspekte des Logistikmanagements, kurz erläutert.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse: • 11679 Einführung in die Logistik oder • 36334 Logistikmanagement
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Unterlagen werden vorlesungsbegleitend zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Modulabschlussprüfung: Klausur, 120 min. Eine positive Beurteilung des Moduls (4,0) erfordert das Erreichen von mehr als 50% der erzielbaren Gesamtpunktzahl. 50% der Gesamtpunktzahl oder weniger führen zu einer negativen Beurteilung (nicht bestanden).
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Management von Logistiksystemen (Vorlesung) • Management von Logistiksystemen (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	340735 Vorlesung Management von Logistiksystemen - 2 SWS 340736 Übung Management von Logistiksystemen - 2 SWS 340769 Prüfung Management von Logistiksystemen

Modul 11678 Management von Produktionssystemen

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11678	Wahlpflicht

Modultitel	Management von Produktionssystemen Management of Production Systems
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. soc. oec. Winkler, Herwig
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefende Kenntnisse im Feld moderner Produktionssysteme. Sie sind in der Lage fachwissenschaftliche Modelle und Methoden der Produktionswirtschaft zu nutzen um strategische und operative Maßnahmen zur Verbesserung und Beherrschung der Produktionsperformance in Industrieunternehmen vorzuschlagen.
Inhalte	Die Vorlesung behandelt verschiedene operative und strategische Aspekte des Managements von Produktionssystemen. Zu Beginn der Vorlesung werden die zentralen Themenstellungen des Moduls „Einführung in die Produktionswirtschaft“ wiederholt. Insbesondere werden dazu die Kernmodule eines traditionellen Produktionsplanungs- und Produktionssteuerungssystems (PPS) noch einmal besprochen. Darauf aufbauend werden neuere PPS-Konzepte vorgestellt und ihre Anwendungsvoraussetzungen sowie die Stärken und Schwächen diskutiert. Weiter werden die zentralen Annahmen und Merkmale von hybriden Wettbewerbsstrategien, z.B. die Mass Customisation, die Duale Internationalisierungsstrategie und die Outpacing Strategie, behandelt sowie ihre Bedeutung für das Produktionsmanagement untersucht. Darauf basierend werden die unterschiedlichen Inhalte einer Produktionsstrategie herausgearbeitet. Ferner befasst sich die Vorlesung mit wesentlichen Problemen moderner Produktionssysteme, z.B. der Variantenvielfalt und Komplexität, der Flexibilität und Effizienz in Produktionssystemen und den Ansätzen zur Beherrschung dieser Probleme mit Hilfe moderner Produktionskonzepte im Rahmen von Industrie 4.0. Weiterhin vermittelt die Vorlesung Grundlagen der

	Lean Production als wichtiges Konzept zur Gestaltung moderner Produktionssysteme.
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 11675 <i>Einführung in die Produktionswirtschaft</i>
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme an zugehörigen Auslaufmodulen: • 36324 <i>Produktionswirtschaft</i> UND • 36441 <i>Produktionswirtschaft I + II</i>.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Unterlagen zur Vorlesung (werden vorlesungsbegleitend ausgegeben) • Blohm, H. et al.: <i>Produktionswirtschaft</i>. 4. Aufl., Herne u.a. 2008. • Corsten, H.: <i>Produktionswirtschaft: Einführung in das industrielle Produktionsmanagement</i>. 11. Aufl., München u.a. 2007. • Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: <i>Produktion und Logistik</i>. 7. Aufl., Berlin u.a. 2007. • Hoitsch, H.-J.: <i>Produktionswirtschaft: Grundlagen einer industriellen Betriebswirtschaftslehre</i>. 2. Aufl., München 1993. • Vahrenkamp, R.: <i>Produktionsmanagement</i>. 6. Aufl., München 2008. • Zahn, E.; Schmid, U.: <i>Produktionswirtschaft I: Grundlagen und operatives Produktionsmanagement</i>. Stuttgart 1996. • Zäpfel, G.: <i>Produktionswirtschaft: Operatives Produktions-Management</i>. Berlin u.a. 1982. Weitere Literatur gemäß Literaturempfehlung in der Veranstaltung.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Modulabschlussprüfung • Klausur, 120 min. Eine positive Beurteilung des Moduls (4,0) erfordert das Erreichen von mehr als 50% der erzielbaren Gesamtpunktzahl. 50% der Gesamtpunktzahl oder weniger führen zu einer negativen Beurteilung (nicht bestanden).
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Management von Produktionssystemen (Vorlesung) • Management von Produktionssystemen (Übung) • Management von Produktionssystemen (Prüfung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	340781 Prüfung Management von Produktionssystemen - Wiederholung

Modul 11708 Konzepte, Methoden und Techniken zur Projektführung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11708	Wahlpflicht

Modultitel	Konzepte, Methoden und Techniken zur Projektführung Concepts, Methods and Techniques for Project Management
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Härtel, Sebastian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden werden befähigt Projekte zielgerichtet anzuleiten und durchzuführen.
Inhalte	In diesem Modul werden den Studierenden Inhalte zur Steuerung und Führung von Projekten vermittelt. Insbesondere werden Führungskompetenzen vermittelt, welche die Studierenden in die Lage versetzen, selbstständig den Verlauf verschiedener Projekte als Führungskraft zu überwachen, transparent darzustellen und den jeweils aktuellen Status der Projekte zu bewerten. Dazu werden im Modul Methoden zur Entscheidungsunterstützung und Eskalationsprinzipien zur Problembewältigung in Projekten vermittelt sowie auf Besonderheiten der Projektkommunikation eingegangen. Die besondere Herausforderung dieses Moduls besteht darin, dass die Studierenden die erlernten Methoden und Kompetenzen in einer Multiprojektlandschaft anwenden. Das erworbene Wissen findet bei der Unterstützung von Studierenden anderer Lehrveranstaltungen bei deren Semesterprojekten Anwendung. Die Studierenden sind in der Lage die Projektgruppen zu beraten und mit dem im Modul erworbenen Wissen zu unterstützen.
Empfohlene Voraussetzungen	Empfohlen wird die vorherige Belegung eines der folgenden Module: • 36308 <i>Projektmanagement</i>, • 36315 <i>Qualitätsmanagement</i>, • 36403 <i>Grundlagen der Qualitätslehre</i> oder • 36434 <i>Statistische Methoden des Qualitätsmanagements</i>. Das Modul richtet sich vorrangig an Studierende, die sich in der Endphase Ihres Studiums befinden (Master 2. Studienjahr).

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Übung - 2 SWS Projekt - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Bekanntgabe in den Lehrveranstaltungen zu Beginn des Semesters
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	1. Erstellung eines Kurzbeitrags (ca. 5-10 min) à 5 Punkte 2. Bearbeitung einer Anwendungsaufgabe in Hausarbeit (max. 15 Seiten pro Person) und Präsentation der Ergebnisse (ca. 5-10min) à 20 Punkte 3. Betreuung von Projektgruppen und Berichterstattung über die Projektfortschritte (ca. 5 Berichterstattungen á 5min) à 15 Punkte und Projektauswertung im Rahmen eines Feedbackgesprächs (ca. 20-60 min) à 20 Punkte ODER Erstellen eines detaillierten Projektplans inkl. einer Machbarkeitsbewertung, Definition der Projektinfrastruktur und Festlegung des Weiterbildungsbedarfs à 35 Punkte (insbesondere MB M.Sc.) 4. E-Prüfung (60min) ODER Klausur (60min) ODER mündliche Prüfung (15min) - Die Form der Prüfung wird in der ersten Lehrveranstaltung festgelegt. à 60 Punkte Die Modulnote setzt sich aus den Teilleistungen zusammen. Es können insgesamt 120 Punkte erreicht werden. Zum Bestehen des Moduls werden mindestens 60 Punkte benötigt.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Dieses Modul ist ein Bestandteil für die Qualifizierung zum "Six Sigma Green Belt", der durch den Lehrstuhl Qualitätsmanagement vergeben wird. Weiterhin ist dieses Modul ein Bestandteil für die Qualifizierung zum Certified Project Manager (IAPM).
Veranstaltungen zum Modul	• Konzepte, Methoden und Techniken zur Projektführung (Seminar) • Auswahl einer Übung je nach Angebot im Umfang von 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	340516 Übung Anleitung von Verbesserungsprojekten - 2 SWS 340517 Übung Anleitung von Entwicklungsprojekten - 2 SWS 340518 Übung Anleitung von Bauprojekten - 2 SWS 340554 Übung Konzepte, Methoden und Techniken zur Projektführung - MB - 2 SWS 340513 Seminar Konzepte, Methoden und Techniken zur Projektführung - 2 SWS 340520 Projekt

Konzepte, Methoden und Techniken zur Projektführung - 2 SWS

Module 12239 English - Essential Business Skills (B2)

assign to: Wahlpflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	12239	Compulsory elective

Modul Title	English - Essential Business Skills (B2)
	English - Essential Business Skills (B2)
Department	ZES - Language Centre
Responsible Staff Member	Riebow, Ute
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every semester
Credits	6
Learning Outcome	Students will acquire and consolidate fundamental skills which they will need in their professional life. They can understand the main ideas of complex text on both concrete and abstract topics, including technical discussions in their field of specialisation. They can interact with a degree of fluency and spontaneity that makes regular interaction with native speakers quite possible without strain for either party. They can produce clear, detailed text on a wide range of subjects and explain a viewpoint on a topical issue giving the advantages and disadvantages of various options.
Contents	• Action-oriented tasks for global, selective and detailed listening and reading comprehension, for the production of topic and situation-related written texts, for topic and situation-related oral expression as well as exercises for comprehension and consolidation of linguistic structures (vocabulary and grammar). In addition, learning strategies and techniques for self-study are presented and practised. • Grammatical structures (question formation, conditional sentences, comparison, tenses of present, past and future, modal verbs, passive, expressing probability) • Content: introducing oneself and other people, written and oral correspondence, presentations, writing reports, telephoning, meetings, job applications, workplace problems, sales, negotiations
Recommended Prerequisites	The participants should have very good proficiency in English (level B2).
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Exercise - 4 hours per week per semester

	Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	Script additional material on Moodle platform
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	• smaller assignments (will be averaged) • 5 tests of 45 minutes each • 15-minute presentation
	Weight of each test/assignment accounts for 1/7 of the final grade.
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	Students must also register at the Language Centre (https://www.b-tu.de/sprachen)! No more than 25 participants can be enrolled in each language course group. The course can be held face-to-face or online.
Module Components	019235 Essential Business Skills B2
Components to be offered in the Current Semester	019235 Exercise Englisch Essential Business Skills B2 - 4 Hours per Term

Modul 12982 Projekt Product-Lifecycle-Management - Produktion und Dienstleistung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	12982	Wahlpflicht

Modultitel	Projekt Product-Lifecycle-Management - Produktion und Dienstleistung
	Project Product-Lifecycle-Management - Production and Service
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. soc. oec. Winkler, Herwig
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Ziel des Seminars Product-Lifecycle-Management - Produktion und Dienstleistung ist es, den Studierenden Probleme und Lösungsansätze zu ausgewählten Aufgaben im Produktlebenszyklus zu veranschaulichen und zu vermitteln. In diesem Modul wird insbesondere die Industrialisierung des Produktkonzepts im Kontext der Fabrikplanung vertieft. Dazu stehen die Bildung der Technologieketten und die Auslegung des Produktions- und Logistiksystems in den frühen Phasen der Produktentwicklung und -gestaltung im Mittelpunkt der Betrachtungen. Die Studierenden lernen und üben den Umgang mit praxisorientierten Methoden und Konzepten wie dem Design Thinking, Konzepten der Materialflußplanung, Lean Management, Einsatz digitaler Technologien wie VR und AR oder den Einsatz von Simulationssystemen. Die Wissensvermittlung erfolgt unter realitätsnahen Bedingungen indem konkrete Beispiele aus der Praxis angewendet werden. Damit wird ein problem-based learning-Ansatz verfolgt. Neben der fachspezifischen Vertiefung der methodischen Kenntnisse sind durch besondere Gruppenarbeiten auch die gruppenspezifischen Prozesse bei der Aufgabenbearbeitung Gegenstand von Reflexion- und Lernprozessen. Neben der fachlichen Vertiefung und Erarbeitung der Problemlösungen sind die Studierenden in der Lage, formal und inhaltlich sehr gute Präsentationen und Projektdokumentationen anzufertigen. Ergänzend werden die Studierenden befähigt, ihre Ergebnisse kritisch zu diskutieren und zielorientiert zu argumentieren.

Inhalte	Das Seminar Product-Lifecycle-Management - Produktion und Dienstleistung orientiert sich inhaltlich an praxisrelevanten und komplexen Problemstellungen, die systemisch im gesamten Lebenszyklus verbunden sind. Es werden insbesondere die Aufgaben und Probleme nach den frühen Phasen der Produktentwicklung und des Prototypings im Kontext der Produktionssystemgestaltung vertieft. In der Planung und Gestaltung von modernen Wertschöpfungssystemen sowie deren Betrieb sind häufig systemtheoretische und -analytische Betrachtungen besonders wichtig. Dazu erlernen die Studierenden den Umgang mit geeigneten Konzepten und Methoden anhand von konkreten praktischen Problemstellungen. Die Studierenden bearbeiten eine umfassende Fallstudie (Projekt) eigenständig, um die Ergebnisse anschließend gut strukturiert, methodisch fundiert und argumentationssicher zu präsentieren. Besonderer Wert wird dabei neben den inhaltlichen und fachlichen Ansprüchen auf die Präsentationsfähigkeit, die Teamfähigkeit, die kritische Beurteilungsfähigkeit von Ergebnissen sowie die Ausdrucksfähigkeit und die Diskussionsfähigkeit der Studierenden gelegt.
Empfohlene Voraussetzungen	• 11678 Management von Produktionssystemen • 11708 Konzepte, Methoden und Techniken zur Projektführung
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden in der Vorbesprechung zu Seminarbeginn ausgegeben
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistungen für Modulprüfung	• <i>Die einzelnen Präsentationen umfassen 15-25 Minuten. Die Abschlusssdokumentation erfolgt in geeigneter Form als CAD-Modell/ Physisches Modell oder Projektdokumentation in 75-125 PPT-Slides.</i> 1. Fünf separate Beurteilungsschwerpunkte (50%): • Erarbeitung und Präsentation des Projektplans und Darlegung der Arbeitsschwerpunkte (20%), • Erarbeitung, Dokumentation Zwischenpräsentation des ersten Arbeitsschwerpunkts (20%) • Erarbeitung, Dokumentation, Zwischenpräsentation des zweiten Arbeitsschwerpunkts (20%) • Erarbeitung, Dokumentation, Zwischenpräsentation des dritten Arbeitsschwerpunkts (20%) • Erarbeitung, Dokumentation und Präsentation der finalen Projektergebnisse (20%) 2. Ausführliche Projektdokumentation in einem geeigneten Format (50%) Eine positive Beurteilung des Moduls (4,0) erfordert das Erreichen von mehr als 50% der erzielbaren Gesamtpunktzahl. 50% der Gesamtpunktzahl oder weniger führen zu einer negativen Beurteilung (nicht bestanden).

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	• Findet im Wintersemester 2025/26 NICHT statt. • Das zu bearbeitende Projekt kann aus dem Modul 12912 „Projekt Product-Lifecycle-Management - Entwurf und Konstruktion“ abgeleitet werden (bei entsprechend vorheriger Absolvierung) oder wird durch den Modulverantwortlichen vorgegeben. Die Projektdokumentation stellt eine kumulierte Version der Einzelpräsentationen mit zusätzlichen Erklärungen und ggf. Zusatzfolien dar. Es muss keine separate Projektarbeit in Form einer Seminararbeit geschrieben werden.
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar Projekt Product-Lifecycle-Management - Produktion und Dienstleistung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Module 13522 Energy Management

assign to: Wahlpflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	13522	Compulsory elective

Modul Title	Energy Management
	Energiemanagement
Department	Faculty 3 - Mechanical Engineering, Electrical and Energy Systems
Responsible Staff Member	Prof. Dr. Müsgens, Felix
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every summer semester
Credits	6
Learning Outcome	The module enables students to assess the energy supply and distribution of a company. Furthermore, they are able to evaluate different consumption profiles. They have knowledge of supply options (markets and products), can structure a supply portfolio (portfolio management) and classify related risks (risk management). In addition, the students learn how to manage a portfolio with power plants (make-or-buy, power plant dispatch optimization) and market flexibility (tendering of control reserve).
Contents	• Markets for energy supply • Products (forwards, futures and options) • Insight into practice: One day on a trading floor • Energy distribution • Optimal management of an open position • Interaction between supply and distribution • Performance measuring in energy utilities • Risk management: Price risks, Quantity risks, Credit risks, Other risks • Handling of autoproduction • Portfolio management of natural gas • Power plant dispatch optimization and tendering of control reserve
Recommended Prerequisites	Basic knowledge about the formation of prices on electricity markets (in particular about the "merit order" on the supply side and "seasonality" on the demand side). These can be acquired by literature study or participation in one of the following courses of the modules: • 35101 Allgemeine Energiewirtschaft II or • 35303 Power System Economics I

Mandatory Prerequisites	No successful participation in associated phase-out module 11698 <i>Energiemanagement</i> .
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 2 hours per week per semester Exercise - 2 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	• Script (slides)
Module Examination	Final Module Examination (MAP)
Assessment Mode for Module Examination	• Written examination, 90 minutes
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	none
Module Components	• VL Energy Management • Ü Energy Management • P Energy Management
Components to be offered in the Current Semester	No assignment

Modul 13825 Grundlagen Infrastrukturplanung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	13825	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen Infrastrukturplanung Infrastructural Planning - Basics
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Walther, Jörg
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	In diesem Modul steht die Vermittlung des Grundlagenwissens zum planerischen Handlungsfeld der Infrastrukturplanung im Mittelpunkt. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Grundlagen, Instrumente, Verfahren, Methoden und Akteure der Infrastrukturplanung zu verstehen.
Inhalte	• Infrastrukturen und Stadt; Infrastrukturen und Gesellschaft • Infrastrukturplanung: Verhältnis betriebliche Planung, Fachplanung und gesamträumliche Planung • Energieinfrastrukturen • Wasserbezogene Infrastrukturen • Abfallbezogene Infrastrukturen • Informations- und Kommunikationsbezogene Infrastrukturen • aktuelle Praxisbeispiele und wissenschaftliche Herausforderungen
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Exkursion - 10 Stunden Selbststudium - 110 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	werden in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Bearbeitung von max. 3 Übungsaufgaben zu Themen der Infrastrukturplanung (60% Gewichtung für Modulnote) • E-Prüfung, max. 45 min (40% Gewichtung für Modulnote)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Infrastrukturplanung • Übung Infrastrukturplanung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13826 Grundlagen Mobilitätsplanung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	13826	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen Mobilitätsplanung Mobility Planning - Basics
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Eisenmann, Christine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	In diesem Modul steht die Vermittlung des Grundlagenwissens zum planerischen Handlungsfeld der Mobilität und des Verkehrs im Mittelpunkt. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die Grundlagen, Instrumente, Verfahren, Methoden und Akteure der Mobilitäts- und Verkehrsplanung und die jeweiligen aktuellen Herausforderungen der Verkehrswende zu verstehen.
Inhalte	In der Veranstaltung Grundlagen Mobilitätsplanung (Vorlesung & Übung) wird ein erster zusammenfassender Überblick zur Mobilitätsplanung vermittelt. Wir beschäftigen uns mit den Zielen der Mobilitätsplanung, Eigenschaften und Entwicklung des Verkehrsangebots, der Verkehrsnachfrage (Erhebung, Determinanten und Entwicklung) und Verkehrswirkungen. Zudem werden einführende Kenntnisse zu Verkehrsnachfragemodellen, Straßenraumentwurf (u.a. mit Fokus auf ÖPNV, Rad- und Fußverkehr) sowie Verkehrstechnik vermittelt. Weiterhin beschäftigen wir uns mit der Energiewende im Verkehr, der wahrscheinlich dringlichsten Herausforderung in der Mobilitätsplanung.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Exkursion - 10 Stunden Selbststudium - 110 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	werden in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• E-Klausur (90 Min.)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Mobilitätsplanung • Übung Mobilitätsplanung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 21417 Immobilienökonomie und -recht

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	21417	Wahlpflicht

Modultitel	Immobilienökonomie und -recht Real Estate Management and Legislation
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden verstehen den Lebenszyklus von Immobilien und die Ziele sowohl von Eigentümern als auch von Betreibern und Nutzern eines Objektes oder eines Grundstücks. Sie kennen die Aufgaben des technischen und des kaufmännischen Gebäudemanagements. Sie können die Immobilie an veränderte Anforderungen des Marktes anpassen und diese Anpassung von konstruktiver wie von wirtschaftlicher Seite her betreuen. Sie kennen die öffentlich-rechtlichen Vorschriften, die bei der Instandhaltung und der Modernisierung von Gebäuden und baulichen Anlagen und deren Erweiterung zu beachten sind.
Inhalte	Sie haben eine Vorstellung vom Lebenszyklus von Immobilien, der im Fall eines Gebäudes aus Leerstand bis Nutzungsbeginn, Nutzung, Modernisierung und Instandsetzung, Umbau, Umnutzung, Zwischennutzung, Leerstand bis Abbruch und Beseitigung bestehen kann. Sie kennen die Grundlagen der Immobilienwertermittlung, die normierten wie die nicht normierten Verfahren der Immobilienbewertung. Sie wissen, welche dinglichen und sachlichen Rechte an Grundstücken bei der Bewertung von Einfluss sind. Sie können die verschiedenen Anforderungen an die Instandsetzung und Modernisierungen, den Umbau oder die Umnutzung einer Immobilie von privater Seite (Investoren, Nutzer/Mieter, Nachfrager) und öffentlicher Seite zusammenführen und entsprechend abgestimmte Lösungen formulieren. Sie können die Wirtschaftlichkeitsgrundlagen und Wirtschaftlichkeitskriterien bei der Umnutzung von Grundstücken und Gebäuden anwenden. Sie sind in der Lage, die entsprechende

Investitionsrechnung und Kosten-Finanzierungsübersichten zu erstellen. Die Instandsetzung, Modernisierung oder Umnutzung von Gebäuden oder die Erweiterung von baulichen Anlagen löst in der Regel eine Neubewertung der planungsrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens aus. Durch den Umbau oder die Nutzungsänderung eines Gebäudes kann sein Bestandsschutz soweit eingeschränkt werden, dass eine Anpassungspflicht an geltende Standards und Normen ausgelöst wird. Im Teil Immobilienrecht werden die rechtlichen Grundlagen für den Erwerb und die Nutzung von Immobilien (Grundstücken und Gebäuden) während ihres gesamten Lebenszyklus vermittelt. Schwerpunkte sind dabei das Grundstückskaufrecht einschließlich der Immobilienwertermittlung, das Bauträger- und Wohnungseigentumsrecht sowie das Wohn- und Gewerberaummietrecht. Darüber hinaus werden das öffentliche und das private Nachbarrecht sowie Rechtsfragen rund um die Medienver- und -entsorgung von Immobilien behandelt. Im Weiteren geht es um das Gebäudemanagement, auch im Hinblick auf Instandhaltung und Modernisierung, immobilienpezifische Versicherungen sowie Grundlagen der Finanzierung und Besteuerung von Immobiliengeschäften. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, rechtliche Rahmenbedingungen und mögliche Probleme im Zusammenhang mit dem Eigentum an und der Verwertung von Immobilien zu erkennen, in die einschlägigen Regelungskontexte einzuordnen und – unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte - eigenständige Ansätze zur Projektorganisation, Vertragsgestaltung und Konfliktvermeidung zu entwickeln.

Empfohlene Voraussetzungen	Das Modul baut auf den Kenntnissen, die im Modul 21302 Grundlagen der Bauplanung und 21303 Grundlagen der Bauausführung vermittelt wurden auf. Die vorausgegangene Teilnahme an diesen Modulen wird empfohlen.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Siehe Literaturhinweise auf der Homepage des Lehrstuhls Planungs- und Bauökonomie und des Lehrstuhls Bau- und Planungsrecht.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Präsentation von Vorträgen 50 % Schriftliche Ausarbeitung 50 % Zu Beginn der Veranstaltungen werden die Prüfungsleistungen hinsichtlich Umfang und Inhalt präzisiert.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen sowie zum Modulabschluss werden zu Beginn des Semester gegeben. ÖR A2 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen

des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.

Veranstaltungen zum Modul

- | | | |
|----------|-------------------------------|-----------------|
| • 610884 | Immobilienökonomie und –recht | Prüfung |
| • 610803 | Immobilienökonomie | Vorlesung/Übung |
| • 640712 | Immobilienrecht | Vorlesung |

Veranstaltungen im aktuellen Semester keine Zuordnung vorhanden

Modul 21418 Projektmanagement

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	21418	Wahlpflicht

Modultitel	Projektmanagement
	Project Management
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden haben Verständnis für die Projektarbeit als Managementaufgabe und sie verfügen über Kenntnisse in der Organisation und Steuerung komplexer Planungs- und Bauprozesse. Die Studierenden lernen im Rahmen des Projektmanagements im Bauwesen die Gesamtheit von Führungsaufgaben, -organisation, -techniken und -mitteln für die Durchführung eines Projektes kennen. Sie können sich in die Rolle eines Bauherrn versetzen und diesen bei der Bauplanung und Baudurchführung beraten und vertreten. Sie lernen, Projektziele festzulegen, Verträge zur Verwirklichung des Projektes zu schließen, Projektbeteiligte zu koordinieren, Ergebnisse zu prüfen und die Vergütung des Auftraggebers sicherzustellen.
Inhalte	• Durch die Zusammenführung von Fach- und Managementkenntnissen sind die Studierenden befähigt, zwischen Bauherrn und den zuständigen Behörden und politischen Gremien zu vermitteln und zu verhandeln, um das Bauprojekt im Hinblick auf seine Wirtschaftlichkeit einerseits und die rechtlichen Anforderungen andererseits zu optimieren. • Sie können ein Organisationshandbuch mit den Regeln für die Projektbeteiligten zusammenstellen. • Sie sind sicher in der Beschreibung der Qualitäten und Quantitäten eines Projektes und kennen als Hilfsmittel die Musterbeschreibungen sowie das Raumbuchverfahren. • Die Studierenden können aus Bauherrensicht einen Generalterminplan aufstellen und die Maßnahmen der Terminkontrolle und -steuerung beschreiben. • Sie wissen, wie die Ermittlung, Kontrolle und Steuerung von Kosten und Finanzierung auf das gesamte Projekt bezogen sind. Sie können

- die Kostenplanung des Objektplaners und der fachlich Beteiligten strukturieren und integrieren sowie einen Mittelbedarfsplan für ein Projekt aus der Termin- und Kapazitätsplanung ableiten.
- Die Studierenden kennen das vom AHO* entwickelte Leistungsbild „Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft“ und sind in der Lage einzelne juristische Themenbereiche und Fragestellungen zu erörtern.
 - Kenntnisse haben sie u. a. im Bereich der Vergabe und Vertragsgestaltung von Projektsteuerungsleistungen, im Bereich des Leistungsbildes und der Vergütung sowie in Spezialthemen wie z.B. der Projektentwicklung.

* Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V.

Empfohlene Voraussetzungen	Das Modul baut auf den Kenntnissen, die im Modul 21302 Grundlagen der Bauplanung und 21303 Grundlagen der Bauausführung vermittelt wurden auf. Die vorausgegangene Teilnahme an diesen Modulen wird empfohlen.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Siehe Literaturhinweise auf der Homepage des Lehrstuhls Planungs- und Bauökonomie und des Lehrstuhls Bau- und Planungsrecht.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Präsentation von Vorträgen 50 % Schriftliche Ausarbeitung 50 % Die Bewertung des Moduls besteht zu 50 % aus dem Themengebiet Planungs- und Bauökonomie (Fachgebiet Baubetrieb und Bauwirtschaft) bzw. zu 50 % aus dem Themengebiet Bau- und Planungsrecht. Anzahl und Umfang der Präsentationen wird zu Beginn der Veranstaltungen angegeben.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	30
Bemerkungen	ÖR A1, BP 4 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	• 610804 Vorlesung/Übung (ÖRA1 / BP 4) Projektmanagement • 640703 Seminar/Übung (ÖRA1) Recht im Projektmanagement • 610883 Prüfung Projektmanagement (ÖRA1 / BP 4) (Modul 21418) • 640781 Prüfung Recht im Projektmanagement
Veranstaltungen im aktuellen Semester	630708 Seminar Projektmanagement

640703 Seminar/Übung
(ÖRA1) Recht im Projektmanagement - 2 SWS
640781 Prüfung
Recht im Projektmanagement

Modul 21422 Stadtökonomie und Projektentwicklung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	21422	Wahlpflicht

Modultitel	Stadtökonomie und Projektentwicklung Urban Economics and Property Development
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Ibert, Oliver
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden lernen die Stadtökonomie als die interdisziplinäre Beschreibung und Analyse urbaner wirtschaftlicher Prozesse mittels Erklärungsansätzen aus der Ökonomie, Soziologie und Geographie kennen. Dabei werden zentrale Konzepte und Theorien zum Verständnis urbaner Ökonomien erlernt, aber auch empirische Erkenntnisse zu ökonomischen Prozessen im urbanen Kontext vermittelt. Die Studierenden lernen die Ökonomie als einen wesentlichen Treiber von Stadtentwicklung kennen und können planerische Relevanz ökonomischer Prozesse einschätzen.
Inhalte	Ökonomische Aktivitäten gelten als wichtige, wenn nicht als wichtigster Treiber für die Stadtentwicklung. Ausgangspunkt vieler stadtökonomischer Analysen ist das Standortverhalten einzelner ökonomischer Akteure. Unternehmen nutzen und prägen den städtischen Raum mit ihrer spezifischen Handlungsrationalität. Sie bewerten städtische Räume vor dem Hintergrund ihrer ökonomischen Aktivitäten. Was sind für Unternehmen relevante Standortfaktoren und wie erfolgt die unternehmerische Standortwahl? Städte sind geprägt durch den Austausch von Waren, Arbeitskräften, Wissen oder Rohstoffen. Wie kann die Mobilität von Produktionsfaktoren und Waren erfasst werden und welche Wirkungen hat dies auf die beteiligten Städte? Die Positionierung einer Stadt in überörtlichen Austauschprozessen bietet Entwicklungsoptionen, die beispielsweise durch die Export-Basis-Theorie oder sektorale Erklärungsansätze ausgeleuchtet werden.

Ökonomisches Handeln prägt nicht nur einzelne Städte, sondern führt auch zu einer räumlichen Verflechtung mittels ökonomischer Beziehungen. Dabei entstehen Standortmuster innerhalb von Städten sowie in Stadt-Umland Beziehungen. Weiterhin entstehen typische Raumstrukturen, etwa räumliche Ungleichheiten oder teilräumliche Verflechtungen. Boden- und Immobilienmärkte sind dabei ein wichtiger Mechanismus zur Hervorbringung städtischer Strukturen. Darüber hinaus prägen ökonomische Prozesse Muster globaler Arbeitsteilung und globaler Ungleichheit.

Ökonomisches Handeln ist einem ständigen Wandel unterzogen. Um im Wettbewerb bestehen zu können, erzeugen Unternehmen immer wieder Innovationen, also entwickeln neue Produkte, nutzen neuartige Prozesse oder erschließen neue Märkte. Der urbane Kontext beeinflusst die Fähigkeit von Unternehmen innovativ oder kreativ zu sein. Innovationen gelten aber auch als wichtigster Treiber städtischer Entwicklung.

Die vergangenen Jahrhunderte waren geprägt von einer Verschiebung der ökonomischen Wertschöpfung vom landwirtschaftlichen Sektor hin zur Industrie, seit den 1960er Jahren aber verstärkt von der Industrie in Richtung Dienstleistungen. Städte gelten in erster Linie als Zentren zur Erbringung von hochwertigen Dienstleistungen. Darauf aufbauend sind eine Vielzahl von sektoralen Analysen städtischer Ökonomien entstanden, etwa zu Finanzzentren, Kreativen Städten, Tourismus-Städte oder wissensintensiven Zentren. Aktuelle Entwicklungen werden auch im Hinblick auf bestehende Herausforderungen wie Digitalisierung und Klimawandel kritisch untersucht.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturhinweise werden in den Lehrveranstaltungen gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Mündliche Präsentation in Form eines Referats (40%) und Hausarbeit (60%) zu einer ausgewählten Thematik aus dem Modul.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	25
Bemerkungen	Für den Fall, dass die in dieser Beschreibung genannten Lehr- und Prüfungsformate nicht wie angekündigt stattfinden dürfen (Corona o.ä.), gelten alternativ die auf der relevanten Fachgebietshomepage bzw. Moodle-Plattform angekündigten Formate.“ Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.

Veranstaltungen zum Modul

• 640402 Stadtökonomie

Seminar

Veranstaltungen im aktuellen Semester

642110 Seminar
Sozio-ökonomischer Strukturwandel - 4 SWS

Modul 35321 Planung, Bau, Instandhaltung von Energieversorgungsanlagen

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	35321	Wahlpflicht

Modultitel	Planung, Bau, Instandhaltung von Energieversorgungsanlagen Design, Commissioning and Maintenance of Plants for Energy Supply
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. nat. Röntzsch, Lars
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Es werden vertiefende Kenntnisse der Projektabläufe bei der Errichtung und der Organisation des Betriebes von energietechnischen Anlagen vermittelt. Bei aktiver Mitarbeit sind die Teilnehmer der Lehrveranstaltung dadurch in der Lage, die Planung der Instandhaltung und eine Schadensanalyse von Kraftwerksanlagen nach wissenschaftlichen Theorien durchzuführen.
Inhalte	• Grundlagen von Prüf- und Genehmigungsverfahren (Bundes-Immissionsschutzgesetz, Umweltverträglichkeitsprüfungs (UVP)-Gesetz, Technische Regeln) • Organisation der Projektabwicklung bei der Errichtung von Energieversorgungsanlagen (Bauherren-, Generalunternehmer-, Generalplanermodell) • Strukturierung planungstechnischer Leistungen (Ingenieur- und Industriearchitektenvertrag) • Inhaltliche Ausgestaltung der unterschiedlichen Planungsphasen eines Projektes (Konzept-, Entwurfs-, Detail- und Ausführungsplanung) • Betrieb und Anlageninstandhaltung von Energieversorgungsanlagen • Betriebsführung von Anlagen (An- und Abfahren, Laständerung, Kannlast, Inselbetrieb/Lastabschaltprüfung) • Qualifizierung des Zustandswissens für Betriebsführung und Instandhaltung • Schadenanalyse und Analyse des Ausfallverhaltens • Stochastische Bewertung des Ausfallverhaltens, Zuverlässigkeitsbewertungen durch Kenngrößen, Ausfallverteilungen und die Verfügbarkeits- und Schwachstellenanalyse

Empfohlene Voraussetzungen	Grundlegende Kenntnisse und Verständnis von Technik, Physik, Chemie und Mathematik
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Unterlagen der Lehrveranstaltung werden im Lern-Management-System Moodle bereitgestellt.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Schriftliche Prüfung (120 min)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Planung, Bau, Instandhaltung von Energieversorgungsanlagen • Prüfung Planung, Bau, Instandhaltung von Energieversorgungsanlagen
Veranstaltungen im aktuellen Semester	320475 Prüfung Planung, Bau und Instandhaltung von Energieversorgungsanlagen - Wiederholung

Modul 36415 Produktionsautomatisierung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	36415	Wahlpflicht

Modultitel	Produktionsautomatisierung Automation of Production Systems and Processes
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Berger, Ulrich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erlernen Grundlagen der Automatisierung. Sie können Regelungs- und Steuerungssysteme sowie die damit verbundenen grundlegenden Begriffe und Zusammenhänge erklären und voneinander abgrenzen. Die Studierenden können den Aufbau eines Steuerungssystems im Detail beschreiben; Sie können die Funktionen und den Aufbau der wesentlichen Elemente (Speicherprogrammierbare Steuerungen, Sensoren, Aktoren, Bussysteme, Identifikationstechnik) beschreiben und an ausgewählten Beispielen vertiefend erklären. Die Studierenden erlernen verschiedene Methoden zur Entwicklung und Darstellung von Steueralgorithmen (Boolesche Algebra, Automatentheorie, Petrinetze, Ablaufsprache), deren Möglichkeiten und Grenzen. Sie können diese Methoden zur Formulierung von Steueralgorithmen (insbesondere Ablaufsteuerungen) für gegebene Anlagen anwenden; Sie sind außerdem in der Lage, anhand gegebener Funktionsanforderungen ein Konzept für ein automatisiertes System, einschließlich mechanischem Aufbau und Steueralgorithmus zu erstellen. Die Studierenden lernen Anwendungen der erworbenen theoretischen Grundlagen in der industriellen Praxis, insbesondere zur Fertigungssteuerung kennen.
Inhalte	Vorlesungsinhalte: • Regelungs- und Steuerungssysteme • Methoden zur Beschreibung von Steueralgorithmen (Boolesche Algebra, Automatentheorie, Petrinetze, Ablaufsprache) • Grundlagen zu Speicherprogrammierbaren Steuerungen, Sensoren, Aktoren, Bussystemen und zur Identifikationstechnik.

- Industrielle Anwendungen von Steuerungssystemen

Übungsinhalte:

- Vertiefende Übungsbeispiele zu den jeweiligen Vorlesungsinhalten, insbesondere zu den Methoden zur Beschreibung von Steueralgorithmen
- Erstellen von Ablaufsteuerungen für gegebene Anlagen (insbesondere anhand von Petrinetzen)

Inhalt der Semesteraufgabe:

- In Kleingruppen soll für gegebene Funktionsanforderungen ein Konzept für eine automatisierte Anlage erstellt werden. Dieses Konzept beinhaltet die Entwicklung der mechanischen Struktur und des entsprechenden Steuerungsalgorithmus

Die Lehrveranstaltungen finden digital statt. Die notwendigen Informationen werden im elearning Portal Moodle zur Verfügung gestellt. Einzelne Veranstaltungen können, falls didaktisch sinnvoll, als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Diese werden ebenfalls in Moodle angekündigt.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Zwingende Voraussetzungen

keine

Lehrformen und Arbeitsumfang

Vorlesung - 2 SWS
Übung - 2 SWS
Projekt - 2 SWS
Selbststudium - 90 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und
Literaturhinweise**

- Litz, Lothar: Grundlagen der Automatisierungstechnik, 2., aktualisierte Auflage, Oldenbourg Verlag München, 2013.
- Lunze, Jan: Automatisierungstechnik, Oldenbourg Verlag München, 2003.
- Zacher, Serge (Hrsg.): Automatisierungstechnik kompakt, Vieweg Verlag Braunschweig, 2000.
- Heinrich, Berthold (Hrsg.): Messen – Steuern – Regeln, Elemente der Automatisierungstechnik, 8., überarbeitete und ergänzte Auflage, Vieweg Verlag Wiesbaden, 2005.
- Schnieder, Eckehard: Methoden der Automatisierung, Vieweg Verlag Braunschweig, 1999.
- Reinhardt, Helmut: Automatisierungstechnik—Theoretische und gerätetechnische Grundlagen, SPS, Springer Verlag, 1996.
- Wellenreuther, Günter; Zastrow, Dieter: Automatisieren mit SPS—Theorie und Praxis, Vieweg+Teubner verlag, 4. Auflage, 2008.
- Schnell, Gerhard (Hrsg.): Bussysteme in der Automatisierungs- und Prozesstechnik, 5., überarbeitete und erweiterte Auflage, Vieweg Verlag Braunschweig, 2003.
- Wittgruber, Friedrich: Digitale Schnittstellen und Bussysteme, 2. Auflage, Vieweg Verlag Braunschweig, 2002.
- Reissenweber, Bernd: Feldbussysteme zur industriellen Kommunikation, 2. Auflage, Oldenbourg Verlag München, 2002.
- Felser, Max: Profibus-Handbuch, 2. Auflage, epubli-Verlag Berlin, 2010.

- Gerke, Wolfgang: Elektrische Maschinen und Antriebe, Oldenbourg Verlag München, 2012.
- Wolfgang, Adam: Sensoren für die Produktionstechnik, Springer Verlag Berlin Heidelberg, 1997.
- Magnete, Thomas: Elektromagnetische Aktoren – Physikalische Grundlagen, Bauarten, Anwendungen, Verlag Moderne Industrie, 1995.
- Müller R.; Bettenhäuser, W.: Stelltechnik für die Anlagenautomatisierung, Oldenbourg Verlag, 1995.
- Finkenzeller, Klaus: RFID-Handbuch: Grundlagen und praktische Anwendungen induktiver Funkanlagen, Transponder und kontaktloser Chipkarten, Carl Hanser Verlag München, 2002.
- Eversheim, Walter: Organisation in der Produktionstechnik, Band 1-4, 2. Auflage, VDI Verlag, Düsseldorf, 1989-2002.
- Kief, Hans B.: CNC-Handbuch, Hanser Fachbuch Verlag, München/Wien, 2013.

Modulprüfung

Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

Die Modulnote setzt sich aus den folgenden zwei Teilleistungen zusammen:

1. Teilleistung (60 %): Bearbeitung einer Semesteraufgabe in Gruppen inkl. Zwischenpräsentation (5-10 Minuten) und Abschlusspräsentation (8-10 Minuten) im Rahmen der Lehrveranstaltung sowie Abgabe einer Projektdokumentation (20 Seiten)
2. Teilleistung (40 %): Mündliche Prüfung (15 Minuten) **ODER** schriftliche Prüfung (60 Minuten) **ODER** elektronische Prüfung (60 Minuten)

Die Prüfungsform und die genaue Zusammensetzung der Leistungen ist abhängig von der Teilnehmerzahl werden zum Veranstaltungsbeginn spezifiziert. Zum Bestehen des Moduls müssen mindestens 50 % erfolgreich erbracht werden.

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

Findet im WiSe 2024/25 nicht statt.

Veranstaltungen zum Modul

- Produktionsautomatisierung (Vorlesung)
- Produktionsautomatisierung (Übung)

Veranstaltungen im aktuellen Semester

keine Zuordnung vorhanden

Modul 36434 Statistische Methoden des Qualitätsmanagements

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	36434	Wahlpflicht

Modultitel	Statistische Methoden des Qualitätsmanagements Statistical Methods of Quality Management
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Wälder, Konrad
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind fähig, ausgewählte statistische Methoden des Qualitätsmanagements und Verfahren der Qualitätssicherung zur Planung, Prüfung, Lenkung und Verbesserung in Entwicklungs- Produktions- und Dienstleistungsprozessen anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten.
Inhalte	Schwerpunkt der Veranstaltung „Statistische Methoden des Qualitätsmanagements“ sind quantitative Methoden und Hilfsmittel des Qualitätsmanagements in der Produktion und Dienstleistungsprozessen. Der Schwerpunkt des Moduls liegt in der Analyse und Auswertung von Stichproben, um die Qualität von Messsystemen und Prozessen analysieren und verbessern zu können. Behandelt werden Verfahren der Mess- und Prozessfähigkeitsanalyse, Stichprobenverfahren sowie Methoden der Zuverlässigkeitsanalyse und der statistischen Prozessregelung (SPC). Lehrgangsinhalte der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) fließen in die Vorlesung ein.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse: • Modul 36403 <i>Grundlagen der Qualitätslehre</i>
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Projekt - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und
Literaturhinweise**

- Vorlesungs- und Übungsmaterialien im ELearning-Kurs.
- Wälder, K., Wälder, O.: Statistische Methoden der Qualitätssicherung-Praktische Anwendung mit MINITAB und JMP. München, Wien: Hanser, 2013
- Schmitt, R., Pfeifer, T.: Qualitätsmanagement: Strategien – Methoden – Techniken. 5. aktual. Auflage. München, Wien: Hanser, 2015
- DGQ-Band Nr. 11-05: Formelsammlung zu den statistischen Methoden des Qualitätsmanagements. 3. Auflage, Berlin, Zürich, Wien; Beuth Verlag, 2006
- Timischl, W.: Qualitätssicherung: Statistische Methoden. 4. Auflage. München, Wien: Hanser, 2012
- Linß, G.: Qualitätsmanagement für Ingenieure. 4. vollständig überarbeitete Auflage. München, Wien: Hanser 2018
- Linß, G.: Statistiktraining im Qualitätsmanagement. 1. Auflage. München, Wien, Hanser 2006

Modulprüfung

Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

Die Bewertung ergibt sich aus den nachfolgenden Bewertungen:

- Bearbeitung einer praxisnahen Aufgabe in Gruppen mit abschließender Präsentation, 10-15 min., im Rahmen der Lehrveranstaltung sowie Abgabe einer Projektdokumentation im Umfang von 20-30 Seiten (Gewichtung: 40 %).
- Mündliche Teilleistung (Dauer 20 Minuten) ODER schriftliche Teilleistung (Dauer 80 Minuten) ODER elektronische Teilleistung (Dauer 60 Minuten) (Gewichtung: 60 %).

Die Form der abschließenden Leistung wird zum Veranstaltungsbeginn spezifiziert. Zum Bestehen des Moduls müssen mindestens 50 % erfolgreich erbracht werden.

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

Dieses Modul ist ein Bestandteil für die Qualifizierung zum „Quality Systems Manager Junior“, die die Deutsche Gesellschaft für Qualität nach Bestätigung durch den Lehrstuhl Qualitätsmanagement vergibt. Dieses Modul ist ein Bestandteil für die Qualifizierung zum „Six Sigma Green Belt“, der durch den Lehrstuhl Qualitätsmanagement vergeben wird.

Veranstaltungen zum Modul

- Statistische Methoden des Qualitätsmanagements (Qualitätslehre II) (Vorlesung)
- Statistische Methoden des Qualitätsmanagements (Qualitätslehre II) (Seminar)
- Statistische Methoden des Qualitätsmanagements (Qualitätslehre II) (Projekt)

Veranstaltungen im aktuellen Semester keine Zuordnung vorhanden

Modul 36439 Supply Chain Management

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	36439	Wahlpflicht

Modultitel	Supply Chain Management Supply Chain Management
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. soc. oec. Winkler, Herwig
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Ziel des Supply Chain Managements ist es, die Studierenden zu befähigen, problemorientierte Lösungen im Kontext von Problemstellungen des Supply Chain Managements zu entwickeln. Sie werden für die Faktoren einer Supply Chain sensibilisiert und in die Lage versetzt Zusammenhänge zu erkennen und zukunftsorientiert zu entwickeln. Darüber hinaus wird von den Studierenden ein hohes Maß an Beteiligung gefordert, sodass eine hohe fachliche, wie auch methodische, Kompetenz der Studierenden erreicht wird. Die Studierenden werden Kompetenzen und fachspezifisches Wissen aufbauen. Im Anschluss an das Modul werden die Studierenden den Anforderungen an Supply Chain Manager in der Praxis gerecht.
Inhalte	Im Modul Supply Chain Management lernen die Studierenden Grundlagen sowie ausgewählte Besonderheiten des Managements von Lieferketten und -netzwerken kennen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der strategischen Konfiguration sowie der operativen Koordination der Wertschöpfungsaktivitäten von Supply Chains. Durch den interaktiven Charakter der Veranstaltung werden die Studierenden befähigt, Probleme im Management ganzer Supply Chains zu erkennen und aus einer ganzheitlichen Sicht zu lösen. Zu den Grundlagen des Supply Chain Management zählen neben den Zielen und der thematischen Einordnung auch Aufgaben, Trends, Strategien sowie organisationale Aspekte in Lieferketten. Supply Chains werden als Spezialfall von Unternehmensnetzwerken definiert, wobei die Theorie der Netzwerke und Anwendungsbeispiele, beispielsweise bezüglich Sourcing Strategien von Unternehmen und deren Bewertung, thematisiert werden. Ergänzend werden zukünftige Entwicklungen abgebildet und die Studierenden für Ansätze des Wandels innerhalb einer Supply Chain

sensibilisiert. In der Veranstaltung werden die wesentlichen Inhalte von Supply Chain-Strukturen vermittelt. Zu Semesterbeginn wird die inhaltliche Wissensvermittlung durch Vorlesungen realisiert. Im weiteren Semesterverlauf werden zunehmend Übungen, Planspiele und andere Lehrmethoden zur Festigung des Erlernten zur Anwendung kommen.

Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse: • Modul 11679 Einführung in die Logistik oder 36334 Logistikmanagement • Modul 11676 Management von Logistiksystemen oder 36335 Logistiktechnik sowie • grundlegende Kenntnisse der Produktionswirtschaft
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 1 SWS Übung - 1 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Unterlagen werden vorlesungsbegleitend zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• 1 E-Test im Laufe des Semesters, 45 Minuten (40%) • 3 Präsentationen von Fallstudienresultaten (jeweils ca. 15 min) mit anschließender Diskussion, jeweils ca. 15 Minuten (60%) Eine positive Beurteilung des Moduls (4,0) erfordert das Erreichen von mehr als 50% der erzielbaren Gesamtpunktzahl. 50% der Gesamtpunktzahl oder weniger führen zu einer negativen Beurteilung (nicht bestanden).
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die Laborübungen werden nach Abschluss aller Vorlesungstermine durchgeführt. Es wird die Kombination mit dem Modul 11707 Fabrikplanung empfohlen.
Veranstaltungen zum Modul	• Supply Chain Management (Vorlesung/Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	340731 Vorlesung/Übung Supply Chain Management - 2 SWS

Modul 43204 Kreislaufwirtschaft und Entsorgung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	43204	Wahlpflicht

Modultitel	Kreislaufwirtschaft und Entsorgung Cycle Economy and Disposal
Einrichtung	Fakultät 2 - Umwelt und Naturwissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. habil. Abendroth, Christian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Im Modul werden den Studierenden die Grundprinzipien, Methoden und Technologien der nachhaltigen Stoff- und Ressourcenwirtschaft sowie die Komplexität der zahlreichen naturwissenschaftlich-ökologischen, rechtlichen, technologischen und ökonomischen Aspekte bei der problemorientierten Findung von Lösungen in der Kreislauf- und Abfallwirtschaft vermittelt.
Inhalte	• Definitionen und Begriffsbestimmungen • Strategien und rechtlichen Rahmenbedingungen • Charakterisierung von Abfällen • Prinzipien der Kreislaufwirtschaft • Betrieblicher Umweltschutz: Produkt und Prozessgestaltung • Grundzüge der Redistributionslogistik • Verwertungs- und ablagerungsorientierte Behandlung von Abfällen, Recyclingtechnologien • Einführung in die Deponietechnik • Das integrierte Abfallwirtschaftskonzept, Probleme des Entsorgungsmanagements • Beispiele für funktionale, stoffliches und thermische Verwertung
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 3 SWS Seminar - 1 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Wiemer, K.: Mechanische-Biologische Restabfallbehandlung, Druckhaus Göttingen, 1995 • K.J. Thomé-Kozmienski (Hrsg.): Management der Kreislaufwirtschaft, EF-Verlag, Berlin 1995 • R. I. Stessel: Recycling and Resource Recovery, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 1996 • O. Tabasaran (Hrsg.): Abfallwirtschaft – Abfalltechnik, Ernst & Sohn, Berlin 1994 • Lemser/Maselli/Tillmann: Betriebswirtschaftliche Grundlagen der öffentlichen Abfallwirtschaft, Springer 1996 • Kopien der verwendeten Unterrichtsmaterialien
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Abgabe eines Protokolls, 15 Seiten (35%) Modulprüfung: Klausur, 60 min (65%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Im Sommersemester: • 238170 Vorlesung Kreislaufwirtschaft und Entsorgung • 238151 Prüfung Kreislaufwirtschaft und Entsorgung • 238172 Seminar Kreislaufwirtschaft und Entsorgung Im Wintersemester: • 238159: Prüfung Kreislaufwirtschaft und Entsorgung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	238159 Prüfung Kreislaufwirtschaft und Entsorgung

Erläuterungen

Das Modulhandbuch bildet als Teil der Prüfungsordnung die Rechtsgrundlage für ein ordnungsgemäßes Studium. Darüber hinaus soll es jedoch auch Orientierung bei der Gestaltung des Studiums geben.

Dieses Modulhandbuch wurde am 05. November 2025 automatisch für den Master (universitär)-Studiengang Betriebswirtschaftslehre (universitäres Profil), PO-Version 2017, aus dem Prüfungsverwaltungssystem auf Basis der Prüfungsordnung generiert. Es enthält alle zugeordneten Module einschließlich der ausführlichen Modulbeschreibungen mit Stand vom 05. November 2025. Neben der Zusammensetzung aller Veranstaltungen zu einem Modul wird zusätzlich das Veranstaltungsangebot für das jeweils aktuelle Semester gemäß dem Verzeichnis der BTU ausgegeben.

The module catalogue is part of the examination regulation and as such establishes the legal basis for studies according to the rules. Furthermore, it should also give orientation for the organisation of the studies.

This module catalogue was generated automatically by the examination administration system on the base of the examination regulation on the 5 November 2025, for the Master (universitär) of Business Administration (research-oriented profile). The examination version is the 2017, Catalogue contains all allocated modules including the detailed module descriptions from 5 November 2025. Apart from the composition of all components of a module, the list of lectures, seminars and events for the current semester according to the catalogue of lectures of the BTU is displayed.